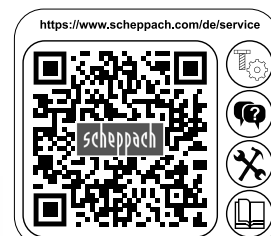
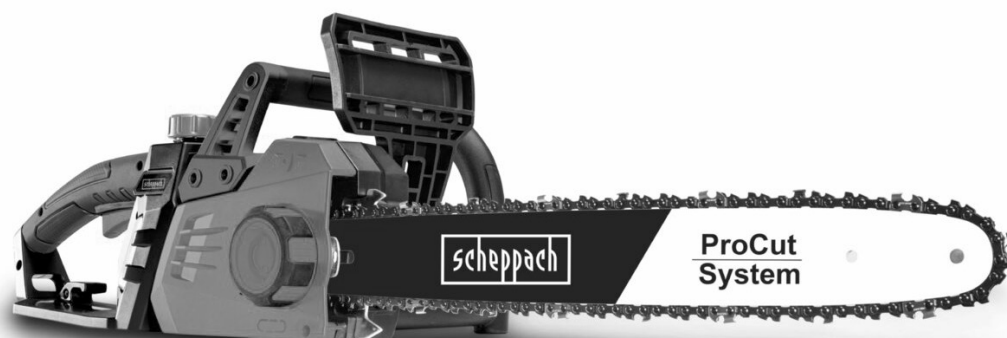


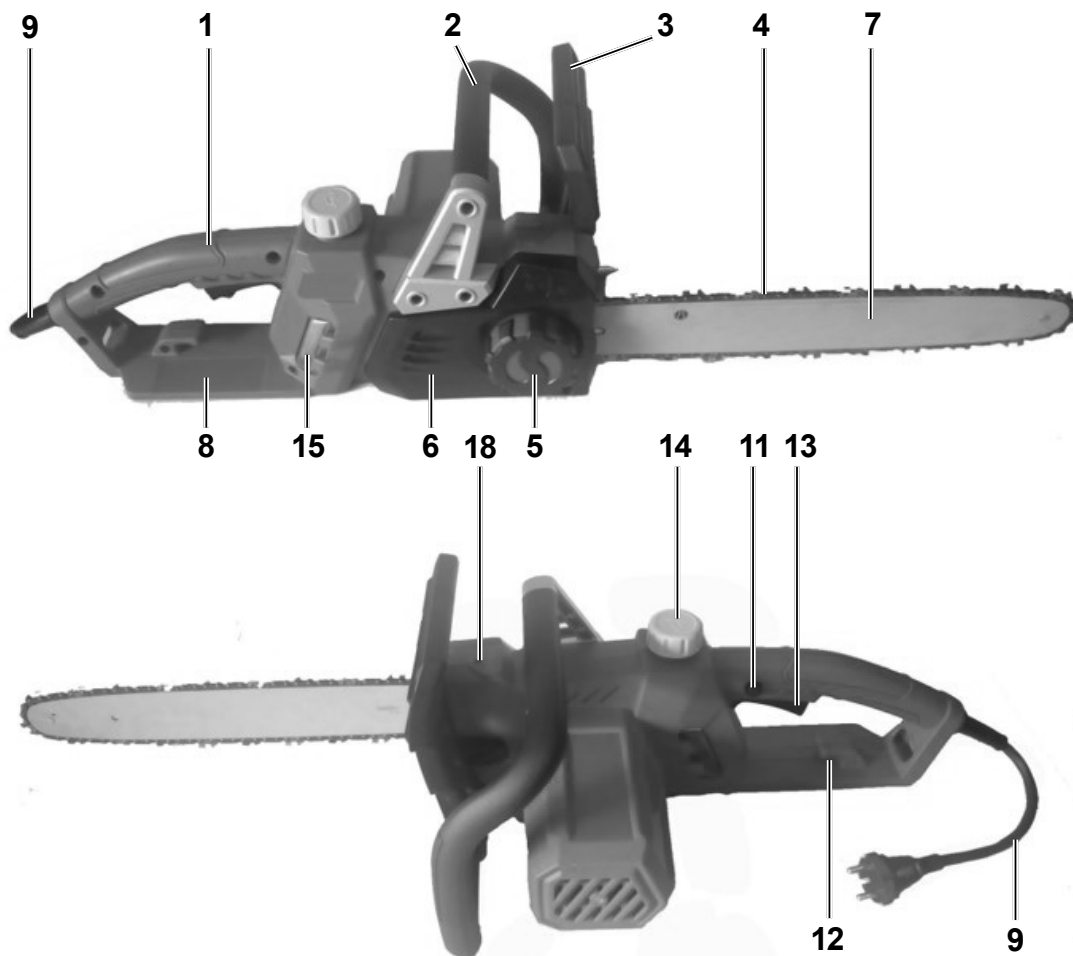
Art.Nr.
5910204901 / 5910204904
AusgabeNr.
5910204901_0101
Rev.Nr.
22/05/2025



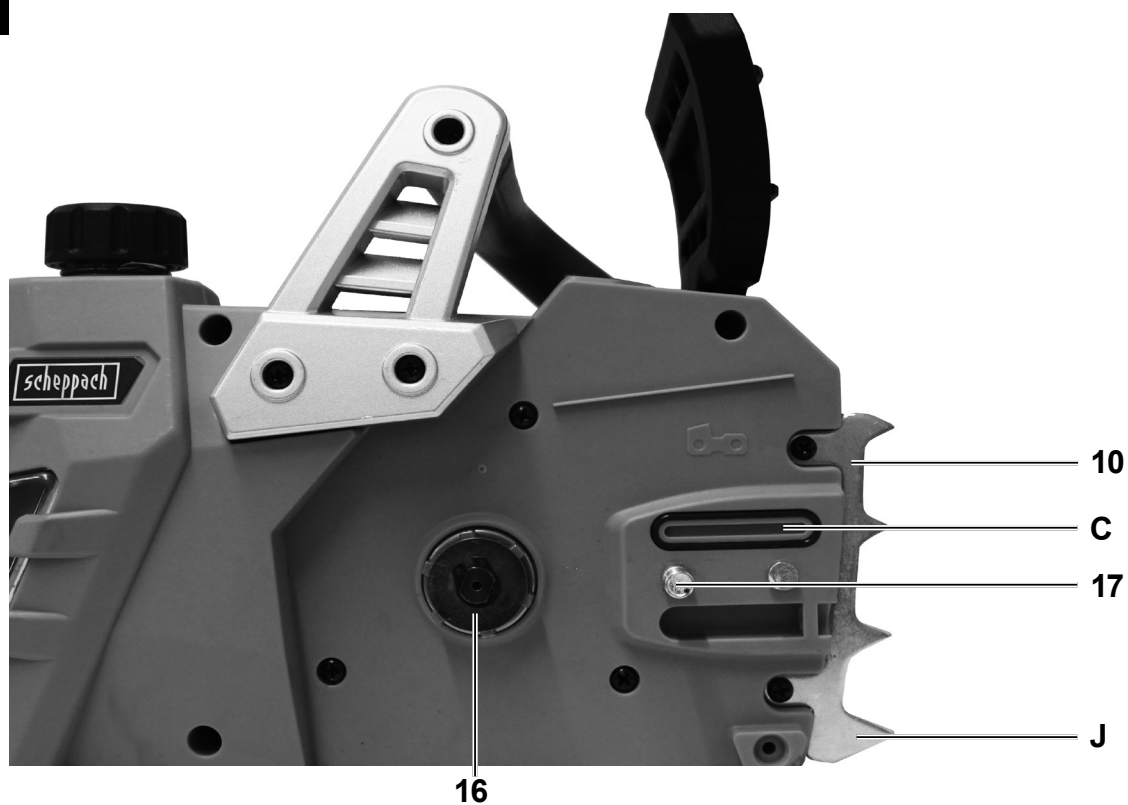
CSE2600

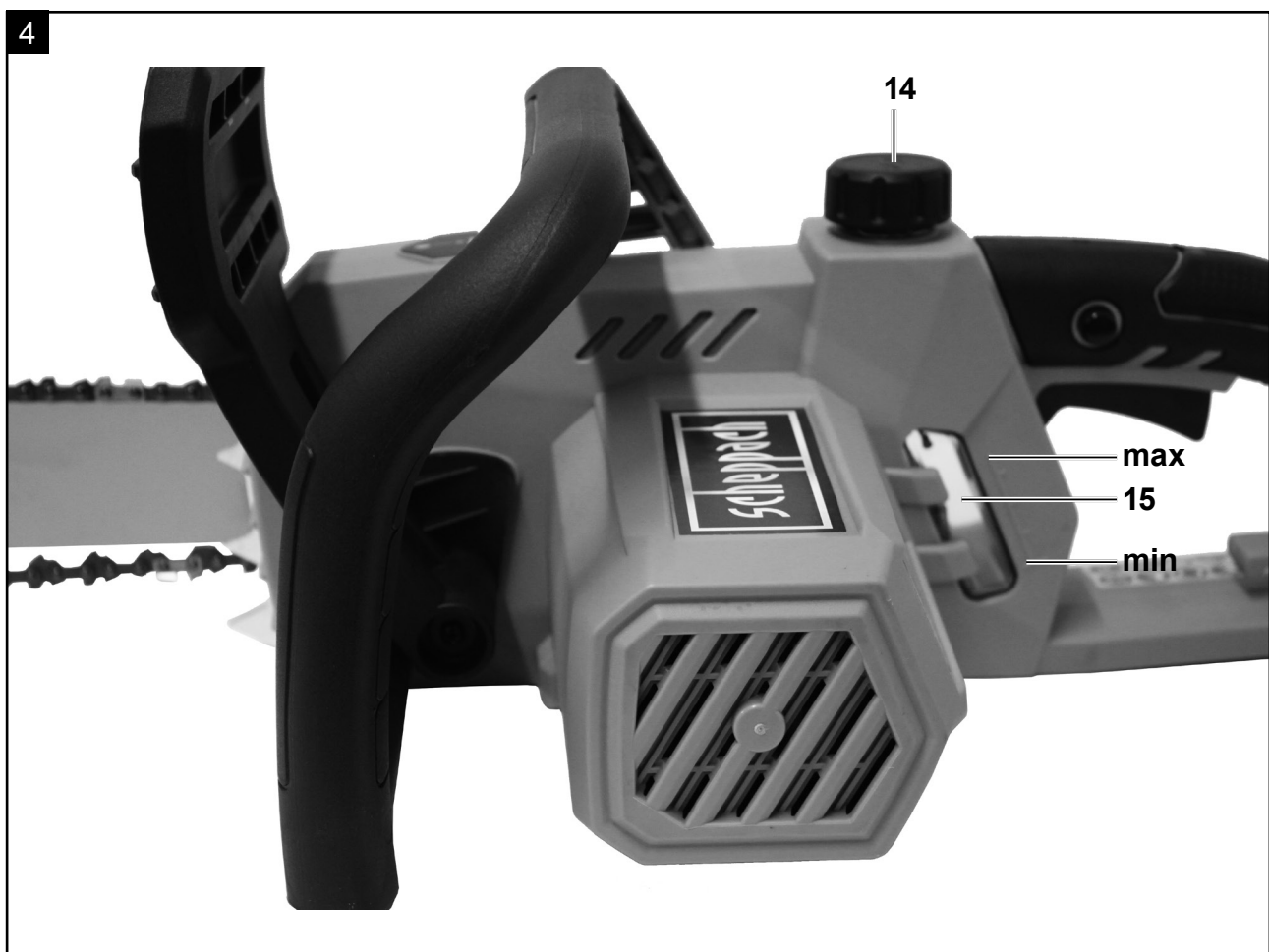
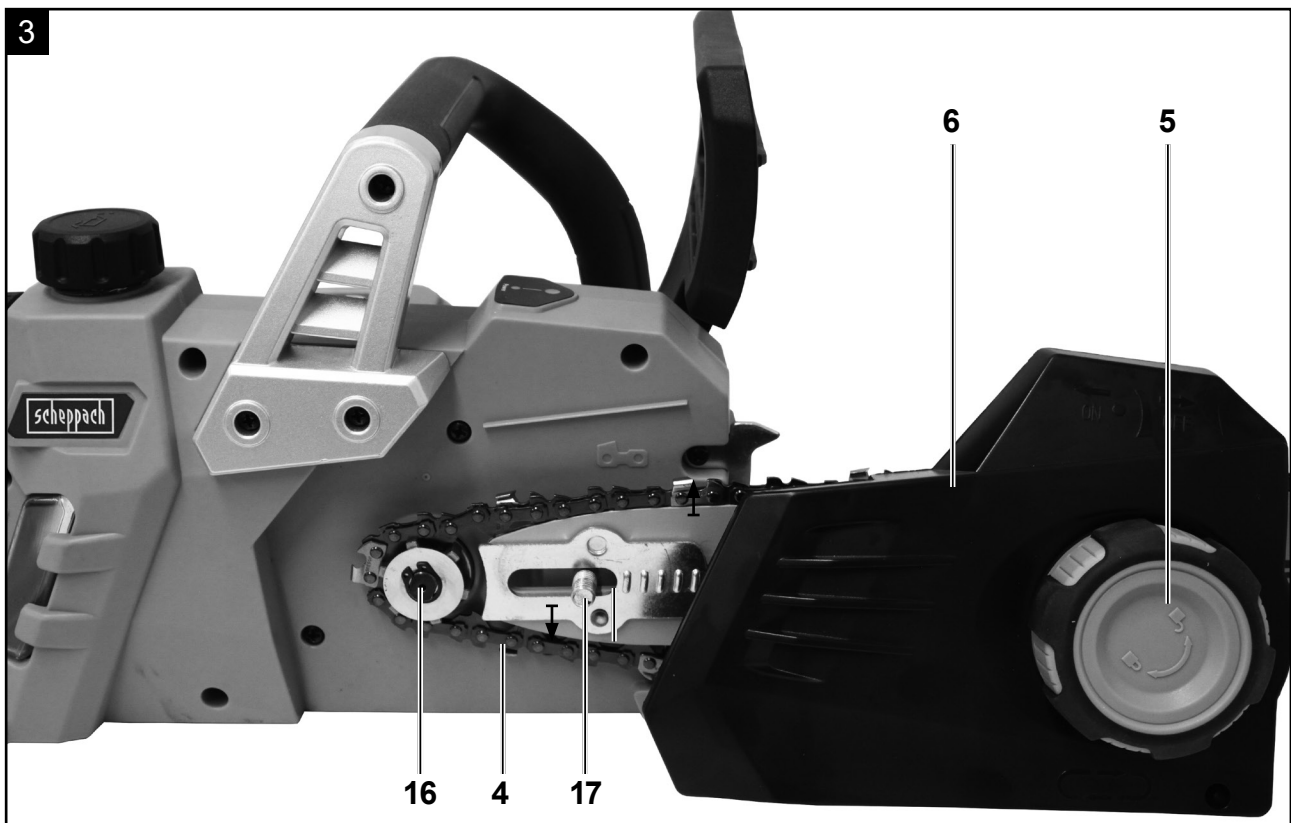
DE	Elektro-Kettensäge Originalbetriebsanleitung	8
GB	Electric chainsaw Translation of original instruction manual	27
FR	Tronçonneuse électrique Traduction des instructions d'origine	43
IT	Sega a catena elettrica La traduzione dal manuale di istruzioni originale	61
NL	Elektrische kettingzaag Vertaling van de originele gebruikshandleiding	78
ES	Motosierra eléctrica Traducción del manual de instrucciones original	95
PT	Serra de corrente elétrica Tradução do manual de operação original	112

1

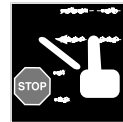


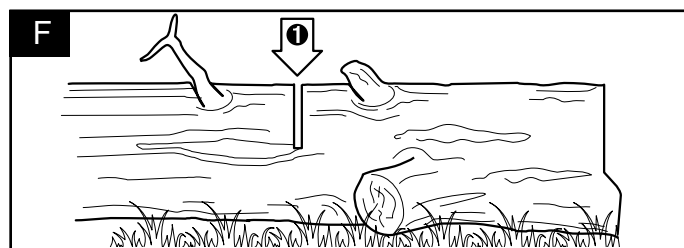
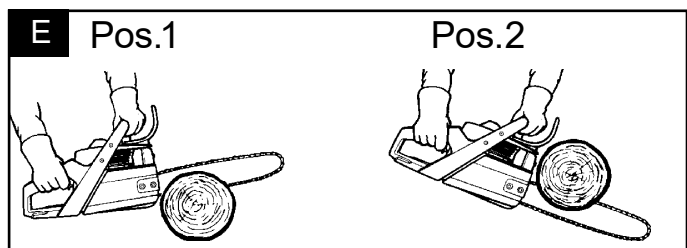
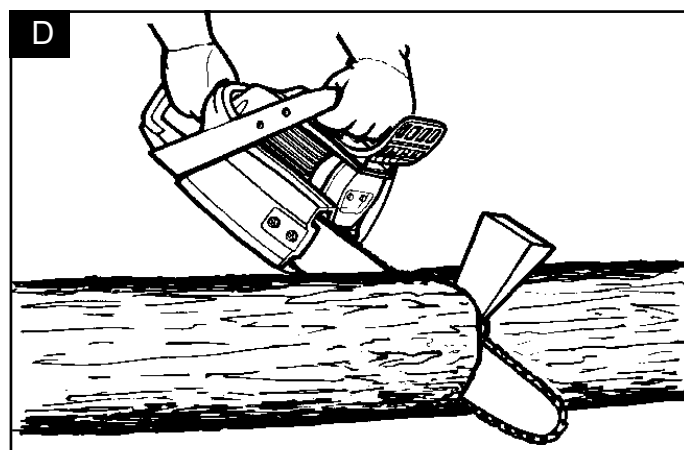
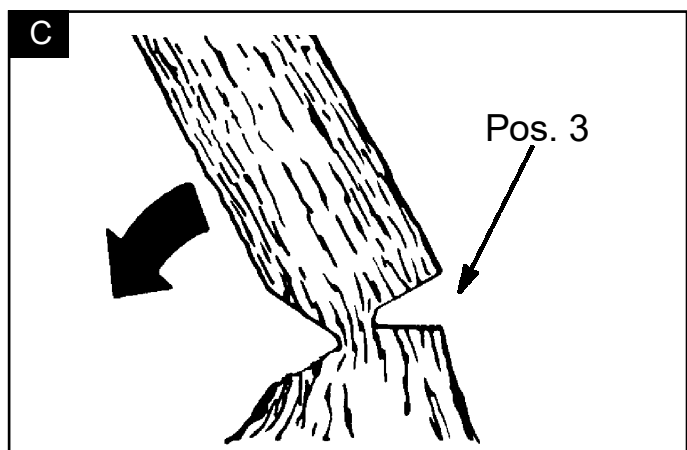
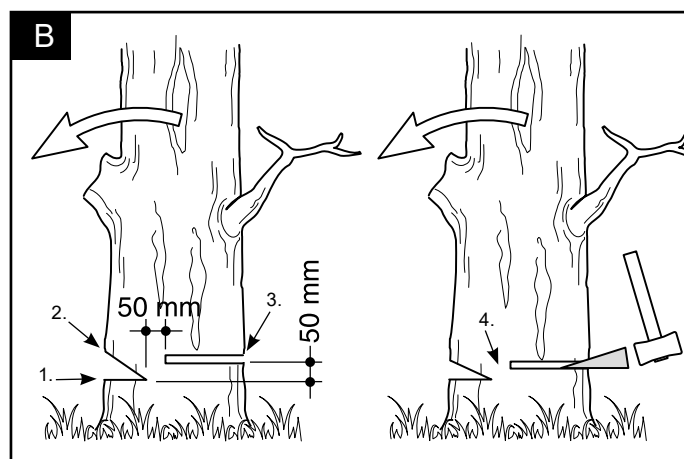
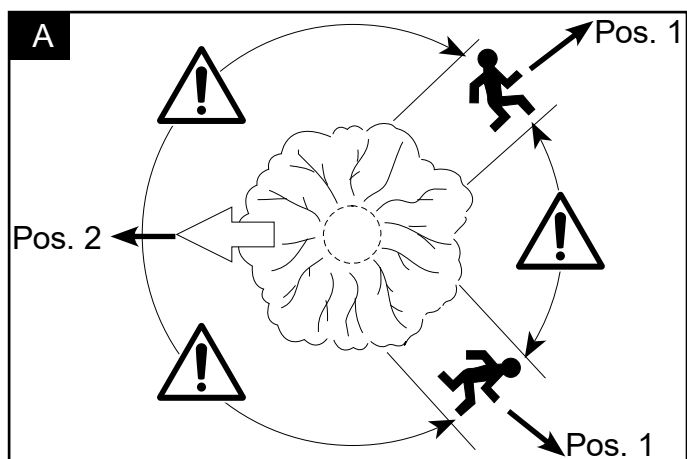
2

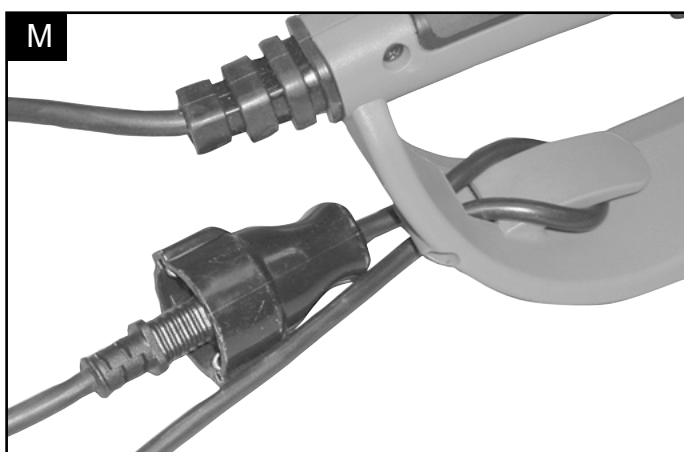
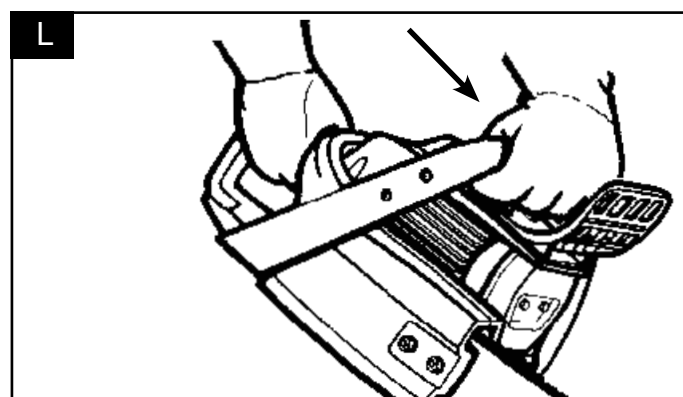
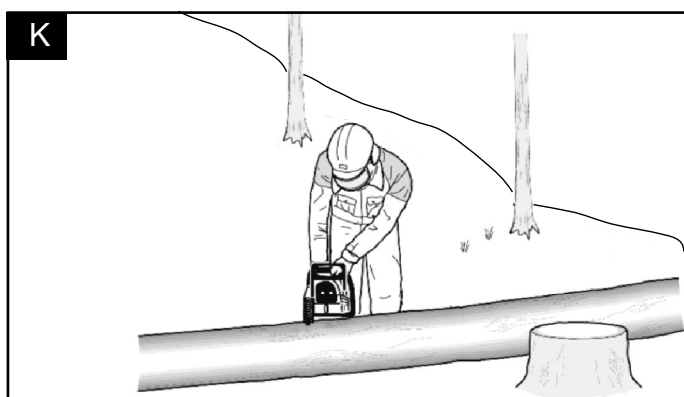
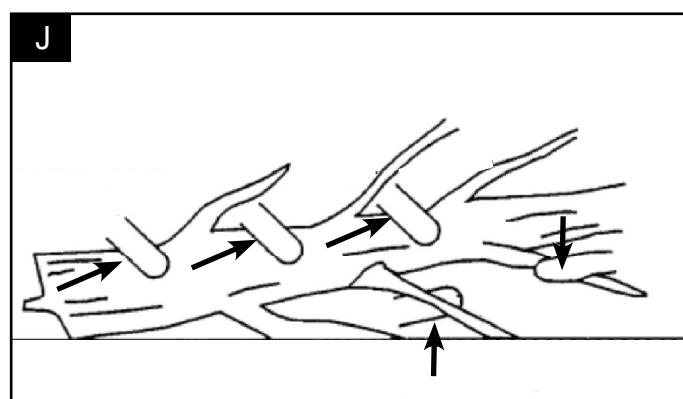
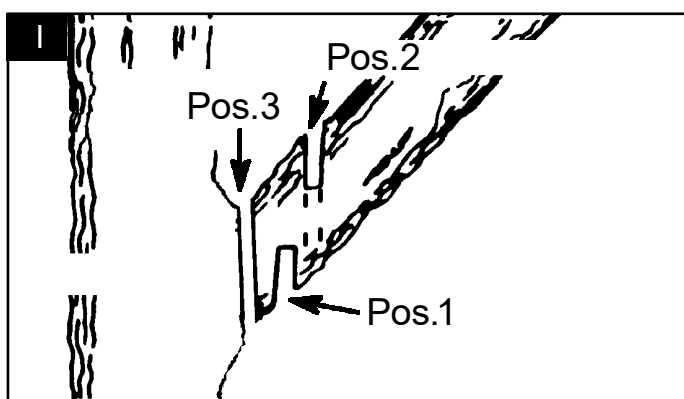
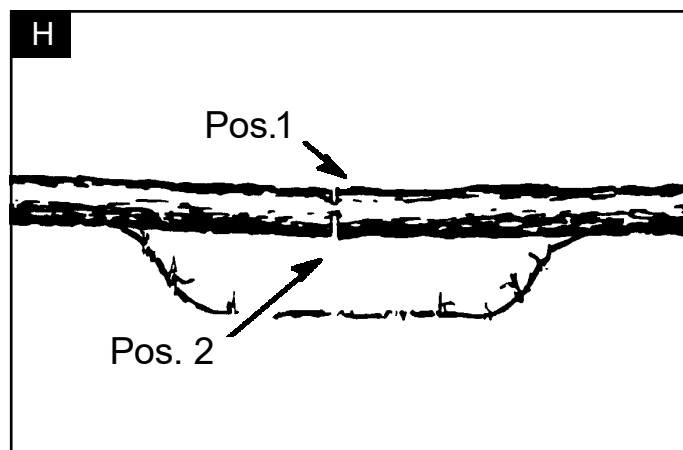
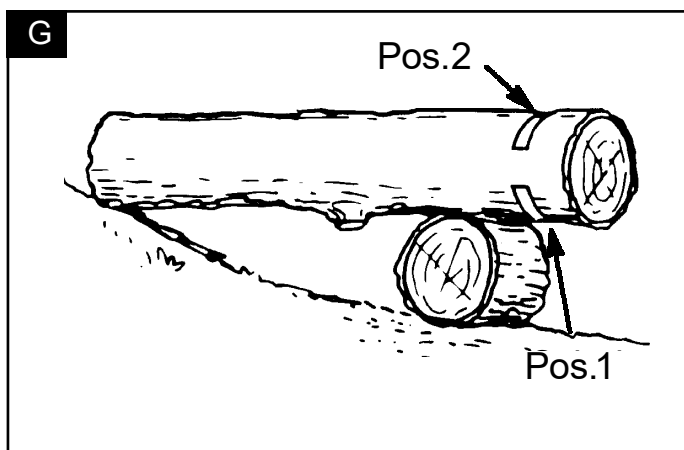




5







Erklärung der Symbole auf dem Produkt

	Achtung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich.
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und einen Schutzhelm.
	Tragen Sie immer Sicherheitshandschuhe, wenn Sie das Produkt benutzen.
	Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz, wenn Sie das Produkt benutzen.
	Wichtig ist das Tragen von Schutzkleidung für Füße, Beine, Hände und Unterarme.
	WARNUNG! Rückschlaggefahr. Hüten Sie sich vor dem Rückschlag der Kettensäge und vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze.
	Bedienen Sie die Kettensäge immer mit beiden Händen.
	Arbeiten Sie nicht einhändig mit der Kettensäge.
	Garantierter Schalleistungspegel des Produkts.
	Wenn das Netzkabel schadhaft oder gerissen ist, muss es sofort von der Stromversorgung getrennt werden.

	Das Produkt nicht bei Regen oder bei feuchten Bedingungen betreiben.
	Schutzklasse II (Doppelisolierung)
	Ein-/ Ausschalter
	Laufrichtung
	Kettenspannung
	Einbaurichtung Sägekette
	Kettenbremse ON/OFF
	Einfüllöffnung für Kettenöl
	Gewicht
	Kettenschwert Länge
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

GEFAHR	Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
WARNUNG	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
VORSICHT	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
ACHTUNG	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.
HINWEIS	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.



ACHTUNG!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Es wird empfohlen einen professionellen Sicherheitskurs „Teilnahmebescheinigung Motorsägen-Lehrgang“ mit landestypischem Ausbildungsstandard über die Benutzung, Wartung der Kettensäge sowie einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Bei längerer nicht Benutzung und zur Übung, sollten sie vor Beginn immer einfache Schnitte in sicher abgestütztem Holz machen um wieder sich mit der Kettensäge vertraut zu machen.

Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass einige nationale Vorschriften wie z.B. Arbeitsschutz, Umwelt den Einsatz der Kettensäge einschränken können.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung.....	12
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 4).....	12
3. Lieferumfang	12
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	12
5. Sicherheitshinweise.....	13
6. Technische Daten.....	16
7. Auspacken.....	17
8. Aufbau und Bedienung.....	17
9. Inbetriebnahme	18
10. Arbeitshinweise	19
11. Transport	22
12. Wartung.....	23
13. Lagerung	23
14. Elektrischer Anschluss.....	23
15. Entsorgung und Wiederverwertung	24
16. Störungsabhilfe	25
17. Konformitätserklärung	131

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 4)

1. Griff hinten
2. Griff vorn
3. Vorderer Handschutz / Kettenbremse
4. Sägekette
5. Sicherungsmutter/SDS System
6. Kettenradabdeckung
7. Schwert (Führungsschiene)
8. Hinterer Handschutz
9. Netzkabel
10. Krallenanschlag
11. Einschaltsperr
12. Zugentlastung
13. Ein-/Aus-Schalter
14. Verschlusskappe Öltank
15. Anzeige Ölstand
16. Kettenrad
17. Führungsbolzen
18. Anzeige für Betrieb

3. Lieferumfang

- Elektrische Kettensäge
- Gebrauchsanweisung
- Kette
- Schwert (Kettenführung)
- Schutzhülle für Schwert

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kettensäge darf nur für das Sägen von Holz im Freien verwendet werden. Für andere Zwecke darf die Kettensäge nicht verwendet werden.

Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Metall, Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b. **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c. **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a. **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c. **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d. **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e. **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f. **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a. **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c. **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e. **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g. **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h. **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a. **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b. **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
 - d. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e. **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g. **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h. **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- a. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

⚠ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Vibration

⚠ WARNUNG! Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Zu den Symptomen gehören: Gefühlosigkeit, Verlust der Sensibilität, Kribbeln, Jucken, Schmerz, Nachlassen der Kraft, Änderung der Farbe oder des Zustands der Haut. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Werkzeugen kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf. Bei Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Beachten Sie hierzu folgende Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper, insbesondere die Hände, gerade bei kühlem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Begrenzen Sie den Einsatz von hochvibrierenden Werkzeugen pro Tag und verteilen diese auf mehrere Tage. Machen Sie sich einen Arbeitsplan, der die Vibrationsbelastung begrenzt.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Gerätes durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät. Tauschen sie abgenutzte Bauteile umgehend aus.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.
- Falls die Maschine öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen.

Sicherheitsfunktionen der Kettensäge

- Der vordere Handschutz schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Kettensäge vom vorderen Handgriff abrutschen.
- Der hintere Handschutz schützt die rechte Hand vor Kontakt mit einer abgeworfenen oder gerissenen Sägekette.
- Die Kettenbremse ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette in Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom vorderen Handschutz bei Rückschlag aktiviert.
- Die Einschaltsperr verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur gedrückt werden, wenn die Einschaltsperr gedrückt ist.
- Der Krallenanschlag stützt während der Arbeit die Motorsäge am Holz ab. Niemals ohne Krallenanschlag arbeiten, die Kettensäge kann den Bediener nach vorne reißen. Benutzen Sie den Krallenanschlag zum Schneiden von Baumstämmen oder dicke Äste. Eine Benutzung des Krallenanschlages erhöht die Arbeitssicherheit, verringert die persönliche Belastung beim Arbeiten und ebenfalls werden die Vibrationen verringert. Der Krallenanschlag muss immer bei der Benutzung der Kettensäge am Baumstamm angesetzt sein. Drücken Sie mittels des hinteren Handgriffs den Krallenanschlag an den Baumstamm. Zum Schneiden drücken Sie den vorderen Handgriff in Richtung der Schnittrichtung. Der Krallenanschlag muss ggf. zur weiteren Schnittrichtung nachgesetzt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Kettensägen

- Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und sollte niemals angewendet werden.
- Halten Sie die Kettensäge nur an den isolierten Griffflächen, da die Sägekette verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt der Sägekette mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Tragen Sie Augenschutz. Weitere Schutzausrüstung für Gehör, Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum, einer Leiter, von einem Dach oder einer instabilen Standfläche.** Bei Betrieb in einer solchen Weise besteht ernsthafte Verletzungsgefahr.
- Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.
- Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast den Benutzer treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.

- j) **Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Führungsschiene und Kette.** Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- k) **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Metall, Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.
- l) **Versuchen Sie nicht einen Baum zu fällen, bevor Sie nicht ein klares Verständnis der Risiken und ihrer Vermeidung haben.** Der Benutzer oder andere Personen können durch einen umstürzenden Baum schwer verletzt werden.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags- Achtung Rückschlag!

- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.
- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird.
- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene heftig in Bedienerichtung zurückstoßen.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen.
- Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen (Abb. L). Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.
- Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.

- Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.
- Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.
- Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.

Weiterführende Sicherheitshinweise

- Legen Sie die Anschlussleitung so, dass sie während des Sägens nicht von Ästen oder Ähnlichem erfasst wird.
- Benutzen Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger.
- Befolgen Sie sorgfältig die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Betriebsanleitung.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch unser Service-Center repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Bevor Sie mit der Elektrokettensäge arbeiten, machen Sie sich mit allen Bedienteilen gut vertraut. Üben Sie den Umgang mit der Säge (Ablängen von Rundholz auf einem Sägebock) und lassen Sie sich Funktion, Wirkungsweise, Sägetechniken und Personenschutz ausrüstung von einem erfahrenen Anwender oder Fachmann erklären.

6. Technische Daten

Schnittdaten Kettensäge	
Schnittlänge	44 cm
Schwertlänge	45,5 cm
Öltankkapazität	0,2 l
Öltyp	verschleißfestes Öl
Sägekettenteilung	3/8"
Stärke Treibglieder	1,27 mm
Sägekettentyp	3/8,050x62DL
Anzahl Zähne Antriebskettenrad	7 x 9,525
Zahnteilung Antriebskettenrad	3/8"
Kettenbremse	ja
Typ Führungsschiene	AP18-62-507P
Antrieb	
Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Motornennleistung	2400 W
Schnittgeschwindigkeit max.	15 m/s

Gewicht komplett	5,5 kg
Gewicht ohne Schwert und Kette	4,3 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Information zur Geräuschentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen:

Schalldruck L_{pA}	96,5 dB
Messunsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistung L_{WA}	104,5 dB
Messunsicherheit K_{WA}	2,36 dB
Garantierter Schallleistungspegel L_{WA}	107 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration A_{hv} (Griff vorne)	6,02 m/s ²
Vibration A_{hv} (Griff hinten)	6,55 m/s ²
Messunsicherheit K_{pA}	1,5 m/s ²

- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:

- Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Aufbau und Bedienung

Warnhinweis!

Tragen Sie immer eine Schutzbrille, Ohrenschützer, Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung!

Die Kettensäge nur mit zugelassenen Verlängerungskabeln (mit Gummiummantelung) der vorgeschriebenen Leistungsstärke und mit für den Außenbereich zugelassenen Anschlüssen verwenden, die zum Stecker der Säge passen.

Die Kettensäge ist mit einer Sicherheitsschaltung ausgestattet. Sie arbeitet nur, wenn Sie mit der einen Hand gleichzeitig die Einschaltsperr (11) und den Ein-/Aus-Schalter (13) betätigen.

Wenn die Kettensäge nicht läuft, muss die Kettenbremse mit dem vorderen Handschutz (3) freigestellt werden.

Montage

Führungsschiene und Kette anbringen (Abb. 1, 2, 3)

Warnhinweis: Wenn die Säge bereits an die Stromversorgung angeschlossen wurde: Immer erst das Gerät von der Stromversorgung trennen. Bei allen Arbeiten mit/an der Säge Schutzhandschuhe tragen.

Wichtiger Hinweis: Der vordere Handschutz (3) muss immer in der oberen (senkrechten) Position sein (Abb. 5).

Die Führungsschiene und die Sägekette werden separat, also nicht montiert geliefert. Bei der Montage zuerst die Sicherungsmutter/SDS-System (5) lösen, und dann die Kettenradabdeckung (6) entfernen. Der Führungsbolzen (17) muss sich in der Mitte der Führung befinden.

Bei Bedarf die Kettenspannung mit der Sicherungsmutter/SDS-System (5) (Abb.3) nachstellen.

Warnhinweis! Um Verletzungen durch die scharfen Kanten zu vermeiden, müssen bei der Montage, beim Spannen und beim Prüfen der Kette immer Schutzhandschuhe getragen werden!

Vor der Montage der Führungsschiene mit der Sägekette die Schneidrichtung der Zähne prüfen! Die Laufrichtung wird durch einen Pfeil an der Kettenradabdeckung (6) angezeigt. Zum Festlegen der Schneidrichtung kann es erforderlich sein, die Sägekette (4) umzudrehen.

Halten Sie die Führungsschiene (7) senkrecht mit der Spitze nach oben, und bringen Sie die Sägekette (4) an, wobei an der Spitze der Führungsschiene begonnen wird. Anschließend wird die Führungsschiene mit der Sägekette wie folgt montiert:

- Die Führungsschiene mit der Sägekette am Kettenrad (16) und Führungsbolzen (17) anbringen.
- Die Sägekette um das Kettenrad (16) führen, und prüfen, ob sie richtig liegt (siehe Abb.3).
- Die Kettenradabdeckung (6) oben anbringen, und vorsichtig mit der Sicherungsmutter (5) befestigen. Jetzt muss die Sägekette noch richtig gespannt werden.

Sägekette spannen

Warnhinweis!

Bei allen Arbeiten an der Kettensäge das Gerät immer vorher von der Stromversorgung trennen!

Bei allen Arbeiten an der Kette immer Schutzhandschuhe tragen!

- Die Sägekette (4) muss unbedingt in der Führungsschiene (7) liegen!
- Die Sicherungsmutter/SDS System (5) im Uhrzeigersinn drehen (Abb.3), bis die Sägekette richtig gespannt ist.
- Die Kette darf nicht zu stark gespannt sein. Bei kalten Witterungsbedingungen muss es möglich sein, die Kette in der Mitte der Führungsschiene ca. 5 mm anzuheben.
- Bei warmer Witterung dehnt sich die Kette aus, und sie sitzt dann lockerer. Hier besteht dann die Gefahr, dass die Kette von der Führungsschiene abläuft.
- Deshalb muss sie bei Bedarf rechtzeitig nachgespannt werden.
- Wenn eine erwärmte Sägekette nachgespannt wurde, muss sie am Ende der Arbeiten wieder gelockert werden. Denn sonst würde die Kettenspannung beim Abkühlen und dem damit verbundenen Zusammenziehen der Sägekette zu groß werden.
- Eine neue Sägekette muss ca. 5 Minuten lang einlaufen. Hier ist die Schmierung der Kette besonders wichtig. Nach dem Einlaufen muss die Kettenspannung geprüft und gegebenenfalls nachgestellt werden.

9. Inbetriebnahme

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Die Voltzahl und die Stromart der Stromversorgung müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.

Vor dem Beginn der Arbeit müssen immer die ordnungsgemäße Funktion und der sichere Betrieb der Kettensäge überprüft werden.

Prüfen Sie auch, dass die Kette gut geschmiert wird, und dass der Ölstand ausreichend hoch ist (siehe Abb. 4). Wenn der Ölstand ca. 5 mm über der unteren Markierung liegt, muss Öl nachgefüllt werden. Wenn der Ölstand höher ist, können Sie mit dem Arbeiten beginnen.

- Die Kettensäge einschalten und über den Boden halten. Die Kettensäge darf den Boden nicht berühren. Aus Sicherheitsgründen muss hier ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden. Wenn Sie zunehmende Ölsuren entdecken, bedeutet das, das Schmierungssystem für die Kette funktioniert ordnungsgemäß. Wenn Sie keine Anzeichen von Öl feststellen können, reinigen Sie zuerst den Ölauslass (Abb. 2, C) und die Ölleitung. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Fachbetrieb. (Lesen Sie bitte aber vorher die entsprechenden Anweisungen im Abschnitt „Kettenschmiermittel“ nachfüllen durch).
- Prüfen Sie bei Bedarf auch die Kettenspannung und den Durchhang (siehe dazu den Abschnitt „Sägekette spannen“).
- Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Kettenbremse (siehe dazu auch den Abschnitt „Kettenbremse freistellen“).

Einschalten

- Die Kettenbremse (3) lösen, die Einschaltsperre (11) drücken und den Ein-/Aus-Schalter (13) betätigen.
- Die unterste Klaue des Krallenanschlages (Abb. 2, J) an das Holz setzen. Die Kettensäge am hinteren Handgriff (1) heben, und in das Holz sägen. Die Kettensäge etwas nach hinten bewegen, und dann den Krallenanschlag etwas tiefer ansetzen.
- Vorsicht bei gespaltenem Holz, weil Holzstücke abgerissen werden können.

Achtung!

Nach dem Einschalten läuft die Kettensäge sofort mit voller Geschwindigkeit.

Ausschalten

- Zum Ausschalten muss der Ein-/Aus-Schalter (13) am hinteren Handgriff gelöst werden.
- Beim Abschalten mit dem Ein-/Aus-Schalter stoppt die Kettensäge in 1 Sekunde, bei heftiger Funkenbildung. Dies ist aber völlig normal, und es beeinträchtigt die ordnungsgemäße Funktion der Kettensäge nicht.
- Nach der Arbeit mit der Kettensäge: Immer die Sägekette und das Schwert reinigen, und den Kettenschutz wieder anbringen.
- Beim Auslösen der Kettenbremse erfolgt eine sofortige Deaktivierung der Kettensäge.

Erklärung der Anzeige für Betrieb (18) (Abb. 2)

Grüne LED:

Die grüne LED leuchtet, wenn das Gerät in Betrieb ist.

10. Arbeitshinweise

Transport der Kettensäge

Bevor die Kettensäge transportiert werden darf, immer den Netzstecker aus der Steckdose nehmen, und den Kettenschutz über der Schiene und der Kette anbringen. Wenn mit der Kettensäge mehrere Schnitte ausgeführt werden sollen, muss die Säge zwischen den Schnitten abgeschaltet werden.

Verlängerungskabel

Es dürfen nur Verlängerungskabel verwendet werden, die für die Nutzung im Freien ausgelegt sind. Der Kabelquerschnitt (max. Länge des Verlängerungskabels: 75 m) muss mindestens 2,5 mm² betragen. Das Verlängerungskabel muss zur Sicherheit in einer Schlaufe enden, die durch die Zugentlastung am Gehäuse geführt wird (Abb. M).

Verlängerungskabel von über 30 m Länge wirken sich nachteilig auf die Leistung der Kettensäge aus.

Schmierung der Kette

Zum Schutz vor übermäßigem Verschleiß müssen Sägekette und Führungsschiene während des Betriebs gleichmäßig geschmiert werden. Die Schmierung erfolgt automatisch. Niemals ohne Ketten Schmierung arbeiten. Wenn die Kette trocken läuft, wird die gesamte Schneidvorrichtung innerhalb kurzer Zeit stark beschädigt.

Deshalb vor jedem Arbeitsbeginn die Kettenschmierung und den Ölstand kontrollieren (Abb. 4).

Die Säge nicht in Betrieb nehmen, wenn der Ölstand unter der Markierung "Min." liegt.

- Min.: Wenn der Ölstand an der Anzeige (15) nur noch 5 mm über der unteren Markierung liegt, muss Öl nachgefüllt werden.
- Max.: Mit Öl auffüllen, bis der Höchststand an der Anzeige (15) erreicht ist.

Kettenschmiermittel

Die Haltbarkeit von Sägekette und Führungsschiene wird weitgehend auch von der Qualität des verwendeten Schmiermittels bestimmt. Kein Altöl benutzen! Nur umweltfreundliches Schmiermittel verwenden. Das Kettenschmiermittel darf nur in Behältern gelagert werden, die die einschlägigen Bestimmungen erfüllen.

Schwert

Das Schwert (7) wird besonders an der Spitze (Nase) und unten schwer beansprucht. Um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden, drehen Sie die Führungsschiene um, wenn Sie die Kette schärfen.

Kettenrad

Das Kettenrad (16) wird besonders hoch beansprucht. Wenn Sie an den Zähnen tiefe Abnutzungsspuren auffinden, muss das Kettenrad ausgewechselt werden.

Ein verschlissenes Kettenrad verkürzt die Haltbarkeit der Sägekette. Das Auswechseln des Kettenrads muss beim Fachhandel oder von einem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Kettenschutz

Der Kettenschutz muss sofort nach dem Ende der Arbeit und bei einem Transport über der Kette und der Führungsschiene angebracht werden.

Kettenbremse

Bei einem Rückschlag der Säge erfolgt die Auslösung der Kettenbremse (3) über den vorderen Handschutz (3). Der vordere Handschutz (3) wird mit dem Handrücken nach vorne gedrückt. Dadurch wird durch die Kettenbremse die Kettensäge, bzw. der Motor innerhalb von 0,15 Sek. zum Stillstand gebracht. (Abb. 5, H).

Kettenbremse freistellen (Abb. 5)

Um die Säge wieder betriebsbereit zu machen, muss die Blockierung der Sägekette wieder gelöst werden. Dazu zuerst die Kettensäge ausschalten.

Dann den vorderen Handschutz (3) in seine senkrechte Ausgangsposition zurückklappen, bis er einrastet (Abb. 5, I). Damit ist die Kettenbremse wieder voll funktionsfähig.

Schutz der Kettensäge

Die Kettensäge darf nicht bei Regen oder bei feuchten Bedingungen verwendet werden.

Warnhinweis: Wenn das Verlängerungskabel beschädigt ist, sofort den Stecker aus der Steckdose nehmen. Mit einem schadhafte Kabel darf nicht gearbeitet werden.

- Kontrollieren Sie die Kettensäge auf Schäden. Vor dem erneuten Gebrauch des Geräts die Schutzvorrichtungen oder eventuelle leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen.
- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der beweglichen Teile.
- Alle Teile müssen richtig montiert sein, und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb der Kettensäge zu gewährleisten.
- Beschädigte Sicherheitsvorrichtungen und -teile müssen von einem Fachbetrieb ordnungsgemäß repariert oder ausgetauscht werden; es sein denn, es finden sich anderslautende Bestimmungen in dieser Bedienungsanleitung.

Hinweise zum praktischen Einsatz

Rückschlag

Sie vermeiden Sägeunfälle, wenn Sie nicht mit der Spitze der Führungsschiene sägen, denn die Säge kann dann urplötzlich hoch- und zurückschlagen.

Beim Arbeiten mit der Säge immer die komplette Schutzausrüstung und feste Arbeitskleidung tragen. Ein Rückschlag ist eine Aufwärts- und/oder nach hinten gerichtete Bewegung der Führungsschiene, die auftreten kann, wenn die Sägekette an der Spitze des Schwerts auf ein Hindernis (Gegenstand) trifft.

Sichern Sie Ihr Werkstück immer gut. Benützen Sie Spannvorrichtungen, um das Werkstück festzuhalten. Dies erleichtert die sichere Bedienung der Kettensäge mit beiden Händen.

Ein Rückschlag verursacht ein unkontrollierbares Verhalten der Säge, diese Gefahr besteht besonders bei einer lockeren oder stumpfen Sägekette. Eine ungenügend geschärfte Kette erhöht die Rückschlaggefahr. Niemals oberhalb der Schulterhöhe sägen.

Tipps zum praktischen Einsatz der Säge **Wichtige Hinweise**

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Sägen von Holz. Bearbeiten Sie kein Metall, Plastik, Mauerwerk, Baumaterial, das nicht aus Holz besteht usw..
- Schalten Sie den Motor aus, wenn die Säge mit einem Fremdkörper in Berührung kommt. Kontrollieren Sie die Säge, und reparieren Sie sie gegebenenfalls.
- Schützen Sie die Kette vor Schmutz und Sand. Selbst geringe Mengen Schmutz können die Kette schnell abstumpfen und die Gefahr einer Rückschlagreaktion erhöhen.
- Fangen Sie mit dem Zersägen von kleineren Baumstämmen zur Übung an, um ein Gefühl für Ihr Gerät zu bekommen, bevor Sie schwierigere Aufgaben angehen.
- Drücken Sie das Gehäuse der Kettensäge gegen den Baumstamm, wenn Sie mit dem Sägen beginnen.
- Lassen Sie die Säge für Sie arbeiten. Üben Sie nur leichten Druck nach unten aus.
- Um nach dem Austritt der Kette aus dem Holz nicht die Kontrolle über das Gerät zu verlieren, sollten Sie gegen Ende des Schnitts keinen Druck auf die Säge ausüben.

Bäume fällen - nur mit entsprechender Ausbildung

Vorsicht! Achten Sie auf gebrochene oder abgestorbene Äste, die während des Sägens hinunterfallen und ernsthafte Verletzungen verursachen können. Sägen Sie nicht in der Nähe von Gebäuden oder Stromleitungen, wenn Sie nicht wissen, in welche Richtung der gefällte Baum fällt. Arbeiten Sie nicht nachts, da Sie dann schlechter sehen, oder bei Regen, Schnee oder Sturm, da die Baumfallrichtung nicht vorhersehbar ist.

- Planen Sie Ihre Arbeit mit der Kettensäge im Voraus.

- Der Arbeitsbereich um den Baum sollte frei sein, damit Sie einen sicheren Stand haben.
- Bei Sägearbeiten am Hang sollte sich der Maschinenfürer immer auf der höher gelegenen Ebene des Arbeitsbereichs aufhalten, weil der Baum nach dem Fällen voraussichtlich nach unten rollt bzw. rutscht.
- Achten Sie auf abgebrochene oder tote Äste, die herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen könnten.

Folgende Bedingungen können die Fallrichtung eines Baums beeinflussen:

- Windrichtung und -geschwindigkeit.
- Neigung des Baums. Die Neigung ist aufgrund von unebenem oder abschüssigem Gelände nicht immer erkennbar. Bestimmen Sie die Neigung des Baums mit Hilfe eines Lots oder einer Wasserwaage.
- Astwuchs (und damit Gewicht) an nur einer Seite.
- Umstehende Bäume oder Hindernisse.

Wird von zwei oder mehreren Personen gleichzeitig zugeschnitten und gefällt, so sollte der Abstand zwischen den fällenden und zuschneidenden Personen mindestens die doppelte Höhe des zu fällenden Baumes betragen. Beim Fällen von Bäumen ist darauf zu achten, dass andere Personen keiner Gefahr ausgesetzt werden, keine Versorgungsleitungen getroffen und keine Sachschäden verursacht werden. Sollte ein Baum mit einer Versorgungsleitung in Berührung kommen, so ist das Versorgungsunternehmen sofort in Kenntnis zu setzen.

Achten Sie auf zerstörte und verfaulte Baumteile. Wenn der Stamm verfault ist, kann er plötzlich brechen und auf Sie fallen. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz für den fallenden Baum vorhanden ist. Halten Sie einen Abstand von 2 1/2 Baumlängen bis zur nächsten Person bzw. anderen Objekten. Motorenlärm kann Warnrufe übertönen. Entfernen Sie Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht von der Sägestelle.

Halten Sie einen Fluchtweg frei (Abb. A)

Vor dem Fällen sollte ein Fluchtweg geplant und wenn nötig freigemacht werden. Der Fluchtweg sollte von der erwarteten Falllinie aus schräg nach hinten wegführen (Abb. A).

Position 1: Fluchtweg

Position 2: Fallrichtung des Baumes

Fällen von großen Bäumen - nur mit entsprechender Ausbildung (ab 15 cm Durchmesser)

Zum Fällen großer Bäume verwendet man die Unterschnittmethode. Dabei wird entsprechend der gewünschten Fallrichtung seitlich ein Keil aus dem Baum herausgeschnitten. Nachdem an der anderen Seite des Baums der Fallschnitt vorgenommen wurde, fällt der Baum in Richtung des Keils.

Hinweis: Wenn der Baum große Stützwurzeln aufweist, sollten diese entfernt werden, bevor die Kerbe eingeschnitten wird. Wird die Säge zur Entfernung der Stützwurzeln verwendet, sollte die Sägekette nicht den Boden berühren, damit die Kette nicht stumpf wird.

Unterschnitt und Fällen des Baumes (Abb. B - C)

- Sägen Sie im rechten Winkel zur Fallrichtung eine Kerbe mit einer Tiefe von 1/3 des Baumdurchmessers. Zuerst den unteren waagrechten Kerbschnitt (Abb. B, Pos.1) durchführen. Dadurch wird das Einklemmen der Sägekette oder der Führungsschiene beim Setzen des zweiten Kerbschnitts (Abb. B, Pos. 2) vermieden. Entfernen Sie nun den herausgeschnittenen Keil.
- Anschließend können Sie auf der gegenüberliegenden Baumseite den Fällschnitt (Abb. B, Pos. 3) ausführen. Setzen Sie dazu ca. 5 cm oberhalb der Kerbenmitte an. Den Fällschnitt parallel zum waagrechten Kerbschnitt ausführen. Den Fällschnitt (Pos. 3) nur so tief einsägen, dass noch ein Steg (Pos.4) (Fällleiste) stehen bleibt, der als Scharnier wirken kann. Der Steg verhindert, dass sich der Baum dreht und in die falsche Richtung fällt. Sägen Sie den Steg nicht durch.

Hinweis: Bei Annäherung des Fällschnitts an den Steg sollte der Baum zu fallen beginnen. Wenn sich zeigt, dass der Baum möglicherweise nicht in die gewünschte Richtung fällt oder sich zurückneigt, und die Sägekette festklemmt, den Fällschnitt unterbrechen und zur Öffnung des Schnitts und zum Umliegen des Baumes in die gewünschte Falllinie Keile aus Holz, Kunststoff oder Aluminium verwenden. Wenn der Baum zu fallen beginnt, die Kettensäge aus dem Schnitt entfernen, ausschalten, ablegen und den Gefahrenbereich über den geplanten Fluchtweg verlassen. Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.

- Achten Sie auf Anzeichen, dass der Baum zu fallen beginnt: Krachende Geräusche, sich öffnender Fällschnitt oder Bewegungen in den oberen Ästen.
- Schneiden Sie keine teilweise gefällten Bäume mit Ihrer Säge, um Verletzungen zu vermeiden. Achten Sie besonders auf teilweise gefällte Bäume, die nicht gestützt sind. Wenn ein Baum nicht vollständig fällt, setzen Sie die Säge ab, und helfen Sie mit einer Kabelwinde, einem Flaschenzug oder einer Zugmaschine nach.

Sägen eines gefällten Baumes (Stammzerteilung)

Der Begriff "Stammzerteilung" bezeichnet das Zerteilen eines gefällten Baums in Stämme mit der jeweils gewünschten Länge.

Vorsicht! Stellen Sie sich nicht auf den Stamm, den Sie gerade schneiden. Der Stamm könnte wegrollen, und Sie verlieren Ihren Stand und die Kontrolle über das Gerät. Führen Sie die Sägearbeiten nie auf abschüssigem Boden aus. Achten Sie auf Ihren sicheren Stand und die gleichmäßige Verteilung Ihres Körpergewichts auf beide Füße. Falls möglich, sollte der Stamm durch Äste, Balken oder Keile unterlegt und gestützt sein.

Wichtige Hinweise

- Sägen Sie immer nur einen Stamm oder Ast.
- Seien Sie vorsichtig beim Schneiden von gesplittetem Holz. Sie könnten von scharfen Holzteilen getroffen werden.
- Schneiden Sie kleine Stämme oder Äste auf einem Sägebock. Beim Schneiden von Stämmen darf keine andere Person den Stamm festhalten. Sichern Sie den Stamm auch nicht mit Ihrem Bein oder Fuß.
- Verwenden Sie die Säge nicht für Stellen, in denen Stämme, Wurzeln und andere Baumteile miteinander verflochten sind. Ziehen Sie die Stämme an eine freie Stelle, und nehmen Sie dabei die freigelegten Stämme zuerst.

Verschiedene Schnitte zur Stammzerteilung (Abb. D)

Vorsicht! Falls die Säge in einem Stamm eingeklemmt wird, ziehen Sie sie nicht mit Gewalt heraus. Sie können die Kontrolle über das Gerät verlieren und sich dabei schwere Verletzungen zuziehen und/oder die Säge beschädigen. Halten Sie die Säge an, und treiben Sie einen Plastik- oder Holzkeil in den Schnitt, bis sich die Säge leicht herausziehen lässt. Lassen Sie die Säge wieder an, und setzen Sie den Schnitt vorsichtig wieder an. Starten Sie die Säge niemals, wenn sie in einem Stamm eingeklemmt ist.

Oberschnitt (Abb. E, Pos. 1)

Setzen Sie zum Oberschnitt an der Oberseite des Stamms an, und halten Sie dabei die Säge gegen den Stamm. Üben Sie beim Oberschnitt nur leichten Druck nach unten aus.

Unterschnitt (Abb. E, Pos. 2)

Setzen Sie zum Unterschnitt an der Unterseite des Stamms an, und halten Sie dabei die Oberseite der Säge gegen den Stamm. Üben Sie beim Unterschnitt nur leichten Zug nach oben aus. Halten Sie die Säge gut fest, um das Gerät kontrollieren zu können. Die Säge drückt nach hinten (in Ihre Richtung).

Vorsicht! Halten Sie die Säge für einen Unterschnitt niemals verkehrt herum. In dieser Position haben Sie keine Kontrolle über das Gerät.

Führen Sie den ersten Schnitt immer auf der Kompressionsseite des Stammes aus. Die Kompressionsseite eines Stammes ist dort, wo sich der Druck des Stammgewichts konzentriert.

Stammzerteilung ohne Stützen (Abb. F)

- Wenn die gesamte Länge des Baumstammes gleichmäßig aufliegt, wird von oben her gesägt (Pos. 1).
- Achten Sie darauf nicht in den Boden zu sägen.

Stammzerteilung einseitig aufliegend (Abb. G)

- Wenn der Baumstamm an einem Ende aufliegt, den ersten Schnitt (Pos. 1) von der Unterseite her sägen (1/3 des Stammdurchmessers), um splintern zu vermeiden.
- Zweiter Schnitt von oben (2/3 Durchmesser) auf Höhe des ersten Schnitts, um einklemmen zu vermeiden.

Stammzerteilung beidseitig aufliegend (Abb. H)

- Wenn der Baumstamm an beiden Enden aufliegt, den ersten Schnitt (Pos. 1) von der Oberseite her sägen (1/3 des Stammdurchmessers) um Splintern zu vermeiden.
- Zweiter Schnitt von unten (2/3 Durchmesser) auf Höhe des ersten Schnitts, um einklemmen zu vermeiden.

Entasten und Stutzen

Vorsicht! Geben Sie immer acht, und schützen Sie sich vor Rückschlag. Die laufende Kette an der Spitze der Führungsschiene beim Entasten oder der Astbeschneidung niemals mit anderen Ästen oder Objekten in Berührung kommen lassen. Ein solcher Kontakt kann ernsthafte Verletzungen verursachen. Vorsicht! Steigen Sie zum Entasten oder Stutzen niemals in den Baum. Stellen Sie sich nicht auf Leitern, Podeste usw. Sie könnten Ihr Gleichgewicht und die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Wichtige Hinweise

- Arbeiten Sie langsam, und halten Sie die Säge mit beiden Händen fest. Achten Sie auf sichere Standposition und Gleichgewicht.
- Achten Sie auf zurückschnellende Baumteile. Seien Sie beim Schneiden kleiner Baumteile extrem vorsichtig. Biegsames Material kann sich in der Sägekette verfangen und Ihnen entgegenschellen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Achten Sie auf zurückschnellende Baumteile. Dies gilt besonders für gebogene oder belastete Äste. Vermeiden Sie, mit dem Ast oder der Säge in Berührung zu kommen, wenn die Spannung des Holzes nachgibt.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich frei. Räumen Sie den Weg von Ästen frei, um nicht darüber zu stolpern.

Entasten (Abb. J)

- Entasten bedeutet das Abtrennen der Äste vom gefällten Baum.
- Lassen Sie die größeren Äste unter dem gefällten Baum liegen, und verwenden Sie sie als Stütze, während Sie weiterarbeiten.

- Beginnen Sie am Fuß des gefällten Baums und arbeiten Sie sich zur Spitze hoch. Entfernen Sie kleinere Baumteile mit einem Schnitt in Wuchsrichtung (Pfeile Abb. J).
- Achten Sie dabei darauf, den Baum immer zwischen sich und der Säge zu lassen.
- Entfernen Sie größere, stützende Äste mit den im Abschnitt "Stammzerteilung ohne Stützen"-Methoden.
- Äste die unter Spannung stehen immer von unten nach oben sägen um ein Verklemmen der Säge zu vermeiden.
- Entfernen Sie kleine freihängende Baumteile immer mit einem Oberschnitt. Durch einen Unterschnitt könnten sie in die Säge fallen bzw. diese einklemmen.

Stutzen (Abb. I)

Vorsicht! Stutzen Sie nur Äste in bzw. unter Schulterhöhe. Schneiden Sie nie Äste über Schulterhöhe. Überlassen Sie solche Arbeiten einem Fachmann.

- Schneiden Sie beim ersten Schnitt (Pos. 1) 1/3 in den unteren Astteil.
- Schneiden Sie dann mit dem zweiten Schnitt (Pos. 2) ganz durch den Ast. Der dritte Schnitt (Pos. 3) ist ein Oberschnitt, mit dem Sie den Ast bis auf 2,5 bis 5 cm vom Stamm trennen.

Sägen am Hang (Abb. K)

Bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Baumstammes stehen (Abb. K). Um im Moment des „Durchsägens“ die volle Kontrolle zu behalten, gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck reduzieren, ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lösen.

Vorsicht! Die Sägekette darf den Boden nicht berühren.

Nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Sägekette abwarten, bevor man die Kettensäge dort entfernt. Den Motor der Kettensäge immer ausschalten, bevor man von Baum zu Baum wechselt.

11. Transport

- Zum Transportieren des Produkts trennen Sie es vom Stromnetz und stellen es an einem anderen dafür vorgesehenen Bereich auf.
- Um Beschädigungen und Verletzungen zu verhindern, ist das Produkt beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen und Verrutschen zu sichern.
- Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene beim Transport.
- Schalten Sie die Kettensäge vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Sichern Sie die Maschine während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.

- Tragen Sie das Gerät nur am vorderen Handgriff. Die Führungsschiene zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt.

12. Wartung

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Warnhinweis! Vor allen Arbeiten an der Kettensäge muss das Gerät vorher immer von der Stromversorgung getrennt werden!

- Die Lüftungsschlitze am Motorgehäuse immer sauber und frei halten. Nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen selbst ausgeführt werden. Alle anderen Wartungsaufgaben müssen von unserem Kundendienst durchgeführt werden.
- Die Säge darf in keiner Weise abgeändert werden, weil dann die Sicherheit des Geräts nicht mehr gegeben ist.
- Wenn die Kettensäge trotz sorgfältiger Pflege und Wartung doch einmal nicht richtig funktioniert, lassen Sie diese bitte von einem Fachbetrieb reparieren.

Kettenschmieröl nachfüllen

Die Verschlusskappe des Öltanks (14) vor dem Öffnen reinigen, damit keine Verschmutzungen in den Tank gelangen können. Beim Arbeiten mit der Säge den Inhalt des Öltanks an der Ölstandsanzeige (15) kontrollieren. Die Verschlusskappe (14) danach wieder gut verschließen, und eventuell übergelaufenes Öl abwischen.

Sägekette schärfen

Ihre Sägekette wird beim Fachhandel schnell und fachgerecht nachgeschliffen. Sie erhalten beim Fachhandel auch Vorrichtungen zum Kettenschärfen, mit denen Sie Ihre Sägekette selbst schärfen können. Beachten Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung. Pflegen Sie Ihre Gerätschaft mit Sorgfalt. Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher arbeiten zu können.

Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für den Werkzeugwechsel.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Sägekette, Führungsschiene, Kettennöl, Kohlebürsten, Krallenanschlag

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

13. Lagerung

- Befestigen Sie vor jedem Transport und jeder Lagerung den Kettenschutz.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Platz außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Wenn das Gerät nicht verwendet wird, lagern Sie es so, dass es nicht durch unberechtigte Person gestartet werden kann.

Warnung!

Lagern Sie das Gerät nicht ungeschützt draußen oder in feuchter Umgebung.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Produkt kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz „Z“ ($Z_{\max.} = 0,294 \Omega$) nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230-240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen, über 25 Länge mindestens 2,5 Quadratmillimeter.

Anschlussart Y

Wenn ein Ersatz der Netzanschlussleitung erforderlich ist, ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht	Kein Strom	Steckdose, Kabel und Stecker der Stromversorgung prüfen Kabel beschädigt: Muss von einem Fachbetrieb repariert werden. Behelfsmäßige Reparatur (Isolierband usw.) ist streng verboten Schalter beschädigt: Muss von einem Fachbetrieb repariert werden
	Kettenbremse	Siehe Abschnitt „Kettenbremse“ und „Kettenbremse freistellen“
	Kohlebürsten abgenutzt	Kohlebürsten von einem Fachbetrieb wechseln lassen
Kette bewegt sich nicht	Kettenbremse	Kettenbremse prüfen, und bei Bedarf freistellen
Unzureichende Schneidleistung	Kette stumpf Kettenspannung Kette liegt nicht richtig in der Führung	Kette schärfen Kette richtig spannen Kette richtig anbringen
Sägen schwierig Kette springt vom Schwert	Kettenspannung	Kette richtig spannen
Sägekette läuft heiß	Kettenschmierung	Ölstand prüfen, und ggf. Öl nachfüllen Schmierung der Kette prüfen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- 1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
 - 2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
 - 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
 - 4. Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.
 - 5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**
Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>
Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.
Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.
 - 6. Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.
 Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.
 - 7. Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.
 - 8. Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.
 - 9. Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.
- Die Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.
 Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Scheppach GmbH · Ginzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

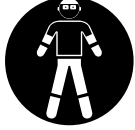
* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Explanation of the symbols on the product

	Attention! Disregard results in a risk of death or injury, or damage to the tool.
	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!
	Always wear safety goggles, hearing protection and a safety helmet.
	Always wear safety gloves when using the product.
	Always wear non-slip safety shoes with cut protection when using the product.
	It is important to wear protective clothing for feet, legs, hands and forearms.
	WARNING! Risk of kick-back. Beware of the kick-back of the chainsaw and avoid making contact with the tip of the guide bar.
	Always use the chainsaw with both hands.
	Do not use the chainsaw one-handed.
	Guaranteed sound power level of the product
	If the mains cable is damaged or torn, it must be disconnected from the power supply immediately.

	Do not operate the product in rain or in humid conditions.
	Protection class II (double insulation)
	On/off switch
	Running direction
	Chain tension
	Installation direction of the saw chain
	Chain brake ON/OFF
	Filling port for chain oil
	Weight
	Chainblade length
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

DANGER	Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.
WARNING	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
CAUTION	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.
ATTENTION	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.
NOTE	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.



ATTENTION!

Before initial commissioning, read the operating manual thoroughly and be sure to follow the safety instructions!

It is recommended to attend a professional safety course “Certificate of Attendance Chainsaw Training Course” with country-specific training standard on the use, maintenance of the chainsaw as well as a first aid course. For longer periods of non-use and for practice, you should always make simple cuts in safely supported wood before starting, in order to familiarise yourself with the chainsaw again.

Keep the operating manual in a safe place!

Note:

Please note that some national regulations, e.g. occupational health and safety, environment, may restrict the use of the chainsaw.

Table of contents:

Page:

1. Introduction.....	31
2. Layout (Fig. 1 - 4)	31
3. Scope of delivery.....	31
4. Proper use.....	31
5. Safety information	32
6. Technical data	35
7. Unpacking	35
8. Attachment and operation	35
9. Initial operation.....	36
10. Working instructions.....	37
11. Transport	40
12. Maintenance.....	40
13. Storage.....	40
14. Electrical Connection	41
15. Disposal and recycling	41
16. Troubleshooting	42
17. Declaration of conformity	131

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety requirements in these operating instructions and your country's applicable regulations, you should observe the generally recognized technical rules concerning the operation of wood-working machines.

We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

2. Layout (Fig. 1 - 4)

1. Rear grip
2. Front grip
3. Front finger guard / Chain break
4. Saw chain
5. SDS system
6. Guide bar cover
7. Guide bar
8. Rear finger guard
9. Power cable
10. Claw stop
11. Safety lock- button
12. Cable hook
13. ON/OFF switch
14. Oil tank cap
15. Oil gauge
16. Chain wheel
17. Guide bolt
18. Operation indicator

3. Scope of delivery

- 1 Electrical chainsaw
- 1 Manual
- 1 chain
- 1 bar
- 1 bar sheath

4. Proper use

The chainsaw may only be used for cutting wood outdoors. The chainsaw must not be used for any other purpose.

Do not use the chainsaw for work for which it is not intended. Example: Do not use the chainsaw to saw metal, plastic, brickwork or building materials other than wood.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this. An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product. Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. Safety information

General safety instructions for power tools

⚠ WARNING - Read all safety instructions, instructions, illustrations and technical data for this electric tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Store all safety instructions and information for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

- a. Keep your work area clean and well-lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b. Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c. Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- a. Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b. Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c. Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

- d. Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

- e. When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- f. If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3. Personal safety

- a. Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b. Wear personal protective equipment and always safety goggles.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c. Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or rechargeable battery, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d. Remove any adjusting key or screwdriver before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e. Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f. Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g. If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h. Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4. Power tool use and care

- a. Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b. Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c. Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools. Such precautionary measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d. Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e. Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f. Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g. Use electric tools, insertion tools, etc. according to these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

h. Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease. Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5. Service

a. Only have your electric tool repaired by qualified specialists and only with original spare parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

⚠ WARNING! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Vibration

⚠ WARNING! Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The symptoms include: Insensitivity, loss of sensitivity, tingling, itching, pain, loss of strength, change in colour or condition of the skin. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating tools can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics). If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice. For long-term and regular users, it is therefore recommended to closely monitor the condition of your hands and fingers. Observe the following information to reduce hazards:

- Keep your body warm, especially your hands, especially in cool weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Limit the use of high vibration tools per day and spread them over several days. Make a work schedule that limits vibration exposure.
- Ensure as little vibration as possible of the tool via regular maintenance and stable parts on the device. Replace worn parts immediately.
- Change your working position regularly.
- If the machine is to be used or operated frequently, you should contact your specialist dealer and request anti-vibration accessories (handles) if applicable.

Chainsaw safety features

- Front hand guard protects the operator's left hand should it slip off the front handle while the chainsaw is running.
- The rear hand guard protects the right hand from contact with a dropped or broken saw chain.
- The chain brake is a safety feature to reduce injuries due to kickback by stopping a running saw chain in milliseconds. It is activated by the front hand guard in case of kickback.
- The switch lock prevents accidental acceleration of the engine. The throttle lever can only be pressed when the switch lock is depressed.
- The claw stop supports the chainsaw on the wood during work. Never work without a claw stop, the chainsaw can pull the operator forward. Use the claw stop for cutting tree trunks or thick branches. Using the claw stop increases work safety, reduces personal strain when working and vibrations are also reduced. The claw stop must always be applied to the tree trunk when using the chainsaw. Using the rear handle, press the claw stop against the tree trunk. To cut, push the front handle towards the cutting line. The claw stop may have to be repositioned for further cutting.

General chainsaw safety warnings

- a) **Keep all body parts away from the saw chain when the saw is running. Before starting the pruning saw, ensure that the saw chain is not touching anything.** When working with a chainsaw, a moment of carelessness can result in clothing or body parts being caught by the saw chain.
- b) **Always hold the chainsaw with your right hand on the rear handle and your left hand on the front handle.** Holding the chainsaw using the opposite grip increases the risk of injuries and shall be avoided at all times.
- c) **Only hold the chainsaw by the insulated gripping surfaces, as the saw chain could hit hidden power lines or its own mains cable.** Contact between the saw chain and a live power line can also electrify metal device parts and lead to an electric shock.
- d) **Wear eye protection. Further protective equipment for hearing, head, hands, legs and feet is recommended.** Suitable protective clothing reduces the risk of injury from flying chips and accidental contact with the saw chain.
- e) **Do not work with the chainsaw in a tree, on a ladder, or from a roof or an unstable standing surface.** There is a serious risk of injury if operated in such a manner.
- f) **Always make sure you have a firm footing and only use the chainsaw when standing on firm, safe and level ground.** Slippery ground or unstable standing surfaces can cause loss of balance or loss of control of the chainsaw.
- g) **When cutting a branch that is under tension, expect it to spring back.** If the tension in the wood fibres is released, the tensioned branch can hit the operator and/or wrest the chainsaw from control.
- h) **Be especially careful when cutting undergrowth and young trees.** The thin material can get caught in the saw chain and hit you or throw you off balance.
- i) **Carry the chainsaw by the front handle when switched off, with the saw chain facing away from your body. Always put the protective cover on when transporting or storing the chainsaw.** Careful handling of the chainsaw reduces the likelihood of accidental contact with the running saw chain.
- j) **Follow the instructions for lubrication, chain tensioning and replacing the guide bar and chain.** An improperly tensioned or lubricated chain can break or increase the risk of kick-back.
- k) **Only saw wood. Do not use the chainsaw for work for which it is not intended. Example: Do not use the chainsaw to saw metal, plastic, brickwork or building materials other than wood.** Using the chainsaw for unintended work can cause dangerous situations.

- l) **Do not attempt to fell a tree until you have a clear understanding of the risks and how to avoid them.** The user or other persons can be seriously injured by a falling tree.

Causes and avoidance of kickback

Beware of kickback!

- Kickback may occur when the nose or tip of the guide bar touches an object, or when the wood closes in and pinches the saw chain in the cut.
- Tip contact in some cases may cause a sudden reverse reaction, kicking the guide bar up and back towards the operator.
- Pinching the saw chain along the top of the guide bar may push the guide bar rapidly back towards the operator.
- Either of these reactions may cause you to lose control of the saw which could result in serious personal injury. Do not rely exclusively upon the safety devices built into your saw.
- As a chain saw user, you should take several steps to keep your cutting jobs free from accident or injury.

Kickback is the result of tool misuse and/ or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below:

- Maintain a firm grip, with thumbs and fingers encircling the chain saw handles, with both hands on the saw and position your body and arm to allow you to resist kickback forces (Fig. L).
- Kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken. Do not let go of the chain saw.
- Do not overreach and do not cut above shoulder height.
- This helps prevent unintended tip contact and enables better control of the chain saw in unexpected situations.
- Only use replacement bars and chains specified by the manufacturer.
- Incorrect replacement bars and chains may cause chain breakage and/or kickback.
- Follow the manufacturer's sharpening and maintenance instructions for the saw chain.
- Decreasing the depth gauge height can lead to increased kickback.

Additional safety informations

- If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer, a customer service agent of the same or a similarly qualified person in order to prevent hazards.
- Lay the extension cable in such a way that it will not be caught by branches or similar during sawing.
- Use a surge protector with a release current of 30 mA or less.
- Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.

- Carefully follow the maintenance, control and service instructions in this manual.
- Practise using the saw (sawing logs on a saw-horse) and get an experienced user or a specialist to explain to you the function of the saw, the way of working, the techniques of sawing and the personal protection equipment.

6. Technical data

Cutting data chainsaw	
Cutting length	44 cm
Bar length	45.5 cm
Capacity oiltank	0.15 l
Type of oil	wear resistant oil
Saw chain division	3/8"
Drive link thickness	1.27 mm
Saw chain type	3/8.050x62DL
Number of teeth drive sprocket	7 x 9.525
Tooth pitch of drive sprocket	3/8"
Chain brake	yes
Guide bar type	AP18-62-507P
Engine	
Motor	230-240 V ~ / 50 Hz
Power	2400 W
Cutting speed max.	15 m/s
Weight	5.5 kg
Weight without bar and chain	4.3 kg

Subject to technical changes!

Information concerning noise emission measured according to relevant standards:

Sound pressure L_{pA}	96.5 dB
Measurement uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power L_{WA}	104.5 dB
Measurement uncertainty K_{WA}	2.36 dB
Guaranteed Sound power L_{WA}	107 dB

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Vibration A_{hv} (front handle)	6.02 m/s ²
Vibration A_{hv} (rear handle)	6.55 m/s ²
Measurement uncertainty K_{pA}	1.5 m/s ²

- The specified total vibration value and the specified noise emission value have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare one power tool with another.
- The specified total vibration value and the specified noise emission value can also be used for an initial estimation of the exposure.

Warning:

- The vibration emission value can vary from the specified value during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used;
- Try to minimise stress from vibrations as low as possible. Some examples of means for reducing the vibration stress are wearing gloves while using the tool and limiting work time. In the process all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the electric tool is switched off or time in which it is switched on, but is not running under a load).

7. Unpacking

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

8. Attachment and operation

Warning!

Always wear safety goggles, ear muffs, protective gloves and heavy-duty work clothes!

Use the saw only with approved extension cables with the prescribed insulation and connections designed for outdoor use (approved rubber-sheathed cables) which fit the chainsaw plug.

The chain saw is equipped with safety switches, requiring the use of both hand. The chain saw is equipped with a safety switch. It only works if you press the switch-on lock (11) and the on/off switch (13) with one hand at the same time.

If the chainsaw does not run, the chain brake must be released at the front finger guard (3).

Assembly

Fitting the guide bar and chain (Fig. 1, 2, 3)

Warning! If the chain saw is already connected to the power supply: Pull the plug from the socket outlet. Wear protective gloves whenever doing any work on the saw chain.

Important: The front finger guard (3) must always be in the top (vertical) position (Fig. 5).

The guide rail and the saw chain are delivered separately, i.e. not assembled. When assembling, first loosen the lock nut / SDS system (5) and then remove the chain cover (6). The guide pin (17) must be in the middle of the guide.

If necessary, adjust the chain tension with the lock nut / SDS system (5) (fig. 3).

Warning! To prevent injury on the sharp cutting edges, always wear gloves when assembling, tensioning and checking the chain.

Before assembling the guide bar with the saw chain, check the cutting direction of the teeth!

The running direction is indicated by an arrow on the chain cover (6). To determine the direction of cut, it may be necessary to turn over the saw chain (4).

Hold the guide bar (7) vertically with the tip pointing upwards and put on the saw chain (4, beginning at the tip of the bar.

Then assemble the guide bar with the saw chain as follows:

- Place the guide bar with the saw chain on the chain wheel (16) and guide bolt (17).
- Place the saw chain round the chain wheel (16). Cause the chainsaw to the sprocket and check whether it is correctly.
- Install the chain cover (6) on top and carefully secure it with the lock nut (5).

Now the saw chain has to be correctly tensioned.

Tensioning the saw chain

Warning!

Always pull the plug out of the power socket before doing any work on the chainsaw!

Wear safety gloves!

- Make sure the saw chain (4) is inside the guide groove of the guide bar (7).
- Turn the lock nut/SDS system (5) clockwise (fig. 3) until the saw chain is properly tensioned.
- When cold, it should be possible to lift the chain in the middle of the guide bar approx. 5 mm.
- When warm, the saw chain will expand and slacken and there is a danger of it jumping off the rail altogether. Re-tension if necessary.
- If the saw chain is re-tensioned when hot, it must be loosened again when the sawing work has been completed.
- Otherwise, the contraction which takes place as the chain cools would result in excessively high tension.
- A new saw chain requires a running-in period of approx. 5 minutes. Chain lubrication is very important at this stage. After running in, check chain tension and re-tension if necessary.

9. Initial operation

△ Important!

You must fully assemble the appliance before using it for the first time!

The voltage and current supply must comply with the ratings on the type plate.

Before commencing work, always check that the chainsaw works properly and is safe to operate.

Check also that the chain lubrication and the oil gauge are in good working order (see Fig. 4). When the oil lever is approx. 5 mm from the bottom mark, you must top up with oil. When the oil level is higher you can work without worry.

- Switch on the chain saw and hold it above the ground. Be careful not allow the chainsaw to touch the ground. For safety reasons it is best to keep a clearance of at least 20 cm. If you now see growing traces of oil, the chain lubrication system is working correctly. If there are no traces of oil at all, try cleaning the oil outlet (Fig 2, C) and the oil duct or contact your Customer Service. (Before doing this, please read the relevant instructions in the „Top up chain lubricant“ section).
- Check the chain tension and retention, if necessary (see the section “Tensioning the saw chain” on this point).
- Make sure the chain brake is working properly (see also the section “Releasing the chain brake”).

To switch on:

- Release the chain brake (3), push in the lock (11) and press the power switch (13).
- Place the lowest claw (Fig 2, J) on the wood. Raise the chain saw by the rear grip (1) and saw into the wood. Move the chain saw back a little and place the claw further down.
- Be careful when sawing splintered wood as pieces of wood may be ripped off.

Attention

After switching on, the chainsaw will run immediately at high speed.

To switch off

- Release either the ON/OFF switch (13) on the rear grip.
- The release of ON/OFF switch results the stop of the chainsaw within 1sec., and heavy sparking. This is normal and safe for the proper operation of the chainsaw.
- After working with the chainsaw, you should always: Clean the saw chain and guide bar and replace the chain guard.
- If the chain brake is activated the chainsaw will be deactivated immediately.

Explanation of the operation indicator (18)(Fig. 2):

Green LED:

The green LED comes on when the device is in use.

10. Working instructions

Transporting the chainsaw

Before transporting the chainsaw, always remove the plug from the power socket and slide the chain guard over the rail and chain. If several cuts are to be performed with the chain saw, the saw must be switched off between cuts.

Securing the extension lead

Only use extension leads suitable for outdoor use. The cross section of the cable (max. length of extension cord: 75 m) must be at least 2,5 mm². secure the chainsaw flex to the extension lead by inserting the extension lead into the strain relief gap of the housing (Fig. M). Extension leads longer than 30 m will reduce the performance of the chainsaw.

Chain lubrication

To prevent excessive wear, the saw chain and guide bar must be evenly lubricated during operation. Lubrication is automatic. Never work without chain lubrication. If the chain runs dry, the entire cutting apparatus will quickly become severely damaged.

It is therefore important to check both chain lubrication and the oil gauge every use (Fig. 4).

Never use the saw when the oil level is below the "Min." mark.

- Min.: When only approx. 5 mm of oil is visible at the lower rim of the oil gauge (15), you must top up with oil.
- Max.: Top up with oil until the window is full.

Chain lubricants

The service life of saw chains and guide bars depends to a large extent on the quality of the lubricant used. Old oil must not be used! Use only environment-friendly chain lubricant. Store chain lubricant only in containers which comply with the regulations.

Guide bar

The guide bar (7) is subjected to especially severe wear and tear at the nose and the bottom. To avoid one-sided wear and tear, turn the guide bar over every time when you sharpen the chain.

Chain wheel

The chain wheel (16) is subjected to especially high wear and tear. If you notice deep wear marks on the teeth, the chain wheel must be replaced. A worn chain wheel curtails the service life of the saw chain. Have the chain wheel replaced by a specialist dealer or your Customer Service.

Chain guard

The chain guard must be clipped onto the chain and sword as soon as the sawing work has been completed and whenever the chainsaw has to be transported.

Chain brake

In the event of kick-back, the chain brake (3) will be actuated via the front finger guard. The front finger guard is pushed forwards by the back of the hand and this causes the chain brake to stop the chain saw, or rather the motor, within 0.15 s (Fig 5, H).

Releasing the chain brake (Fig. 5)

To be able to use your chain saw again, you must release the saw chain again. First switch off the chainsaw. Then push the front finger guard (3) back into the vertical position until it locks in place (Fig 5, I). The chain brake is now fully functional again.

Chainsaw protection

Never use the chainsaw in the rain or in damp conditions.

Warning! If the extension cable is damaged, pull the plug out of the power socket immediately. Never work with a damaged cable.

- Check the chainsaw for damage. Before using your tool again, check the safety devices or any slightly damaged parts to ensure that they are in good working order.
- Make sure the moving parts are working correctly.
- All the parts must be correctly assembled and meet all the conditions required to ensure that the chainsaw works correctly.
- Any damaged safety devices and parts must be properly repaired or replaced immediately by a Customer Service workshop, unless there are instructions to the contrary in these operating instructions.

Notes on working practice

Kick-back

You can avoid accidents by not sawing with the tip of the guide bar as this may cause the saw to rear up suddenly.

Always use the complete safety equipment and clothes when working with the saw. Kick-back is an upward and/or backward movement of the guide bar which can occur if the saw chain at the tip of the guide bar encounters an obstruction.

Make sure your work-piece is firmly secured. Use clamps to stop the work-piece slipping. This also makes it easier to operate the chainsaw with both hands. Kick-back causes the saw to behave uncontrollably and thus brings with a slack or blunt chain.

A poorly sharpened chain increases the risk of kick-back. Never saw above shoulder height.

Operation - tips on chain saw use

Important Notes

- Use the device exclusively for sawing wood. Do not cut metal, plastics, masonry, building material that is not made of wood, etc.
- Turn off the engine when the saw comes into contact with a foreign object. Inspect the saw and repair it if necessary.
- Protect the chain from dirt and sand. Even a small amount of dirt will quickly blunt a chain and increase the risk of kickback.
- Start by cutting a few small logs, using the exercise to get a feel for your device before you tackle more difficult tasks.
- Press the casing of the chain saw against the log when you start sawing.
- Allow the saw to work. Exert only slight downward pressure.
- In order not to lose control of the device you should lean towards the end of the incision so there is no pressure on the saw.

Felling Trees – Only after appropriate training

Caution: Watch for broken or dead branches that could fall during sawing and cause serious injury. Do not saw near buildings or electrical wires if you do not know in which direction the felled tree could fall. Do not work at night since you will not be able to see properly, or in rain, snow or storm, as it is difficult to predict the direction in which the tree could fall.

- Plan your work in advance.
- The work area around the tree should be clear so you have a firm foothold.
- The operator should always stand on the uphill side of the terrain as the tree is expected to roll or slide after felling.
- Check for broken or dead branches, which can fall and cause serious injury.

The following conditions may affect the direction in which a tree falls:

- Wind direction and speed.
- Lean of the tree. The inclination is not always visible due to uneven or sloping terrain. Determine the lean of the tree using a solder or a spirit level.
- Branch growth (and hence weight) on one side only.
- Surrounding trees and obstacles.

If two or more people are involved in the cutting and felling, the distance between those who are felling and cutting should be at least twice the height of the tree to be felled. When felling trees, make sure that other people are not put at risk, that supply lines are not hit and that no material damage is caused. If a tree comes in contact with a supply line, the supply company has to be notified immediately.

Look for decay and rot. If the trunk is rotted, it may suddenly collapse and fall on you. Make sure there is enough space for the tree to fall safely. Keep a distance of 2 1/2 tree lengths from the nearest person or other objects. Engine noise can drown out a warning call.

Remove dirt, stones, loose bark, nails, staples, and wire from the tree where you are going to cut.

Keep an escape route (Fig. A)

Before felling, an escape route has to be planned and cleared, if necessary. The escape route should lead diagonally away from the back of the falling tree (Fig. A).

Item 1: Plan of emergency exits

Item 2: Position in which the tree falls

Felling of large trees - only with appropriate training (15 cm in diameter)

Fell large trees using the notch method. Here, a wedge is laterally cut out of the tree according to the desired direction of fall. After a cut has been made on the case of the other side of the tree, the tree will fall in the direction of the wedge.

△ Note: If the tree has large prop roots, they should be removed before making the notch. If the saw is used to remove the prop roots, the chain should not touch the ground, to prevent it from becoming become blunt.

Undercut and felling of the tree (Fig. B - C)

- Saw a wedge with a depth of 1/3 of the tree diameter at a right-angle to the falling direction. Make the lower horizontal wedge cut first (Fig. B, No. 1). This will prevent the saw chain or the guide bar becoming jammed when the second wedge cut (Fig. B, No. 2) is made. Now remove the excised wedge.
- Next, you can run the felling cut (Fig. B, Pos. 3) on the opposite side of the tree. Do this at approximately 5 cm above the centre of the notch. Make the dropping cut parallel to the horizontal wedge cut. For the dropping cut (No. 3), saw only to a depth so that a bridge (No. 4) (holding wood) remains which can act as a hinge. The bridge prevents the tree from turning and falling in the wrong direction. Do not cut through the bridge.

Note: When the dropping cut is made close to the bridge, the tree should start falling. If it looks like the tree may possibly not fall in the desired direction or it leans back and traps the saw chain, stop the dropping cut and use wedges of wood, plastic or aluminium to open the cut and to tilt the tree into the required falling direction.

When the tree starts falling, remove the chainsaw from the cut, turn it off, put it away and leave the danger zone via the planned escape route. Look out for falling branches and do not trip.

- Be alert to signs that the tree is starting to fall: cracking sounds, widening of the felling cut, or movement in the upper branches.
- To avoid injury, do not cut down a partially felled tree with your saw. Pay special attention to partially felled trees that may be poorly supported. If a tree does not fall completely, set the saw aside and pull with a cable winch, block and tackle, or tractor.

Sawing a felled tree (bucking)

The term “buck” means to cut a felled tree trunk into the desired log length.

Caution: Do not stand on the log while it is being cut. Any portion can roll, and you may lose your footing and control over the device. Never run the saw on sloping ground. Make sure you have secure footing and distribute your body weight evenly on both feet. If possible, put branches, beams or wedges under the tree to support it.

Important Notes

- Always only cut one log at a time.
- Be careful when cutting splintery wood. You could be hit by sharp wood particles.
- Cut small logs or branches on a sawhorse. When cutting logs, another person should hold the trunk. Do not secure the trunk with your leg or foot.
- If you use the saw in places where trunks and roots are tangled, drag the logs into a clear spot, and lift the cleared logs first.

Different cuts for bucking (Fig. D)

Caution: If the saw is clamped into a log, do not pull it out by force. You risk losing control of the device, thereby resulting in injury and / or damage to the saw. Hold the saw, and drive a plastic or wood - wedge into the cut until the saw can be pulled out easily. Position the saw carefully and allow it to cut again. Start the saw if it is trapped in a trunk.

Upper section (Fig. E, item 1)

Position the saw at the upper end of the log. With the overcut apply only slight downward pressure.

Sub-section (Fig. E, item 2)

Place the undercut at the bottom of the trunk, holding the top of the saw down against the log. Practice the undercut; it is just as easy to train from the top. Hold the saw firmly and maintain control. The saw will push backwards (towards you).

Caution: Never hold the saw upside down for an undercut. In this position, you have no control over the device. Always execute the first cut on the compression side of the log. The compression side of a log is where the pressure of the root weight is concentrated.

Bucking without supports (Fig. F)

- When the whole length of the tree trunk is stable and even, start sawing from the top (No. 1).
- Make sure you do not saw into the ground.

Trunk cutting, supported on one end (Fig. G)

- When the tree trunk is propped up on one end, make the first cut (No. 1) from underneath (1/3 of the trunk diameter) in order to prevent splitting.
- The second cut is made from the top (2/3 of the diameter) in the same line as the first cut to prevent the saw from becoming jammed.

Trunk cutting, supported on both ends (Fig. H)

- When the tree trunk is propped up on both ends, make the first cut (No. 1) from the top (1/3 of the trunk diameter) in order to prevent splitting.
- The second cut is made from underneath (2/3 of the diameter) in the same line as the first cut to prevent the saw from becoming jammed.

Limbing and Trimming

Attention: Always pay attention to, and protect yourself against kickback. Never let the moving chain at the top of the guide bar come into contact with other branches or objects when limbing or trimming. Such contact can cause serious injury.

Attention: Climb the tree for pruning or trimming. Do not stand on ladders, platforms, etc. as you may lose your balance and lose control of the device.

Important Notes

- Work slowly, and hold the saw firmly with both hands. Ensure safe standing position and balance.
- Watch out for spring backs. Use extreme caution when cutting small size limbs. Pliable material may catch in the saw chain and be whipped toward you or pull you off balance.
- Watch out for spring backs. This is especially true for branches that are bent or under pressure. Avoid coming in contact with the branch or the saw when there is tension in the wood.
- Keep your work area clear. Keep the path clear of branches to avoid tripping over them.

Lopping (Fig. J)

- Lopping means removing branches from the felled tree.
- Leave the larger limbs that are underneath the felled tree, and use them as support while you continue to work.
- Start at the base of the felled tree and work your way up to the top. Remove smaller parts of the tree with a cut in the direction of growth (arrows Fig. J).
- Be sure to keep the tree between you and the saw.
- Remove larger, supporting branches using the methods in the section „Bucking without restraints“.

- Always cut branches under tension from the underneath to the top, so the saw does not become trapped.
- Always cut small and freely hanging limbs with one cut. By undercutting they could fall in and pinch the saw.

Trimming (Fig. I)

Attention: Leave stubs in branches or below cut them to shoulder level only. Never cut branches above shoulder height. Leave such work to an expert.

- Make the first cut (Item 1) 1/3 in the bottom of the limb.
- Then cut the second section (Item 2) all the way through the branch. The third section (item 3) is a general section that allows you to separate the branch at 2.5 to 5 cm from the trunk.

Sawing on a slope (Fig. K)

When sawing on a slope, make sure you always stand higher than the tree trunk (Fig. K). In order to maintain complete control at the moment of "sawing through", reduce pressure towards the end of the cut without releasing your tight grip on the handles of the chainsaw.

Warning!: The saw chain must not come in contact with the ground.

After completing the cut, wait for the saw chain to come to a standstill before removing the chainsaw. Always turn off the chainsaw's motor when going from one tree to the next.

11. Transport

- To transport the product, disconnect the it from the power supply and set it up in the new position you want to use it in.
- The product must be secured against tipping and slipping during transport in vehicles in order to prevent damage and injuries.
- Always use the guide rail cover when transporting.
- Switch off the chainsaw before any transport, even over short distances. Secure the machine against tipping over during transport (including in vehicles) to prevent fuel loss, damage or injury.
- Carry the device only by the front handle. In doing so, the guide rail points backwards, away from your body.

12. Maintenance

Always pull the plug out of the power socket before doing any work on the chainsaw!

- Keep the cooling vents on the motor housing clean and unobstructed at all times.
- Only the maintenance work described in these operating instructions may be carried out. Any other maintenance work must be carried out by our Customer Service.
- Do not modify the power saw in any way as this could jeopardize its safety.
- Should the chainsaw fail despite our careful manufacturing and inspection procedures, have it repaired by an authorized Customer Service workshop.

Filling in chain oil

To prevent dirt getting inside the tank, clean the oil tank cap (21) before opening. Check the contents of the oil tank during sawing work by checking the oil gauge (15). Close the oil tank cap tightly and wipe away any spills.

Sharpening the saw chain

You can have your saw chain sharpened fast and correctly by specialist dealers, from whom you can also obtain chain sharpening equipment to enable you to sharpen the chain yourself.

Please follow the corresponding operating instructions.

Take care of your tools. Keep your tools sharp and clean to enable you to work well and safely.

Follow the maintenance regulations and the instructions for changing tools.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Saw chain, guide rail, chain oil, carbon brushes, claw stop

* May not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

13. Storage

- Before every transport and storage, attach the chain guard.
- Store the device in a dry place beyond the reach of children.
- When the device is not being used, store it so it cannot be started by unauthorised persons.

Warning!

Do not store the device without protection outside or in a damp environment.

14. Electrical Connection

The installed electric motor is connected and is ready to work. The connection complies with the relevant VDE and DIN regulations. If it is necessary to replace the connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards. The customer-side mains supply and the used extension line must meet these regulations.

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permitted supply impedance "Z" ($Z_{\max.} = 0.294 \Omega$), or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Defective Electric Connection Lines

Often, insulation damages occur on electrical connection lines.

Causes are:

- Drag marks if connection lines are led through window or door clearances.
 - Kinks due to improper attachment or routing of the connection line.
 - Cuts caused by running over the connection line.
 - Insulation damages caused by pulling the connection line out of the wall socket.
 - Fissures caused by the ageing of the insulation.
- Such defective electric connection lines must not be used and are hazardous due to the insulation damages.

Regularly check the electrical connection lines for damages. Please make sure that the connection lines are disconnected from the mains supply during the check.

Electrical connection lines must comply with the relevant VDE and DIN regulations. Only use connection lines labelled with H05VV-F. The labelling of the connection cable with the type specification is required.

AC motor

- The mains voltage must be 230-240 V~.
- Extension leads up to 25 m in length must have a cross-section of 1.5 mm². Extension leads whose length is over 25 m must have a cross-section of at least 2.5 mm².

Connection type Y

If it is necessary to replace the mains connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Machine data - type plate

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)

- Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
- Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
- Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.

- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

16. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not run	No electricity	Check socket, cable and plug. Damaged cable: Have repaired by Customer Service. It is prohibited to patch the cable with insulating tape. Damaged switches have to be replaced by a Customer Service workshop
	Chain brake	See section "chain brake" and "Releasing the chain brake"
	Running out of carbon brush	Change the carbon brush, ask a Customer Service workshop
Chain does not move	Chain brake	Check the chain brake, release if necessary.
Poor cutting performance	Blunt chain Chain tension Check that the chain is fitted correctly	Sharpen the chain Chain wrongly fitted Check the chain tension
Saw works only with difficulty Chain jumps off sword	Chain tension	Check the chain tension
Chain becomes hot	Chain lubrication	Check oil level Check Chain lubrication

Explication des symboles sur le produit

	Attention ! Tout non-respect de cette consigne peut entraîner un danger de mort, un risque de blessures ou un endommagement de l'outil.
	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez toujours des lunettes et un casque de protection, ainsi qu'une protection auditive.
	Lorsque vous utilisez le produit, portez toujours des gants de sécurité.
	Lorsque vous utilisez le produit, portez toujours des chaussures de sécurité antidérapantes résistant aux coupures.
	Il est important de porter des vêtements de protection pour les pieds, les jambes, les mains et les avant-bras.
	AVERTISSEMENT ! Risque de mouvement de recul. Prémunissez-vous d'un mouvement de recul de la tronçonneuse et évitez tout contact avec la pointe du guide-chaîne.
	Tenez toujours la tronçonneuse des deux mains.
	Ne manipulez pas la tronçonneuse à une main.
	Niveau de puissance acoustique garanti du produit
	Si le câble d'alimentation est endommagé ou rompu, il doit immédiatement être débranché de l'alimentation secteur.

	Le produit ne doit pas être utilisé en cas de pluie ou dans des conditions humides.
	Classe de protection II (double isolation)
	Interrupteur On/Off
	Sens de déplacement
	Tension de la chaîne
	Sens de montage de la chaîne de tronçonneuse
	Frein de chaîne ON/OFF
	Orifice de remplissage de l'huile de chaîne
	Poids
	Longueur du guide-chaîne
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

DANGER	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
AVERTISSEMENT	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
PRUDENCE	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.
ATTENTION	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.
REMARQUE	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.



ATTENTION !

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant de procéder à la mise en service initiale et respectez impérativement les consignes de sécurité !

Nous recommandons de suivre une formation professionnelle de sécurité « attestation de formation au fonctionnement des tronçonneuses » répondant aux standards de formation en vigueur dans le pays correspondant pour se familiariser avec l'utilisation et la maintenance de la tronçonneuse ainsi qu'une formation aux premiers secours. En cas de non-utilisation prolongée et à des fins d'exercice, nous recommandons de commencer par effectuer des coupes simples dans du bois correctement calé pour se familiariser à nouveau avec la tronçonneuse.

Veuillez conserver précieusement ce mode d'emploi !

Remarque :

Certaines dispositions nationales sur la protection au travail et la protection de l'environnement peuvent limiter l'utilisation de la tronçonneuse.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction.....	47
2.	Description de l'appareil (Fig. 1 - 4).....	47
3.	Limite de fourniture.....	47
4.	Utilisation conforme.....	47
5.	Notes importantes.....	48
6.	Caractéristiques techniques.....	51
7.	Déballage.....	52
8.	Montage et utilisation.....	52
9.	Mise en service.....	53
10.	Les instructions de travail.....	54
11.	Transport.....	58
12.	Maintenance.....	58
13.	Stockage.....	58
14.	Raccordement électrique.....	58
15.	Mise au rebut et recyclage.....	59
16.	Dépannage.....	60
17.	Déclaration de conformité.....	131



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-respect des réglementations électriques et des normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons :

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité figurant dans les présentes instructions de service et des prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, il faut respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de machines pour le travail du bois.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. 1 - 4)

1. Poignée arrière
2. Poignée avant
3. Protection avant pour les doigts / frein de chaîne
4. Chaîne
5. Système SDS
6. Capot du guide-chaîne
7. Guide-chaîne
8. Protection arrière pour les doigts
9. Câble d'alimentation
10. Butée à griffes
11. Bouton de verrouillage de sécurité
12. Dispositif de retenue du cordon
13. Interrupteur marche/arrêt
14. Capot du réservoir d'huile
15. Jauge d'huile
16. Roue de chaîne
17. Boulon de guidage
18. Affichage service

3. Limite de fourniture

- 1 tronçonneuse électrique
- 1 mode d'emploi
- 1 chaîne
- 1 guide-chaîne
- 1 fourreau pour le guide-chaîne

4. Utilisation conforme

La tronçonneuse doit uniquement être utilisée pour découper du bois à l'extérieur. Toute autre utilisation de la tronçonneuse est interdite.

N'utilisez pas la tronçonneuse à des fins pour lesquelles elle n'a pas été prévue. Exemple : N'utilisez pas la scie à chaîne pour scier du métal, du plastique, de la maçonnerie ou des matériaux de construction qui ne sont pas en bois.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être scrupuleusement respectées.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Notes importantes

Consignes de sécurité généraux pour outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques qui accompagnent cet outil électrique. Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) ou les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1. Sécurité du poste de travail

- a. Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b. Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c. Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2. Sécurité électrique

- a. Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b. Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c. Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d. Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e. Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f. Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a. Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b. Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c. Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.

d. Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage. Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.

e. Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre. Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.

f. Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.

g. Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement. Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.

h. Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique. Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique

a. Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser. L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.

b. Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.

c. Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique. Cette mesure de sécurité empêche le démarrage involontaire de l'outil électrique.

d. Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

e. Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

f. Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.

g. Utiliser l'outil électrique, les outils auxiliaires, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser. Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.

h. Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse. Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5. Service après-vente

a. Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

⚠ AVERTISSEMENT ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Vibration

⚠ AVERTISSEMENT ! Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Les symptômes comprennent : engourdissement, perte de sensibilité, picotements, démangeaisons, douleurs, perte de force, changement de couleur ou d'état de la peau. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui les fait apparaître extrêmement pâles. L'utilisation fréquente d'appareils vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques). Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin. Si vous utilisez le matériel sur de longues périodes et régulièrement, il est donc recommandé de surveiller de près l'état de vos mains et de vos doigts. Pour réduire les dangers, respectez les consignes suivantes :

- S'il fait frais, faites en sorte que votre corps et en particulier vos mains restent au chaud.
- Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.

- Limitez le temps d'utilisation quotidien d'outils à fortes vibrations et étalez ce temps sur plusieurs jours. Élaborez un plan de travail qui limite la charge de vibrations.
- Veillez à ce que l'appareil vibre le moins possible par une maintenance régulière et des pièces fixes sur l'appareil. Remplacez immédiatement les composants usés.
- Changez régulièrement de position de travail.
- Si la machine est utilisée plus souvent, vous devez vous mettre en relation avec votre revendeur et au besoin faire l'acquisition d'accessoires antivibrations (poignées).

Fonctions de sécurité de la tronçonneuse

- La protection des mains avant protège la main gauche de l'utilisateur si jamais celle-ci glissait de la poignée avant pendant le fonctionnement de la tronçonneuse.
- La protection des mains arrière protège la main droite du contact avec la chaîne de tronçonneuse si celle-ci est projetée ou qu'elle casse.
- Le frein de chaîne est une fonction de sécurité permettant de réduire les blessures dues aux mouvements de recul en arrêtant la chaîne de tronçonneuse en quelques millisecondes. Elle est actionnée par la protection des mains avant en cas de mouvement de recul.
- Le blocage de la mise en marche empêche toute accélération impromptue du moteur. La gâchette d'accélérateur peut uniquement être enfoncée si le blocage de la mise en marche est enfoncé.
- La butée de griffe maintient la tronçonneuse contre le bois pendant les travaux. Ne travaillez jamais sans butée de griffe, la tronçonneuse pourrait projeter l'opérateur vers l'avant. Utilisez la butée de griffe pour tronçonner les troncs d'arbres ou les grosses branches. L'utilisation de la butée de griffe augmente la sécurité des travaux et réduit la charge personnelle ainsi que les vibrations lors des travaux. La butée de griffe doit toujours être utilisée en cas d'utilisation de la tronçonneuse sur un tronc d'arbre. Utilisez la poignée arrière pour appuyer la butée de griffe contre le tronc d'arbre. Pour effectuer la coupe, appuyez la poignée avant vers la ligne de coupe. Si nécessaire, la butée de griffe doit être déplacée avant de continuer la coupe.

Consignes de sécurité générales pour les scies à chaîne

- Lorsque la scie est en fonctionnement, gardez tous vos membres à l'écart de la chaîne de scie. Avant le démarrage de la scie, assurez-vous que rien ne touche la chaîne de scie.** Lors des travaux avec une tronçonneuse, un moment d'inattention suffit à ce que des vêtements ou parties du corps soient happés par la chaîne de scie.

- Tenez toujours la tronçonneuse en plaçant votre main droite sur la poignée arrière et votre main gauche sur la poignée avant.** Le maintien de la scie à chaîne en position inverse augmente le risque de blessures et ne doit jamais être utilisé.
- Tenez la tronçonneuse uniquement au niveau des surfaces de préhension isolées, car la chaîne de tronçonneuse peut entrer en contact avec des câbles électriques dissimulés ou le câble secteur.** Le contact de la chaîne de scie avec un câble conducteur peut également mettre les pièces métalliques de l'appareil sous tension, ce qui entraîne un choc électrique.
- Portez une protection pour les yeux. Il est recommandé d'utiliser également d'autres équipements de protection pour l'ouïe, la tête, les mains, les jambes et les pieds.** Des vêtements de protection adaptés réduisent le risque de blessures lié à la projection de copeaux et au contact accidentel avec la chaîne de scie.
- Ne travaillez pas avec la scie à chaîne sur un arbre, une échelle, depuis un toit ou une surface instable.** Une telle utilisation présente un risque élevé de blessures.
- Veillez toujours à conserver une position stable et n'utilisez la tronçonneuse que si vous vous trouvez sur un sol ferme, solide et plan.** Les sols glissants et les surfaces instables peuvent causer une perte d'équilibre ou une perte de contrôle de la scie à chaîne.
- Si vous découpez une branche sous tension, attendez-vous à un mouvement de recul.** Lorsque la tension des fibres de bois est relâchée, la branche tendue peut blesser l'utilisateur et/ou lui faire perdre le contrôle de la scie à chaîne.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous découpez des broussailles et de jeunes arbres.** Les matériaux fins peuvent se coincer dans la chaîne de scie, être projetés contre vous ou vous faire perdre l'équilibre.
- Portez la tronçonneuse par la poignée avant lorsqu'elle est arrêtée, la chaîne de scie du côté opposé de votre corps. En cas de transport ou de stockage de la tronçonneuse, mettez toujours le capot de protection.** Une manipulation attentive de la tronçonneuse réduit les risques de contact involontaire avec la chaîne de scie en fonctionnement.
- Respectez les indications relatives à la lubrification, à la tension de la chaîne et au remplacement du rail de guidage et de la chaîne.** Une chaîne mal tendue ou mal lubrifiée peut se rompre ou augmenter le risque de mouvement de recul.

- k) **Ne coupez que du bois. N'utilisez pas la tronçonneuse à des fins pour lesquelles elle n'a pas été prévue. Exemple : N'utilisez pas la scie à chaîne pour scier du métal, du plastique, de la maçonnerie ou des matériaux de construction qui ne sont pas en bois.** Toute utilisation de la tronçonneuse pour des travaux non conformes peut entraîner des situations de danger.
- l) **N'essayez pas d'abattre un arbre avant d'avoir une compréhension claire des risques et de la manière de les éviter.** L'utilisateur ou d'autres personnes peuvent être gravement blessés par la chute d'un arbre.

Causes et prévention d'un recul

Attention choc en arrière!

- Le rebond peut se produire lorsque le bec ou l'extrémité du guide-chaîne touche un objet, ou lorsque le bois se resserre et pince la chaîne coupante dans la section de coupe.
- Le contact de l'extrémité peut dans certains cas provoquer une réaction inverse soudaine, en faisant rebondir le guide-chaîne vers le haut et l'arrière vers l'opérateur.
- Le pincement de la chaîne coupante sur la partie supérieure du guide-chaîne peut repousser brutalement le guide-chaîne vers l'opérateur.
- L'une ou l'autre de ces réactions peut provoquer une perte de contrôle de la scie susceptible d'entraîner un accident corporel grave. Ne pas compter exclusivement que sur les dispositifs de sécurité intégrés dans votre scie.
- En tant qu'utilisateur de scie à chaîne, il convient de prendre toutes mesures pour éliminer le risque d'accident ou de blessure lors de vos travaux de coupe.

Le rebond résulte d'un mauvais usage de l'outil et/ou de procédures ou de conditions de fonctionnement incorrectes et peut être évité en prenant les précautions appropriées spécifiées ci-dessous.

- Maintenir la scie des deux mains fermement avec les pouces et les doigts encerclant les poignées de la scie et placer votre corps et vos bras pour vous permettre de résister aux forces de rebond (Fig. L).
- Les forces de rebond peuvent être maîtrisées par l'opérateur, si des précautions appropriées sont prises. Ne pas laisser partir la scie à chaîne.
- Ne pas tendre le bras trop loin et ne pas couper au-dessus de la hauteur de l'épaule.
- Cela contribue à empêcher les contacts d'extrémité involontaires et permet un meilleur contrôle de la scie à chaîne dans des situations imprévues.
- N'utiliser que les guides et les chaînes de rechange spécifiés par le fabricant.

- Des guides et chaînes de rechange incorrects peuvent provoquer une rupture de chaîne et/ou des rebonds.
- Suivre les instructions du fabricant concernant l'affûtage et l'entretien de la scie à chaîne.
- Une diminution du niveau du calibre de profondeur peut conduire à une augmentation de rebonds.

Informations supplémentaires sur la sécurité

- Si le remplacement du câble d'alimentation est nécessaire, cela doit être réalisé par le fabricant ou son agent pour éviter un danger
- L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique. Utilisez un disjoncteur de courant de défaut avec un courant de déclenchement de 30 mA ou moins.
- Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.
- Suivez attentivement les instructions de maintenance, de contrôle et de service dans ce manuel.
- Exercez-vous avec la scie (raccourcissement de bois rond sur un chevalet) et faites vous expliquer le fonctionnement, le mode d'action, les techniques de sciage et l'équipement de protection personnelle par un utilisateur expérimenté ou un spécialiste.

6. Caractéristiques techniques

Caractéristiques de coupe Tronçonneuse	
Longueur de la section	44 cm
Longueur du guide-chaîne	45,5 cm
Capacité du réservoir d'huile	0,2 l
Type d'huile	porter résistant à l'huile
Pas de la chaîne	3/8"
Épaisseur des entraîneurs	1,27 mm
Type de chaîne	3/8,050x62DL
Nombre zub'ev pignon d'entraînement	7 x 9,525
Pas de denture du pignon d'entraînement	3/8"
Frein de chaîne	Oui
Type de lame	AP18-62-507P
Engine	
Moteur	230-240 V ~ / 50 Hz
Puissance du moteur	2400 W
Vitesse de coupe max.	15 m/s
Poids	5,5 kg
Poids sans chaîne ni épée	4,3 kg

Sous réserve de modifications techniques!

Informations sur la bruyance mesurée selon les normes correspondantes :

Niveau de pression acoustique L_{pA}	96,5 dB
Incertitude de mesure K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance acoustique L_W	104,5 dB
Incertitude de mesure K_{WA}	2,36 dB
Niveau de puissance acoustique garanti L_{WA}	107 dB

Portez une protection auditive.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte d'audition.

Vibrations A_{nv} (poignée avant)	6,02 m/s ²
Vibrations A_{nv} (poignée arrière)	6,55 m/s ²
Imprécision de mesure K_{pA}	1,5 m/s ²

- La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.
- La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées peuvent également être utilisées pour réaliser une estimation préalable de la charge.

Mise en garde :

- La valeur des émissions de vibrations peut varier par rapport à la valeur indiquée lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil en question est utilisé.
- Faites en sorte que la charge issue des vibrations demeure aussi restreinte que possible. Voici quelques exemples de mesures pouvant être prises afin de réduire la charge de vibrations : porter des gants lors de l'utilisation de l'outil ou limitation du temps de travail. À ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en charge (par exemple, délais dans lesquels l'outil électrique est arrêté et dans lesquels il est activé mais sans charge).

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ ATTENTION!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

8. Montage et utilisation

Avertissement!

Portez des lunettes de sécurité, des cache-oreilles antibruit, des gants de protection et des vêtements de travail résistants ! Utilisez la tronçonneuse uniquement avec des rallonges homologuées, présentant les caractéristiques d'isolation et de raccordement prescrites pour une utilisation en extérieur (câbles avec gaine en caoutchouc homologués), qui s'adaptent à la fiche de la tronçonneuse.

La tronçonneuse est équipée d'un circuit de sécurité. La scie à chaîne est dotée d'un interrupteur de sécurité. Elle fonctionne uniquement si vous appuyez simultanément sur le verrouillage de commande (11) et l'interrupteur marche/arrêt (13).

Si la tronçonneuse ne fonctionne pas, le frein de chaîne doit être desserré au niveau de la protection avant pour les doigts (3).

Montage

Montage du guide-chaîne et de la chaîne (Fig. 1, 2, 3)

Avertissement : Si la tronçonneuse est déjà raccordée à l'alimentation électrique : tirez la fiche de la prise murale. Portez des lunettes de protection lors de tout travail sur la tronçonneuse.

Important : la protection avant pour les doigts (3) doit toujours être en position haute (verticale) (Fig. 5).

Le rail de guidage et la chaîne de scie sont livrés séparément, c'est-à-dire démontés. Lors du montage, desserrer tout d'abord l'écrou d'arrêt/le système SDS (5), puis retirer la protection de pignon (6). Le boulon de guidage (17) doit se trouver au centre du guidage. Au besoin, ajuster la tension de la chaîne avec l'écrou d'arrêt/le système SDS (5) (Fig. 3).

Avertissement : Pour empêcher toute blessure sur les bords tranchants, portez toujours des gants lors de l'assemblage, du tensionnage et du contrôle de la chaîne.

Avant d'assembler le guide-chaîne et la chaîne, vérifiez le sens de coupe des dents ! Une flèche située sur la protection de pignon (6) indique le sens de déplacement. Afin de déterminer le sens de la coupe, il peut être nécessaire de retourner la chaîne (4). Tenez le guide-chaîne (7) à la verticale avec l'extrémité pointant vers le haut et installez la chaîne (4) en commençant par l'extrémité du guide-chaîne.

Assemblez ensuite le guide-chaîne et la chaîne comme suit :

- Installez le guide-chaîne avec la chaîne sur la roue à chaîne (16) et le boulon de guidage (17).
- Installez la chaîne autour de la roue à chaîne (16) et vérifiez qu'elle est correctement montée (voir Fig. 3).
- Monter la protection de pignon (6) en haut et la fixer précautionneusement avec l'écrou d'arrêt (5).

La chaîne doit désormais être correctement tendue.

Tensionnage de la chaîne

Avertissement!

Retirez la fiche de la prise avant d'effectuer tout travail sur la tronçonneuse ! Portez des gants de protection!

- Vérifiez que la chaîne (4) est installée dans la rainure de guidage du guide-chaîne (7).
- Tourner l'écrou d'arrêt/le système SDS (5) dans le sens des aiguilles d'une montre (Fig. 3), jusqu'à ce que la chaîne de scie soit correctement tendue.
- Ne tendez pas trop la chaîne. À froid, il doit être possible de soulever la chaîne au milieu du guide-chaîne d'environ 5 mm.
- À chaud, la chaîne se dilate et se relâche et elle risque de sortir complètement du rail.
- Retendez-la si nécessaire.
- Si la chaîne est retendue lorsqu'elle est chaude, elle doit être desserrée de nouveau lorsque le travail de sciage est terminé. Dans le cas contraire, la contraction qui se produit lors du refroidissement de la chaîne entraînerait une très forte tension.
- Une chaîne neuve nécessite un temps de rodage d'environ 5 minutes. Le graissage de la chaîne est très important à cette étape. Après le rodage, vérifiez de nouveau la tension de la chaîne et retendez-la si nécessaire.

9. Mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez absolument l'appareil complètement !

La tension et l'alimentation électrique doivent être conformes aux caractéristiques nominales de la plaque signalétique.

Avant de commencer le travail, vérifiez toujours que la tronçonneuse fonctionne correctement et peut être utilisée en toute sécurité.

Vérifiez également que le dispositif de graissage de la chaîne et la jauge d'huile sont en bon état de marche (voir Fig. 4). Lorsque le niveau d'huile est d'env. 5 mm au-dessus du repère inférieur, vous devez faire l'appoint en huile. Lorsque le niveau d'huile est supérieur, vous pouvez travailler sans crainte.

- Mettez la tronçonneuse sous tension et tenez-la au-dessus du sol. Veillez à ne pas laisser la tronçonneuse toucher le sol. Pour des questions de sécurité, il est recommandé de laisser un dégagement d'au moins 20 cm. Si vous voyez des traces grandissantes d'huile, ceci signifie que le système de graissage de la chaîne fonctionne correctement. En l'absence totale de traces d'huile, essayez de nettoyer l'orifice d'huile (Fig. 2, C) et la conduite d'huile ou contactez votre service après-vente. (Veuillez lire au préalable les instructions correspondantes de la section faire l'appoint de « Lubrifiant à chaîne »).
- Vérifiez la tension de la chaîne et retendez-la, si nécessaire (voir la section « Tensionnage de la chaîne de tronçonneuse » à ce sujet).
- Vérifiez que le frein de chaîne fonctionne correctement (voir également la section « Desserrage du frein de chaîne »).

Mise sous tension

- Relâchez le frein de chaîne (3), pousser le verrou (11) et appuyez sur l'interrupteur d'alimentation (13).
- Placez la griffe inférieure (Fig. 2, J) sur le bois. Soulevez la tronçonneuse par la poignée arrière (1) et sciez le bois. Déplacez la tronçonneuse légèrement vers l'arrière et placez la griffe plus bas.
- Faites attention lors du sciage de bois éclaté étant donné que des morceaux de bois peuvent être arachés.

Attention!

Après la mise hors tension, la tronçonneuse fonctionne immédiatement à plein régime.

Mise hors tension

- Pour désactiver le dispositif qu'ils résolvent poignée de commutateur 13 à l'arrière.
- Le relâchement de l'interrupteur marche/arrêt entraîne l'arrêt de la tronçonneuse dans la seconde qui suit et un nombre important d'étincelles. Ceci est normal et sûr et indique un fonctionnement correct de la tronçonneuse.
- Après avoir utilisé la tronçonneuse, vous devez toujours : nettoyer la chaîne et le guide-chaîne et remplacer la protection de la chaîne.
- Une fois déclenché le frein de chaîne une désactivation immédiate de la chaîne a lieu.

Explication de l'affichage service (18) (Fig. 2) :

DEL verte :

La DEL verte s'allume quand l'appareil est en marche.

10. Les instructions de travail

Transport de la tronçonneuse

Avant de transporter la tronçonneuse, retirez toujours la fiche de la prise et faites glisser la protection de la chaîne au-delà du rail et de la chaîne. Si plusieurs coupes doivent être réalisées à la tronçonneuse, celle-ci doit être mise hors tension entre les coupes.

Fixation de la rallonge

Utilisez uniquement des rallonges adaptées à une utilisation en extérieur. La section transversale du câble (longueur max. de la rallonge : 75 m) doit mesurer au moins 2,5 mm². Raccordez le cordon électrique de la tronçonneuse à la rallonge en insérant le câble de la rallonge dans l'orifice de retenue du carter (Fig. M). Les câbles de rallonge mesurant plus de 30 m réduisent les performances de la tronçonneuse.

Graissage de la chaîne

Pour empêcher une usure excessive, la chaîne et le guide-chaîne doivent être graissés de la même manière lors de leur utilisation. Le graissage est automatique. Ne travaillez jamais sans avoir graissé la chaîne. Si la chaîne sèche, l'ensemble du dispositif de coupe sera rapidement et gravement endommagé. Il est, par conséquent, important de vérifier à la fois le graissage de la chaîne et la jauge d'huile à chaque utilisation (Fig. 4). N'utilisez jamais la tronçonneuse lorsque le niveau d'huile est inférieur au repère « Min. ».

- Min. : Lorsqu'environ seulement 5 mm d'huile sont visibles sur le rebord inférieur de la jauge d'huile (15), vous devez faire l'appoint en huile.
- Max. : Faites l'appoint en huile jusqu'à ce que la fenêtre soit pleine.

Lubrifiants pour chaîne

La durée de vie utile des chaînes de tronçonneuses et de guides-chaînes dépend dans une grande mesure de la qualité du lubrifiant utilisé. L'huile usagée ne doit pas être utilisée ! Utilisez uniquement un lubrifiant pour chaîne écologique. Entreposez le lubrifiant uniquement dans des récipients conformes aux réglementations.

Guide-chaîne

Le guide-chaîne (7) est soumis à une usure particulièrement sévère au niveau de son extrémité avant et de sa partie inférieure. Pour éviter une usure d'un seul côté, tournez le guide-chaîne à chaque affûtage de la chaîne.

Roue pour chaîne

La roue pour chaîne (16) est soumise à une usure particulièrement sévère. Si vous notez des marques d'usure particulièrement profondes sur les dents, la roue pour chaîne doit être remplacée.

Une roue pour chaîne usée écourte la durée de vie utile de la chaîne pour tronçonneuse. Faites remplacer la roue pour chaîne par un revendeur spécialisé ou votre service après-vente.

Protection de la chaîne

La protection de la chaîne doit être fixée sur la chaîne et le guide-chaîne dès que le travail de sciage est terminé et dès que la tronçonneuse doit être transportée.

Frein de chaîne

En cas de rebond, le frein de chaîne (3) sera actionné via la protection avant pour les doigts. La protection avant pour les doigts est poussée vers l'avant par le dos de la main et ceci entraîne l'arrêt par le frein de chaîne de la tronçonneuse ou plutôt du moteur, en 0,15 s (Fig. 5, H).

Desserrage du frein de chaîne (Fig. 5)

Afin de pouvoir utiliser de nouveau votre tronçonneuse, vous devez desserrer de nouveau la chaîne. Mettez d'abord la tronçonneuse hors tension. Poussez ensuite la protection avant pour les doigts (3) vers l'arrière en position verticale jusqu'à son enclenchement (Fig. 5, I). Le frein pour chaîne est de nouveau totalement opérationnel.

Protection de la tronçonneuse

N'utilisez jamais la tronçonneuse sous la pluie ou dans des conditions humides.

Avertissement : Si la rallonge est endommagée, retirez immédiatement la fiche de la prise.

Ne travaillez jamais avec un câble endommagé.

- Vérifiez que la tronçonneuse n'est pas endommagée. Avant d'utiliser de nouveau votre outil, vérifiez les dispositifs de sécurité ou toute autre pièce légèrement endommagée afin de garantir qu'ils sont en bon état de marche.
- Assurez-vous que les pièces mobiles fonctionnent correctement.
- Toutes les pièces doivent être correctement assemblées et satisfaire à toutes les conditions requises pour garantir que la tronçonneuse fonctionne correctement.
- Tout dispositif de sécurité et toute pièce endommagés doivent être correctement réparés ou remplacés immédiatement dans l'atelier du service après-vente, sauf indication contraire dans les présentes consignes d'utilisation.

Consignes relatives à l'utilisation pratique

Saut de la scie

Afin d'éviter les accidents, évitez de scier avec la pointe du rail de guidage, car la scie peut soudainement sauter et se déplacer.

Portez toujours l'équipement de protection individuelle dans son intégralité, ainsi que des vêtements de travail solides. Un saut est un mouvement vers l'avant et/ou vers l'arrière du rail de guidage, qui peut se produire lorsque la chaîne coupante rencontre un obstacle (objet) au niveau de la pointe de la lame.

Veillez toujours à bien sécuriser votre pièce à scier. Utilisez des dispositifs de serrage pour retenir la pièce à scier. Cela facilite l'utilisation sécuritaire de la scie à chaîne avec les deux mains.

Un tel saut peut entraîner des mouvements incontrôlables de la scie, en particulier dans le cas d'une chaîne coupante mal serrée ou émoussée. Une chaîne mal affûtée accroît le risque de saut. Ne jamais scier au-dessus de la hauteur des épaules.

Remarques sur les pratiques de travail

Remarques importantes

- Utilisez uniquement l'appareil pour découper du bois. Ne coupez pas de métal, de plastique, d'éléments de maçonnerie, de matériaux de construction qui ne soient pas en bois, etc.
- Coupez le moteur lorsque la tronçonneuse entre en contact avec un corps étranger. Contrôlez la tronçonneuse et réparez-la le cas échéant.
- Protégez la chaîne contre la saleté et le sable. Même une petite quantité de saleté peut émousser la chaîne et augmenter le risque de réaction de rebond.
- Commencez à découper de petites pièces de bois pour vous familiariser avec votre appareil avant de vous attaquer à des tâches plus difficiles.
- Appuyez le boîtier de la tronçonneuse contre le tronc de l'arbre lorsque vous commencez à travailler avec la tronçonneuse.
- Laissez la tronçonneuse travailler pour vous. N'exercez qu'une légère pression vers le bas.
- Vous ne devez pas appliquer de pression sur la tronçonneuse à la fin de la coupe afin de ne pas perdre le contrôle sur l'appareil après la sortie de la chaîne hors du bois.

Abattage d'arbres - seulement avec une formation appropriée

Attention! Faites attention aux branches cassées ou mortes qui peuvent tomber pendant le sciage et qui peuvent causer des blessures graves. Ne sciez pas à proximité de bâtiments ou de fils électriques si vous ne savez pas dans quelle direction l'arbre abattu tombera. Ne travaillez pas la nuit car votre visibilité sera réduite, ou sous la pluie, la neige ou la tempête car vous ne pourrez pas dans ces cas prévoir la direction de la chute de l'arbre.

- Planifiez votre travail avec la tronçonneuse à l'avance.
- La zone de travail autour de l'arbre doit être exempte d'obstacle pour que vous ayez un appui sûr.

- L'opérateur de la machine doit toujours se tenir du côté le plus haut de la zone de travail car l'arbre abattu roulera ou glissera probablement vers le bas.
- Faites attention aux branches cassées ou mortes qui peuvent tomber et causer des blessures graves.

Les conditions suivantes peuvent affecter la direction de la chute d'un arbre :

- Direction et vitesse du vent
- Inclinaison de l'arbre. L'inclinaison n'est pas toujours détectable/visible en raison du terrain inégal ou en pente. Déterminez l'inclinaison de l'arbre en utilisant un fil de plomb ou un niveau à bulle.
- Croissance des branches (et par conséquent poids) sur un côté seulement.
- Arbres ou obstacles environnants.

Si la coupe et l'abattage sont effectués par deux ou plusieurs personnes simultanément, la distance entre la personne effectuant la coupe et la personne effectuant l'abattage doit au moins être égale à deux fois la hauteur du bois à abattre. Lors de l'abattage des arbres, veillez à ce qu'aucune personne ne soit exposée à un quelconque danger, qu'aucune ligne d'alimentation ne soit endommagée et qu'aucun dommage matériel ne soit causé. S'il arrive qu'un arbre tombe sur une ligne d'alimentation, contactez immédiatement l'entreprise publique d'approvisionnement.

Faites attention aux parties de l'arbre qui sont mortes ou pourries. Si le tronc est pourri, il peut se rompre soudainement et tomber sur vous. Assurez-vous qu'il y ait suffisamment d'espace pour que l'arbre tombe. Gardez une distance de 2 1/2 fois la longueur de l'arbre de la personne ou des autres objets les plus proches. Le bruit du moteur peut couvrir les cris d'avertissement.

Enlevez la saleté, les pierres, l'écorce, les clous, les agrafes et les fils de l'emplacement de sciage.

Gardez un chemin de fuite libre (Fig. A)

Avant l'abattage, prévoir une issue de secours et la dégager, si nécessaire. L'issue de secours doit mener en épi vers l'arrière à partir de la ligne de chute (Fig. A).

Position 1 : Chemin de fuite

Position 2 : Direction de la chute de l'arbre

Abattage de grands arbres - seulement avec une formation appropriée (à partir de 15 cm de diamètre)

Pour abattre de grands arbres, on utilise la méthode de l'entaille. Ici, une entaille est découpée latéralement dans l'arbre en fonction du sens de chute souhaité. Ensuite, la coupe d'abattage est effectuée de l'autre côté de l'arbre et l'arbre tombe dans le sens de l'entaille.

Remarque : Si l'arbre a de grosses racines aériennes, elles doivent être retirées/coupées avant d'effectuer l'entaille. Si la tronçonneuse est utilisée pour éliminer les racines aériennes, la chaîne de sciage ne doit pas toucher le sol pour ne pas émousser la chaîne.

Entailage et abattage de l'arbre (Fig. B - C)

- En angle droit par rapport au sens de chute, sciez une entaille d'une profondeur correspondant à 1/3 du diamètre de l'arbre. Effectuez d'abord la première encoche inférieure horizontale (Fig. B, Pos. 1). Cela permet d'éviter que la chaîne coupante ou le rail de guidage reste coincé(e) lors de l'exécution de la deuxième encoche (Fig. B, Pos. 2). Retirez maintenant le coin découpé.
- Vous pouvez ensuite effectuer la coupe d'abattage (Fig. B, Pos. 3) sur le côté opposé de l'arbre. Pour ce faire, mettez-vous environ à 5 cm au-dessus du centre de l'entaille. Exécutez le trait d'abattage parallèle à l'encoche horizontale. Exécutez la profondeur du trait d'abattage (Pos. 3) de telle sorte à ne rester qu'avec une tige (Pos. 4) (latte d'abattage) pouvant servir de charnière. La tige empêche que l'arbre tourne et soit coupé dans le mauvais sens. Ne sciez pas la tige.

Remarque : L'arbre devrait commencer à tomber au niveau de la tige au fur et à mesure que vous rapprocherez du trait d'abattage. Si vous constatez que l'arbre ne tombe ou ne s'incline pas dans le sens souhaité et que la chaîne coupante reste coincée, brisez le trait d'abattage et utilisez des cales en bois, en plastique ou en aluminium pour ouvrir la coupe et pour coucher l'arbre dans la ligne d'abattage souhaitée.

Lorsque l'arbre commence à tomber, enlevez la scie à chaîne du trait de coupe, l'éteindre, la déposer et sortir de la zone de danger via l'issue de secours prévue. Faites attention à la chute des branches et à ne pas trébucher.

- Faites attention aux signes montrant que l'arbre commence à tomber : bruits de craquement, coupe d'abattage qui s'élargit ou mouvements dans les branches supérieures.
- Ne coupez pas d'arbre partiellement tombé avec votre tronçonneuse pour éviter de vous blesser. Faites particulièrement attention aux arbres partiellement tombés qui ne sont pas soutenus. Si un arbre ne tombe pas complètement, posez la tronçonneuse et utilisez un treuil, une poulie ou un tracteur pour le faire tomber.

Scier un arbre abattu (Débiter les bûches)

Le terme « Débiter les bûches du tronc » signifie couper un arbre abattu en bûches de la longueur souhaitée.

Attention : Ne vous tenez pas sur les bûches/le tronc que vous venez de couper. Les bûches peuvent rouler et vous perdrez votre appui et le contrôle de l'appareil. N'effectuez jamais de travaux de sciage sur un terrain en pente. Veillez à avoir un bon équilibre et à la répartition uniforme du poids du corps sur les deux pieds. Si possible, supporter et soutenir le tronc avec des branches, des poutres ou des cales.

Remarques importantes

- Coupez toujours seulement un tronc ou une branche à la fois
- Faites attention aux échardes/éclats de bois lors de la coupe. Vous pourriez être touché par des particules de bois pointues.
- Ne coupez pas de tronc ou de branche sur un chevalet de sciage. Lors de la coupe de bûches, aucune autre personne ne doit tenir le tronc. De même, ne maintenez pas le tronc avec votre jambe ou votre pied.
- N'utilisez pas la tronçonneuse pour les endroits où les troncs, les racines et d'autres parties des arbres sont étroitement entrelacés. Placez les bûches/tronc dans un endroit dégagé et prenez d'abord les bûches/troncs exposés.

Différentes coupes pour débiter les bûches (Fig. D)

Attention : Si la tronçonneuse est coincée dans une bûche/tronc, ne forcez pas en tirant dessus pour la dégager. Vous pouvez perdre le contrôle de l'appareil et causer de graves blessures et/ou endommager la tronçonneuse. Arrêtez la tronçonneuse, et insérez une cale en plastique ou en bois dans la coupe jusqu'à ce que vous puissiez retirer facilement la tronçonneuse. Remplacez la tronçonneuse et effectuez de nouveau la coupe soigneusement. Ne démarrez jamais la tronçonneuse si elle est coincée dans un tronc/une bûche.

Section supérieure (Fig. E, Pos. 1)

Pour effectuer une section supérieure, placez-vous sur le côté supérieur de la bûche/du tronc, et tenez la tronçonneuse contre la bûche/le tronc. Pour effectuer une section supérieure, n'exercez qu'une légère pression vers le bas.

Section inférieure (Fig. E, Pos. 2)

Pour effectuer une section inférieure, placez-vous sur le côté inférieur de la bûche/du tronc, et tenez la tronçonneuse contre la bûche/le tronc. Pour effectuer une section inférieure, n'exercez qu'une légère pression vers le haut. Tenez fermement la tronçonneuse pour pouvoir contrôler l'appareil. La tronçonneuse pousse vers l'arrière (dans votre direction).

Attention : Ne tenez jamais la tronçonneuse à l'envers pour effectuer une section inférieure. Vous n'avez aucun contrôle sur l'appareil dans cette position.

Effectuez la première coupe sur le côté de compression de la bûche/du tronc. Le côté de compression d'une bûche/un tronc se trouve là où la pression du poids de la bûche/du tronc est concentrée.

Débiter des bûches sans support (Fig. F)

- Lorsque la totalité de la longueur du tronc d'arbre repose de manière uniforme, effectuez la coupe depuis le haut (pos. 1).
- Veillez à ne pas exécuter la coupe dans le sol.

Découpage du tronc d'un seul côté (Fig. G)

- Si le tronc d'arbre repose sur une extrémité, réalisez la première coupe (pos. 1) depuis le bas (1/3 du diamètre du tronc) pour éviter les éclats.
- Réalisez la deuxième coupe depuis le haut (2/3 du diamètre), à hauteur de la première coupe, pour éviter tout coincement.

Découpage du tronc des deux côtés (Fig. H)

- Si le tronc d'arbre repose sur les deux extrémités, réalisez la première coupe (pos. 1) depuis le haut (1/3 du diamètre du tronc) pour éviter les éclats.
- Réalisez la deuxième coupe depuis le bas (2/3 du diamètre), à hauteur de la première coupe, pour éviter tout coincement.

Ébranchage et élagage

Attention : Faites toujours attention à vous protéger contre le rebond. La chaîne en mouvement sur la pointe du rail de guidage en cas d'ébranchage ou de la coupe des branches ne doit jamais entrer en contact avec d'autres branches ou objets. Ce contact peut causer des blessures graves.

Attention : Ne montez jamais dans l'arbre pour l'ébranchage ou l'élagage. N'utilisez pas d'échelles, de plateformes, etc. Vous pouvez perdre l'équilibre et le contrôle de l'appareil.

Remarques importantes

- Travaillez lentement et tenez fermement la tronçonneuse avec les deux mains. Faites attention à garder votre appui et votre équilibre.
- Faites attention aux branches de l'arbre qui peuvent rebondir. Faites particulièrement attention lorsque vous coupez de petites branches. Des matériaux souples peuvent être happés dans la chaîne de sciage et être projetés vers vous ou vous faire perdre l'équilibre.
- Faites attention aux branches de l'arbre qui peuvent rebondir. Cela vaut particulièrement pour les branches pliées ou comprimées. Évitez de toucher les branches ou la tronçonneuse lorsque la pression du bois cède.
- Maintenez votre zone de travail exempte d'obstacle/dégagée. Gardez le chemin exempt de branches pour ne pas trébucher dessus.

Ébranchage (Fig. J)

- L'ébranchage signifie retirer les branches de l'arbre abattu.
- Laissez les plus grosses branches sous l'arbre abattu et utilisez-les comme support pendant que vous continuez à travailler.
- Commencez au pied de l'arbre abattu et travaillez en avançant vers le sommet. Enlevez les petites branches avec un sécateur. Enlevez les petites branches en une seule coupe dans le sens de la croissance (flèches, Fig. J).
- Assurez-vous d'avoir toujours l'arbre entre vous et la tronçonneuse.
- Éliminez les plus grosses branches de soutien en suivant la méthode décrite dans le chapitre « Débiter des bûches sans support ».
- Les branches sous tension doivent toujours être coupées du bas vers le haut pour éviter que la scie reste coincée.
- Enlevez toujours les petites branches qui pendent en effectuant une section supérieure. Une section inférieure peut faire tomber les branches dans la tronçonneuse ou se coincer dedans.

Élagage (Fig. I)

Attention : Élaguez seulement les branches qui sont à ou sous la hauteur des épaules. N'élaguez jamais les branches qui sont situées au-dessus de la hauteur des épaules. Une telle tâche ne doit être effectuée que par un spécialiste.

- Pour la première section, coupez 1/3 de la partie inférieure de la branche (Pos. 1).
- Coupez ensuite la deuxième section (Pos. 2) à travers toute la branche. La troisième section (Pos. 3) est une section supérieure qui vous permet de couper les branches situées jusqu'à 2.5 à 5 cm du tronc.

Sciage à flanc de coteau (Fig. K)

Toujours se placer au-dessus du tronc d'arbre pour le sciage à flanc de coteau (Fig. K). Pour garder le plein contrôle lors du sciage, réduisez la force de pression vers la fin de la coupe, tout en continuant à maintenir fermement les poignées de la scie à chaîne.

Attention : La chaîne coupante ne doit pas toucher le sol.

Une fois la coupe terminée, attendre que la chaîne coupante s'immobilise avant d'enlever la scie à chaîne. Toujours couper le moteur de la scie à chaîne avant de passer d'un arbre à l'autre.

11. Transport

- Pour transporter l'outil électrique, débranchez l'appareil du réseau d'électricité et installez-le à un autre endroit prévu à cet effet.
- Pour éviter les dommages et les blessures, le produit doit être sécurisé lors de son transport à bord de véhicules afin d'éviter qu'il ne bascule et ne glisse.
- Utilisez toujours le couvercle du rail de guidage lors du transport.
- Arrêtez la tronçonneuse avant chaque transport, même sur de courts trajets. Pendant le transport (même dans des véhicules), sécurisez la machine contre le renversement, afin d'éviter les pertes de carburant, les dommages et les blessures.
- Ne portez l'appareil que par la poignée avant. Le rail de guidage est alors orienté vers l'arrière, à l'opposé de votre corps.

12. Maintenance

Avertissement! Retirez toujours la fiche de la prise avant tout travail sur la tronçonneuse !

- Maintenez les événements de refroidissement sur le carter moteur propres et dégagés en permanence. Seul le travail d'entretien décrit dans ces consignes d'utilisation peut être réalisé. Tout autre travail d'entretien doit être réalisé par notre service après-vente.
- Ne modifiez en aucune manière la tronçonneuse étant donné que cela pourrait compromettre sa sécurité.
- Si la tronçonneuse devait tomber en panne malgré nos procédures de fabrication et d'inspection, faites-la réparer par un atelier de service après-vente agréé.

Appoint en huile pour chaîne

Pour empêcher l'entrée de saleté dans le réservoir, nettoyez le bouchon du réservoir d'huile (14) avant de l'ouvrir. Vérifiez le contenu du réservoir d'huile pendant le sciage en vérifiant la jauge d'huile (15). Remettez en place le bouchon du réservoir d'huile et serrez-le bien, puis essuyez toute huile répandue.

Affûtage de la chaîne

Vous pouvez faire affûter rapidement et correctement la chaîne de votre tronçonneuse par des revendeurs spécialisés, auprès desquels vous pouvez également vous procurer un dispositif d'affûtage de chaîne qui vous permettra d'affûter la chaîne vous-même. Respectez les consignes d'utilisation correspondantes. Prenez soin de vos outils. Faites en sorte que vos outils restent affûtés et propres afin de pouvoir travailler correctement et en toute sécurité. Respectez les réglementations concernant l'entretien et les consignes relatives au remplacement des outils.

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure* : Chaîne, Guide-chaîne, Huile de chaîne, Balais de charbon, Butée à griffes

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

13. Stockage

- Mettez la protection du guide-chaîne en place lorsque vous transportez et rangez la tronçonneuse.
- Entrez la machine dans un lieu sec hors de portée des enfants.
- Lorsque la machine n'est pas utilisée, rangez-la de manière à ce qu'elle ne puisse pas être utilisée par une personne non autorisée.

Attention !

Ne laissez pas la machine sans protection à l'extérieur ou dans un environnement humide.

14. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est doté d'un branchement pour la mise en service immédiate. Le branchement correspond aux normes en vigueur (VDE et DIN). S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité. Le raccordement à effectuer par le client, ainsi que les câbles de rallonge utilisés, devront être conformes à ces normes.

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement au choix.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
 - a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée de «Z» ($Z_{\max} = 0,294 \Omega$) ou
 - b) qui ont une intensité admissible du courant permanent d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Cordons d'alimentation électrique défectueux

Les cordons électriques défectueux résultent souvent de dommages sur l'isolation.

Les causes en sont :

- Des marques de pression lorsque les cordons d'alimentation sont passés par la fente de la fenêtre ou de la porte.
- Des plis en cas de montage ou d'acheminement incorrect des cordons d'alimentation.
- Des coupures lors du passage des fils.
- Dommages à l'isolation lorsqu'on débranche le câble de la prise murale en tirant.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Les cordons d'alimentation électrique ne doivent pas être utilisés et sont extrêmement dangereux en raison des dommages à l'isolation. Vérifiez les cordons d'alimentation électriques régulièrement pour d'éventuels dommages.

Assurez-vous que les cordons d'alimentation ne soient pas connectés au réseau électrique lors de la vérification.

Les cordons d'alimentation électriques doivent être conformes aux réglementations VDE et DIN pertinentes. Utilisez uniquement les cordons d'alimentation avec le marquage H05VV-F. L'impression de la désignation du type sur le câble d'alimentation est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230-240 V~.
- Les conducteurs de prolongation jusqu'à 25 m de longueur doivent avoir une section de 1,5 mm², au dessus de 25 m de longueur, au moins 2,5 mm².

Type de raccordement Y

S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement secteur, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité.

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

15. Mise au rebut et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

16. Dépannage

Symptôme	Cause probable	Solution
Le moteur ne fonctionne pas	Pas d'électricité	Vérifiez la prise, le câble et la fiche. Câble endommagé : Faites-le réparer par le service après-vente. Il est interdit de réparer le câble à l'aide de chatterton. Les interrupteurs endommagés doivent être remplacés par un atelier de service après-vente.
	Frein de chaîne	Voir les sections « Frein de chaîne » et « Desserrage du frein de chaîne ».
	Usure du balai de charbon	Remplacez le balai de charbon, faites appel à un atelier de service après-vente.
La chaîne ne se déplace pas	Frein de chaîne	Vérifiez le frein de chaîne, desserrez-le si nécessaire.
Mauvaises performances de coupe	Chaîne émoussée Tension de la chaîne Chaîne mal montée	Affûtez la chaîne. Vérifiez la tension de la chaîne. Vérifiez que la chaîne est correctement montée.
La tronçonneuse fonctionne mais difficilement La chaîne saute en dehors du guide-chaîne	Tension de la chaîne	Vérifiez la tension de la chaîne.
La chaîne chauffe	Graissage de la chaîne	Vérifiez le niveau d'huile. Vérifiez le graissage de la chaîne.

Spiegazione dei simboli sul prodotto

	Attenzione! In caso di mancata osservanza, possibile pericolo di morte, pericolo di lesioni o danni all'attrezzo.
	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!
	Indossare sempre occhiali di sicurezza, protezione per l'udito e una maschera di protezione.
	Indossare sempre guanti protettivi quando si utilizza il prodotto.
	Indossare sempre scarpe antinfortunistiche antiscivolo con protezione anti-taglio quando si utilizza il prodotto.
	È importante indossare gli indumenti di protezione per piedi, gambe, mani e avambracci.
	AVVISO! Pericolo di contraccolpi. Proteggersi dal contraccolpo della sega a catena ed evitare il contatto con la punta della guida.
	Utilizzare sempre la sega a catena con entrambe le mani.
	Non utilizzare la sega a catena con una sola mano.
	Il livello di potenza acustica del prodotto è garantito
	Se il cavo di rete è danneggiato o spezzato, deve essere immediatamente staccato dalla corrente.

	Non mettere il prodotto in funzione in caso di pioggia o in condizioni di umidità.
	Classe di protezione II (Isolamento doppio)
	Interruttore on/off
	Direzione di marcia
	Tensione della catena
	Direzione di montaggio catena della sega
	Freno della catena ON/OFF
	Apertura di riempimento per l'olio per catene
	Peso
	Lunghezza lama della sega a catena
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

PERICOLO	Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.
AVVISO	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.
CAUTELA	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.
ATTENZIONE	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.
AVVERTENZA	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.



ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione iniziale, leggere attentamente e in modo completo queste istruzioni per l'uso e attenersi alle norme di sicurezza!

Si consiglia di frequentare un corso di sicurezza professionale "Attestato di partecipazione al corso di formazione per motoseghe" con standard di formazione specifici, in base al paese, sull'uso, la manutenzione della sega a catena e un corso di primo soccorso. In caso di inutilizzo prolungato oppure per esercitarsi, prima di iniziare il lavoro, eseguire sempre tagli semplici in pezzi di legna ben appoggiata, al fine di riprendere dimestichezza con la sega a catena.

Conservare le istruzioni per l'uso con cura!

Avvertenza:

Tenere presente che alcune normative nazionali, ad es. in materia di salute e sicurezza sul lavoro e ambiente, possono limitare l'uso della sega a catena.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione.....	65
2.	Descrizione dell'apparecchio(fig. 1 - 4)	65
3.	Elementi forniti.....	65
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso	65
5.	Avvertenze sulla sicurezza.....	66
6.	Caratteristiche tecniche.....	69
7.	Disimballaggio	70
8.	Montaggio ed azionamento	70
9.	Messa in funzione	71
10.	Indicazioni di lavoro.....	71
11.	Trasporto	75
12.	Manutenzione.....	75
13.	Stoccaggio.....	76
14.	Ciamento elettrico	76
15.	Smaltimento e riciclaggio	76
16.	Risoluzione dei guasti	77
17.	Dichiarazione di conformità.....	131

1. Introduzione

Costruttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (fig. 1 - 4)

1. Maniglia posteriore
2. Maniglia anteriore
3. Protezione per le mani anteriore / freno della catena
4. Catena della sega
5. Dado di sicurezza/sistema SDS
6. Copertura della ruota dentata
7. Lama (barra di guida)
8. Protezione per le mani posteriore
9. Cavo di rete
10. Battuta dentata
11. Blocco di accensione
12. Scarico della trazione
13. Interruttore ON/OFF
14. Coperchio di chiusura serbatoio dell'olio
15. Indicatore del livello dell'olio
16. Ruota dentata
17. Perno di guida
18. Indicazione di esercizio

3. Elementi forniti

- Sega elettrica a catena
- Istruzioni per l'uso
- Catena
- Lama (guida della catena)
- Guaina protettiva per la lama

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega a catena può essere utilizzata solo per la segatura di legno all'aperto. Non è possibile utilizzare la sega a catena per altri scopi.

Non utilizzare la sega a catena per lavori per i quali non è stata concepita. Esempio: Non utilizzare la sega a catena per il taglio di metalli, plastica, muri o materiali da costruzione non in legno.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme. L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che utilizzano il prodotto e ne eseguono la manutenzione devono possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano. Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Avvertenze sulla sicurezza

Avvertenze generali di sicurezza per gli elettrodomestici

⚠ AVVISO Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico. L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "elettrodomestico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce a utensili elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

a. Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata. Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.

b. Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili. Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.

c. Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico. In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2. Sicurezza elettrica

a. Il connettore dell'elettrodomestico deve essere adatto per la presa di corrente. Non deve inoltre essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra. Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.

b. Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi. Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.

c. Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità. La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.

d. Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento. Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.

e. Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni. L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.

f. Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale. L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3. Sicurezza delle persone

a. Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.

b. Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi. Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.

c. Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo. Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.

d. Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico. Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.

e. Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.

f. Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli, capi d'abbigliamento e guanti lontani dalla parti in movimento. Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.

g. Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente. L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.

h. Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità. Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4. Utilizzo e gestione dell'elettrotensile

a. Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito. Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.

b. Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso. Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.

c. Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico. Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.

d. Tenere gli elettrotensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni. Gli elettrotensili sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

e. Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico. Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.

f. Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.

g. Utilizzare l'elettrotensile, le relative parti, gli strumenti impiegati ecc. attenendosi alle istruzioni e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere. Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.

h. Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso. Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5. Assistenza

a. Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

⚠ AVVISO! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Vibrazione

⚠ AVVISO! Il fenomeno di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. I sintomi includono: intorpidimento, perdita di sensibilità, formicolio, prurito, dolore, perdita di forza, cambiamento di colore o condizione della pelle. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente degli attrezzi vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici). Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico. Per gli utilizzatori abituali e di lunga data, si raccomanda quindi di monitorare attentamente le condizioni delle mani e delle dita. Per ridurre i pericoli, osservare le istruzioni sotto riportate:

- Tenere il proprio corpo, soprattutto le mani, al caldo se fa freddo.
- Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- Limitare l'uso quotidiano degli attrezzi ad elevate vibrazioni e distribuirlo su più giorni. Preparare un piano di lavoro che limiti il carico di vibrazioni.
- Ridurre al minimo le vibrazioni dell'apparecchio mediante una manutenzione regolare e parti fisse sull'apparecchio. Sostituire tempestivamente i componenti usurati.
- Cambiare regolarmente la propria posizione di lavoro.
- Se l'apparecchio viene utilizzato più spesso, è necessario mettersi in contatto con il vostro rivenditore specializzato ed eventualmente acquistare gli accessori antivibrazioni (manici).

Funzioni di sicurezza della sega a catena

- La protezione delle mani anteriore protegge la mano sinistra dell'operatore, nel caso gli scivoli via dall'impugnatura anteriore mentre la sega a catena è in funzione.
- La protezione mani posteriore protegge la mano destra dal contatto con una catena della sega caduta o rotta.
- Il freno della catena è una funzione di sicurezza per ridurre le lesioni causate dai contraccolpi, poiché arresta la catena della sega in funzione nel giro di pochi millisecondi. Viene attivata dalla protezione mani anteriore in caso di contraccolpo.
- Il blocco di accensione impedisce l'accelerazione casuale del motore. Si può premere la leva dell'acceleratore solo se il blocco di accensione è premuto.
- L'arpione sostiene la motosega sul legno durante il lavoro. Non lavorare mai senza la battuta dentata, la sega a catena potrebbe trascinare in avanti l'operatore. Utilizzare la battuta dentata per tagliare tronchi d'albero o rami spessi. L'uso della battuta dentata aumenta la sicurezza sul lavoro, riduce lo stress personale durante il lavoro come pure le vibrazioni. Quando si usa la motosega, l'arpione deve essere sempre applicato al tronco dell'albero. Utilizzando l'impugnatura posteriore, premere l'arpione contro il tronco dell'albero. Per tagliare, spingere l'impugnatura anteriore verso la linea di taglio. Potrebbe essere necessario riposizionare l'arpione per eseguire ulteriori tagli.

Indicazioni generali di sicurezza per le seghe a catena

- Tenere lontane tutte le parti del corpo dalla sega quando è in funzione. Prima di accendere la sega, accertarsi che non sia a contatto con niente.** Mentre si lavora con una sega a catena, un momento di distrazione può fare in modo che indumenti o parti del corpo vengano afferrati dalla stessa.
- Tenere la sega a catena sempre con la mano destra dalla maniglia posteriore, tenendo invece la mano sinistra su quella anteriore.** Un eventuale blocco della sega a catena in una posizione di lavoro invertita aumenta il rischio di lesioni e non deve mai essere tenuta.
- Tenere la sega a catena solo per mezzo delle superfici isolate della maniglia, in quanto la catena della sega può entrare in contatto con cavi elettrici nascosti o con il proprio cavo di rete.** Il contatto della catena della sega con una linea sotto tensione può mettere in tensione anche le parti metalliche del dispositivo e causare una scossa elettrica.
- Indossare una protezione per gli occhi. Si consigliano altri dispositivi di protezione per orecchie, testa, mani, gambe e piedi.** Dispositivi di protezione idonei riducono il rischio di lesioni dovute a truciolo e di un eventuale contatto con la catena della sega.

- Non lavorare con la sega a catena sopra ad un albero, una scala, da un tetto o una superficie di appoggio instabile.** In caso di uso in tale maniera, sussiste un serio pericolo di lesioni.
- Mantenere sempre una posizione stabile e utilizzare la sega a catena solo se si trova su un fondo resistente, sicuro e piano.** Un fondo scivoloso o superfici di appoggio instabili possono comportare la perdita dell'equilibrio e del controllo sulla sega a catena.
- Quando si taglia un ramo sottoposto a tensione, tenere conto che questo scatta indietro.** Quando le fibre di legno vengono liberate dalla tensione, il ramo teso può colpire l'operatore e/o è possibile perdere il controllo della sega a catena.
- Prestare particolare attenzione quando si taglia il sottobosco e alberi giovani.** Il materiale sottile potrebbe restare impigliato nella catena della sega e colpirvi, oppure potrebbe farvi perdere l'equilibrio.
- Trasportare la sega a catena spenta dalla maniglia anteriore, tenendola lontana dal proprio corpo. Durante il trasporto o lo stoccaggio della sega a catena applicare sempre la copertura di protezione.** Un impiego attento della sega a catena riduce la probabilità di un contatto involontario con la relativa catena mentre è in funzione.
- Attenersi alle istruzioni per la lubrificazione, la tensione della catena e la sostituzione della barra di guida e della catena.** Una catena tesa in modo improprio oppure lubrificata male può o strapparsi o aumentare il rischio di contraccolpi.
- Segare solo del legno. Non utilizzare la sega a catena per lavori per i quali non è stata concepita. Esempio: Non utilizzare la sega a catena per il taglio di metalli, plastica, muri o materiali da costruzione non in legno.** L'utilizzo della sega a catena per operazioni non conformi alla destinazione d'uso può comportare situazioni pericolose.
- Non tentare di abbattere un albero fino a quando non si possiede una chiara comprensione dei rischi e di come evitarli.** L'operatore o le altre persone possono rimanere gravemente ferite a causa della caduta di un albero.

Cause di un contraccolpo e come evitarlo Attenzione ai contraccolpi!

- Il contraccolpo può verificarsi quando la punta della barra di guida tocca un oggetto o quando il legno si piega e la catena della sega si blocca durante il taglio.
- In alcuni casi, il contatto con la punta della barra può provocare una reazione inaspettata all'indietro, durante la quale la barra di guida può essere spinta verso l'alto e in direzione dell'operatore.

- Se la catena della sega si incastra nel bordo superiore della barra di guida, quest'ultima può arretrare violentemente nella direzione dell'operatore.
- Ognuna di queste reazioni può fare perdere il controllo della sega e provocare possibili gravi lesioni. Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza integrati nella sega.
- In qualità di utilizzatori della sega a catena, adottare tutte le misure necessarie per evitare incidenti o lesioni durante i lavori.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio di un elettroutensile. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto:

- Tenere saldamente con entrambe le mani la sega; le dita circondano le impugnatura della sega a catena (fig. L). Posizionare il corpo e le braccia in modo tale da poter resistere ai contraccolpi.
- Se si adottano le dovute misure, l'operatore può controllare i contraccolpi. Non mollare mai la sega a catena.
- Evitare una posizione del corpo insolita e non segare sopra l'altezza delle spalle.
- In questo modo, è possibile evitare di toccare involontariamente oggetti con la punta della barra e migliorare il controllo della sega a catena in situazioni inattese.
- Utilizzare sempre barre di ricambio e catene per seghe prescritte dal produttore.
- Barre e catene di ricambio non appropriate possono portare allo strappo della catena e/o al contraccolpo.
- Attenersi alle istruzioni del produttore per affilare la catena della sega e per eseguire i relativi interventi di manutenzione.
- Limitatori di profondità troppo bassi aumentano il rischio di contraccolpi.

Altre avvertenze di sicurezza

- Se il cavo di allacciamento alla rete è danneggiato, occorre sostituirlo con un altro cavo di collegamento, disponibile presso il produttore o il suo servizio di assistenza clienti.
- Utilizzare sempre un interruttore differenziale con corrente di attivazione pari a 30 mA.
- Attenersi alle indicazioni per le operazioni di manutenzione, controllo e assistenza contenute nelle presenti istruzioni d'uso.
- I dispositivi di protezione e le parti danneggiate devono essere riparati o sostituiti correttamente presso il nostro centro di assistenza a meno che non venga specificato altrimenti nelle istruzioni per l'uso.
- Prima di iniziare a lavorare con la sega elettrica a catena, prendere confidenza con tutti i componenti di comando. Esercitarsi nel funzionamento della sega (ritaglio di tondelli di legno su un apposito cavalletto) e lasciare che sia un utente esperto o un tecnico a spiegarne il funzionamento, la modalità operativa, le tecniche di taglio con la sega e l'utilizzo di dispositivi di protezione individuale.

6. Caratteristiche tecniche

Caratteristiche di taglio della sega a catena	
Lunghezza di taglio cm	44 cm
Lunghezza barra di guida cm	45,5 cm
Capacità serbatoio dell'olio della catena della sega l	0,2 l
Olio della catena della sega	Olio speciale per la catena della sega
Passo della catena della sega	3/8"
Spessore della maglia della catena mm	1,27 mm
Modello della catena della sega	3/8,050x62DL
Numero denti ruota dentata di trasmissione	7 x 9,525
Passo dei denti ruota dentata di trasmissione	3/8"
Freno della catena	si
Modello della barra di guida	AP18-62-507P
Azionamento	
Motore	230-240 V ~ / 50 Hz
Potenza nominale del motore	2400 W
Velocità di taglio max.	15 m/s
Peso	5,5 kg
Peso senza catena e spada	4,3 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Informazioni relative allo sviluppo di rumore misurato in base alle norme in vigore:

Pressione acustica L_{pA}	96,5 dB
Incertezza di misura K_{pA}	3 dB
Potenza acustica L_{WA}	104,5 dB
Incertezza di misura K_{pA}	2,36 dB
Livello di potenza sonora garantito L_{WA}	107 dB

Indossare una protezione per l'udito.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Vibrazioni A_{hv} (maniglia anteriore)	6,02 m/s ²
Vibrazioni A_{hv} (maniglia posteriore)	6,55 m/s ²
Incertezza di misura K_{pA}	1,5 m/s ²

- Il valore totale delle vibrazioni indicato e il valore delle emissioni sonore indicato sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un attrezzo elettrico con un altro.
- Il valore totale delle vibrazioni indicato e il valore delle emissioni sonore indicato possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

Avviso:

- Il valore di emissione delle vibrazioni può differire dal valore specificato durante l'uso effettivo dell'elettro utensile, a seconda del modo in cui l'elettro utensile viene utilizzato;
- Provare a mantenere il carico di vibrazioni il più basso possibile. Esempi di misure da adottare per ridurre il carico di vibrazioni sono indossare i guanti durante l'uso dell'utensile e limitare le ore di lavoro. A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'elettro utensile rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

7. Disimballaggio

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi!

8. Montaggio ed azionamento

Avvertenza!

Indossare sempre occhiali di protezione, protezioni auricolari, guanti protettivi e un abbigliamento da lavoro resistente!

Utilizzare la sega a catena solo con cavi di prolunga ammessi (con rivestimento in gomma) con l'efficienza prescritta e con collegamenti ammessi per aree esterne, adatti alla spina della sega.

La sega a catena è dotata di un circuito di sicurezza. Funziona solo se si azionano contemporaneamente con una mano il blocco di accensione (11) e l'interruttore ON/OFF (13).

Se la sega a catena non funziona, occorre rilasciare il freno della catena con la protezione anteriore per le mani (3).

Montaggio

Applicare la barra di guida e la catena (fig. 1, 2, 3)

Avvertenza: Se la catena è già stata collegata all'alimentazione elettrica: Scollegare sempre per prima cosa il dispositivo dall'alimentazione elettrica. Indossare durante tutti i lavori con o sulla catena guanti di protezione.

Nota importante: La protezione anteriore per le mani (3) deve sempre trovarsi in posizione superiore (verticale) (fig. 5).

La barra di guida e la catena della sega sono fornite separate, dunque consegnate non montate. All'atto del montaggio allentare per prima cosa il dado di sicurezza/sistema SDS (5) e poi rimuovere la copertura della ruota dentata (6). Il perno di guida (17) deve sempre trovarsi al centro della guida.

Regolare all'occorrenza la tensione della catena con il dado di sicurezza/sistema SDS (5) (Fig.3).

Avvertenza! Per evitare lesioni dovute ai bordi affilati, è necessario indossare sempre durante il montaggio, il tensionamento e il controllo della catena guanti protettivi!

Prima del montaggio della barra di guida con la catena della sega, controllare la direzione di taglio dei denti! La direzione di marcia è indicata da una freccia sulla copertura della ruota dentata (6). Per determinare la direzione di taglio può essere necessario fare ruotare la catena della sega (4).

Tenere in verticale con la punta verso il basso la barra di guida (7) e applicare la catena della sega (4), cominciando dunque l'operazione dalla punta della barra di guida. Si monta poi la barra di guida con la catena della sega nel seguente modo:

- Applicare la barra di guida con la catena della sega sulla ruota dentata (16) e il perno di guida (17).
- Portare la catena della sega attorno alla ruota dentata (16) e verificare che si appoggi correttamente (vedere fig.3).
- Applicare in alto la copertura della ruota dentata (6) e fissarla con cautela con il dado di sicurezza (5).

A questo punto si deve giusto tendere correttamente la catena della sega.

Tensione della catena della sega

Avvertenza!

In qualsiasi operazione sulla sega a catena, scollegare sempre prima il dispositivo dall'alimentazione elettrica!

Indossare sempre, durante qualsiasi lavoro sulla catena, guanti di protezione!

- La catena della sega (4) deve appoggiare assolutamente sulla barra di guida (7)!
- Ruotare il dado di sicurezza/sistema SDS (5) in senso orario (Fig.3) fino a quando la catena della sega non è ben tesa.
- La catena non deve essere troppo tesa. In caso di condizioni climatiche fredde, deve essere possibile sollevare al centro la barra di guida di circa 5 mm.
- In caso di alte temperature, la catena si dilata e diventa pertanto più allentata. Sussiste in questo caso il pericolo che la catena fuoriesca dalla barra di guida.

- Occorre pertanto correggerne in tempo la tensione, se necessario.
- Quando si corregge la tensione di una catena della sega calda, alla fine del lavoro deve essere di nuovo allentata. In caso contrario infatti la catena della sega, raffreddandosi e dunque accorciandosi, si tenderebbe eccessivamente.
- Una catena della sega nuova deve essere roduta per circa 5 minuti. In questo caso la lubrificazione della catena riveste una particolare importanza. Dopo il rodaggio, occorre controllare, ed eventualmente rimettere a punto, la tensione della catena.

9. Messa in funzione

⚠ Attenzione!

Prima della messa in esercizio montate assolutamente l'apparecchio in modo completo!

Il voltaggio e il tipo di corrente dell'alimentazione elettrica devono coincidere con le indicazioni riportate sulla targhetta identificativa.

Prima dell'inizio del lavoro, è necessario verificare sempre il funzionamento regolare e l'azionamento sicuro della sega a catena.

Verificare anche che la catena sia correttamente lubrificata e che il livello dell'olio sia sufficientemente alto (vedere fig. 4). Quando il livello dell'olio supera di soli 5 mm la tacca inferiore, occorre rabboccare con olio. Se il livello dell'olio è superiore, è possibile procedere con i lavori.

- Accendere la sega a catena e tenerla a un livello superiore a quello del suolo. La sega a catena non deve toccare terra. Per motivi di sicurezza, rispettare una distanza minima di 20 cm. Se si evidenzia un aumento delle tracce di olio, significa che il sistema di lubrificazione per la catena funziona correttamente. Se non si rilevano segni di olio, pulire per prima cosa lo scarico dell'olio (fig. 2, C) e la linea dell'olio. Contattare all'occorrenza un'azienda di manutenzione. (Si prega di leggere comunque prima con attenzione le relative istruzioni nella sezione "Rabbocco del lubrificante della catena").
- Controllare se necessario anche la tensione della catena e la sua curvatura (vedere a proposito la sezione „Tensione della catena della sega“).
- Controllare il corretto funzionamento del freno della catena (vedere a proposito anche la sezione „Rilascio del freno della catena“).

Accensione

- Per rilasciare il freno della catena (3), premere il blocco di accensione (11) e azionare l'interruttore ON/OFF (13).
- Posizionare l'innesto a denti inferiore della battuta dentata (fig. 2, J) sul legno. Sollevare la sega a catena sulla maniglia posteriore (1) e affondare la sega nel legno. Spostare leggermente all'indietro la sega e poi applicare un po' più in profondità la battuta dentata.

- Attenzione al legno spaccato, in quanto i pezzi di legno possono essere scabri.

Attenzione!

Dopo l'accensione, la sega a catena funziona subito alla massima velocità.

Spegnimento

- Per lo spegnimento, occorre rilasciare l'interruttore ON/OFF (13) sulla maniglia posteriore.
- All'atto della disattivazione con l'interruttore ON/OFF, la sega a catena si arresta in 1 secondo, con violenta formazione di scintille. Questo è assolutamente normale e non influisce sul funzionamento regolare della sega a catena.
- Dopo il lavoro con la sega a catena: pulire sempre la catena della sega e la lama e riapplicare il copricatena.
- Quando si attiva il freno della catena, si disattiva subito la sega a catena

Spiegazione dell'indicazione di esercizio (18) (fig. 2)

Spia verde:

la spia verde è illuminata quando l'apparecchio è in funzione.

10. Indicazioni di lavoro

Trasporto della sega a catena

Prima di poter trasportare la sega a catena, staccare sempre la spina di rete dalla presa e applicare il copricatena sopra la barra e la catena. Se si devono eseguire più tagli con la sega a catena, occorre spegnere la sega tra un taglio e l'altro.

Cavo di prolunga

Si devono utilizzare esclusivamente cavi di prolunga concepiti per l'utilizzo all'aperto. La sezione trasversale del cavo (lunghezza max. del cavo di prolunga: 75 m) deve essere pari ad almeno 2,5 mm². Il cavo di prolunga deve, per motivi di sicurezza, terminare in un cappio, fatto passare attraverso lo scarico della trazione sull'alloggiamento.

Cavo di prolunga di lunghezza superiore a 30 m hanno un'influenza negativa sulla potenza della sega a catena.

Lubrificazione della catena

Per proteggere da un'usura eccessiva, occorre lubrificare in modo uniforme la catena della sega e la barra di guida durante il funzionamento. La lubrificazione avviene automaticamente. Non lavorare mai senza lubrificazione della catena. Se la catena scorre a secco, l'intero dispositivo di taglio subirà gravi danni in breve tempo.

Pertanto, prima di iniziare qualsiasi tipo di lavoro, controllare la lubrificazione della catena e il livello dell'olio (fig. 4).

Non mettere in funzione la catena se il livello dell'olio è inferiore alla tacca „Min.“.

- **Min.:** Quando il livello dell'olio sull'indicatore (15) supera di soli 5 mm circa la tacca inferiore, occorre rabboccare con olio.
- **Max.:** Rabboccare con olio fino al raggiungimento del livello massimo sull'indicatore (15).

Lubrificanti per la catena

La durata della catena della sega e della barra di guida è definita anche dalla qualità del lubrificante utilizzato. Non usare olio esausto! Utilizzare solo lubrificanti ecocompatibili. Il lubrificante per la catena deve essere conservato in appositi contenitori conformi alle norme in vigore.

Lama

La lama (7) viene sollecitata soprattutto sulla punta (estremità) e sotto nella sua parte inferiore. Per evitare un'usura su un solo lato, ruotare la barra di guida quando si affila la catena.

Ruota dentata

La ruota dentata (16) è sottoposta a sollecitazioni particolarmente elevate. Se si rilevano sui denti tracce profonde di usura, occorre sostituire la ruota dentata. Una ruota dentata usurata riduce la durata della catena della sega. La sostituzione della ruota dentata deve essere effettuata presso un rivenditore specializzato o da un'azienda specializzata.

Copricatena

Il copricatena deve essere applicato sulla catena e sulla barra di guida subito dopo il lavoro e all'atto del trasporto.

Freno della catena

In caso di contraccolpo della catena, si attiva il freno della catena (3) mediante la protezione anteriore per le mani (3). La protezione anteriore per le mani (3) si spinge manualmente all'indietro con la pressione delle mani. In questo modo si porta all'arresto la sega della catena, ovvero il motore, in un tempo di 0,15 sec. (fig. 5, H).

Rilascio del freno della catena (fig. 5)

Per rimettere la sega in stato di funzionamento, occorre sbloccare di nuovo la catena della sega stessa. Per fare questo, spegnere in primis la sega a catena. Riportare poi la protezione anteriore per le mani (3) nella sua posizione iniziale verticale fino a quando non si innesta (fig. 5, I). Così facendo il freno della catena è nuovamente pronto al funzionamento.

Protezione della sega a catena

La sega a catena non può essere utilizzata sotto la pioggia o in condizioni di umidità.

Avvertenza: Se il cavo di collegamento è danneggiato, staccare subito la spina dalla presa. Non si deve lavorare con un cavo danneggiato.

- Controllare la presenza di danni sulla sega a catena. Prima di riutilizzare il dispositivo, controllare scrupolosamente che i dispositivi di protezione o eventuali parti leggermente danneggiate funzionino correttamente.
- Controllare il funzionamento regolare dei componenti mobili.
- Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un funzionamento perfetto della sega a catena.
- I dispositivi e i componenti di sicurezza danneggiati devono essere riparati o sostituiti presso un'azienda specializzata, se non diversamente indicato in modo esplicito nelle istruzioni per l'uso.

Indicazioni per l'utilizzo pratico

Contraccolpo

Si possono evitare incidenti con la sega non tagliano con la punta della barra di guida, in quanto la sega, in tal caso, potrebbe sollevarsi e arretrare all'improvviso.

Durante le operazioni con la sega, indossare sempre dispositivi di protezione completi e indumenti da lavoro robusti.

Un contraccolpo può essere definito come un movimento verso l'alto e/o all'indietro della barra della sega, che può verificarsi se la catena della sega incontra un ostacolo (oggetto) sulla punta della lama.

Fissare sempre in modo corretto il pezzo in lavorazione. Utilizzare dispositivi di bloccaggio per tenere fermo il pezzo. Questo semplifica il comando sicuro della sega a catena con entrambe le mani.

Un contraccolpo genera un comportamento incontrollabile della sega, pericolo che si presenta in particolare in caso di catena della sega allentata o smussata. Una catena non sufficientemente affilata aumenta il rischio di contraccolpi. Non segare mai sopra l'altezza delle spalle.

Consigli per un utilizzo pratico della sega

Indicazioni importanti

- Utilizzare il dispositivo esclusivamente per tagliare il legno. Non trattare a alcun tipo di metallo, plastica, muratura, materiale da costruzione che non sia composto da legno ecc.
- Spegnere il motore se la sega entra in contatto con un corpo estraneo. Controllare la sega e ripararla se necessario.
- Proteggere la sega dallo sporco e dalla sabbia. Anche piccole quantità di sabbia possono smussare in tempi brevi la catena ed aumentare il pericolo di contraccolpi.

- Iniziare con il segare i tronchi d'albero più piccoli per esercitarsi e per prendere dimestichezza con l'apparecchio, prima di affrontare lavori più complessi.
- Premere l'alloggiamento della sega a catena contro il tronco dell'albero quando si inizia a segare.
- Lasciare lavorare da sé la sega. Esercitare solo una leggera pressione verso il basso.
- Per non perdere il controllo del dispositivo dopo che la catena è uscita dal legno, non si deve esercitare pressione sulla sega verso la fine del taglio.

Abbattere gli alberi solo con un'adeguata formazione

Cautela! Prestare attenzione ai rami rotti o secchi che potrebbero cadere durante il processo di segatura e ferire gravemente l'operatore. Non segare nelle vicinanze di edifici o linee elettriche se non si sa in che direzione cade l'albero. Non lavorare di notte, in quanto la visuale è ridotta, oppure in caso di pioggia, neve o tempesta, poiché non è possibile prevedere in che direzione cada l'albero.

- Programmare il lavoro con la sega a catena in anticipo.
- L'area di lavoro attorno all'albero deve essere libera, affinché possiate operare in una posizione stabile.
- L'operatore dovrebbe stare sempre nel livello più alto dell'area di lavoro, poiché l'albero potrebbe presumibilmente rotolare o scivolare verso il basso dopo la caduta.
- Prestare attenzione ai rami rotti o marci che potrebbero cadere e causare gravi lesioni.

Le seguenti condizioni possono influenzare la direzione di caduta dell'albero:

- Direzione e velocità del vento
- Inclinazione dell'albero. Non sempre è possibile riconoscere tale inclinazione a causa del terreno accidentato o scosceso. Stabilire l'inclinazione dell'albero aiutandosi con un piombino o con una bilancia ad acqua.
- Presenza di rami (e quindi di peso) solo da una parte.
- Alberi circostanti o ostacoli

Se due o più persone contemporaneamente eseguono il taglio e l'abbattimento, la distanza tra le persone che tagliano e quelle che abbattano dovrebbe essere almeno il doppio dell'altezza dell'albero da abbattere. Quando si abbattano alberi, assicurarsi che le altre persone non siano soggette a nessun tipo di rischio, accertarsi di non entrare in contatto con linee di alimentazione e fare attenzione a non causare danni materiali. Qualora un albero entrasse in contatto con una linea di alimentazione, occorre informare subito l'azienda di pubblici servizi.

Prestare attenzione ai pezzi di albero rovinati e marci. Se il tronco è marcio, può rompersi improvvisamente e cadere sull'operatore. Assicurarsi che ci sia spazio a sufficienza per l'albero in caduta.

Mantenere una distanza dalla persona più vicina e/o da altri oggetti pari a 2 volte e mezzo la lunghezza dell'albero. Il rumore del motore può coprire quello dei gridi di allarme.

Rimuovere sporco, pietre, cortecce staccate, chiodi, pinze e fili metallici dalla zona della sega.

Tenere libera una via di fuga (fig. A)

Prima dell'abbattimento si dovrebbe pianificare una via di fuga e renderla percorribile all'occorrenza. La via di fuga dovrebbe condurre verso l'esterno, all'indietro e trasversalmente rispetto alla linea di caduta attesa (fig. A).

Posizione 1: Via di fuga

Posizione 2: Direzione di caduta dell'albero

Abbattere gli alberi grandi solo con un'adeguata formazione (a partire da un diametro di 15 cm)

Per abbattere gli alberi più grandi, si utilizza il metodo dell'interferenza di taglio.

A tal proposito, ritagliare un cuneo nella parte laterale dell'albero in cui si desidera farlo cadere. Dopo avere praticato il taglio di caduta dalla parte opposta dell'albero, questo cade nella direzione dove è stato ritagliato il cuneo.

Avvertenza: Se l'albero possiede dei grandi contrafforti, è necessario rimuoverli prima di intagliare la tacca. Se per la rimozione dei contrafforti si utilizza la sega a catena, per evitare di smussare la catena, la sega non deve toccare il fondo.

Interferenza di taglio e caduta dell'albero (fig. B - C)

- Per l'interferenza di taglio, effettuare prima il taglio superiore (Pos. 1) del cuneo (Pos. 2). La profondità del taglio deve essere di 1/3 del diametro del tronco. Effettuare poi il taglio inferiore (Pos. 3) del cuneo (Pos. 2). Rimuovere a questo punto il cuneo ritagliato.
- Praticare infine il taglio di caduta nel lato dell'albero opposto (fig. 4), ca. 5 cm al di sopra del centro della tacca. In questo modo, è presente legno a sufficienza tra il taglio di caduta (Pos. 4) e il cuneo (Pos. 2) che, durante l'abbattimento, funge da cerniera, la quale dovrebbe indirizzare l'albero in caduta verso la giusta direzione.

AVVERTENZA: Prima di terminare il taglio di caduta, se necessario, allargarlo con dei cunei, allo scopo di controllare la direzione di caduta. Utilizzare esclusivamente cunei in legno o in plastica. I cunei in acciaio o ferro possono provocare contraccolpi e danneggiare il dispositivo.

Prestare attenzione ai indizi che segnalano l'inizio della caduta dell'albero, ad es. scricchiolii, il taglio di caduta che inizia ad aprirsi oppure i rami superiori che si muovono.

- Quando l'albero inizia a cadere, spegnere la sega a catena, metterla da parte ed allontanarsi subito lungo la via di fuga.

- Non tagliare gli alberi abbattuti solo in modo parziale con la sega a catena per evitare lesioni. Fare attenzione in modo particolare agli alberi abbattuti in modo parziale privi di un supporto. Se un albero non è caduto completamente, posare la sega a catena e aiutarsi con un verricello per cavi, un paranco o un trattore.

Segatura di un albero abbattuto (troncatura)

L'espressione „troncatura“ indica il taglio di un albero abbattuto in tronchi della lunghezza di volta in volta desiderata.

Cautela: Non posizionarsi sopra al tronco che si desidera tagliare, in quanto potrebbe rotolare via e farvi perdere l'equilibrio nonché il controllo dell'apparecchio. Non effettuare mai i lavori di segatura su un terreno scosceso

Indicazioni importanti

- Segare sempre e solo un tronco o un ramo alla volta.
- Prestare particolare attenzione quando si taglia il legno scheggiato, poiché si potrebbe venire colpiti da schegge di legno.
- Tagliare i tronchi più piccoli e i rami su un cavalletto di segatura. Quando si tagliano i tronchi, nessun'altra persona deve tenere fermo il pezzo. Non tenere fermo il tronco nemmeno con le gambe o i piedi.
- Non utilizzare la sega a catena nei punti in cui tronchi, radici e altri pezzi dell'albero si intrecciano tra loro. Portare i tronchi in una zona libera, prendendo prima quelli esposti e scoperti.

Tipi di taglio diversi per la troncatura (fig. D)

Cautela! Nel caso in cui la sega a catena rimanga incastrata nel tronco, non tirarla via con la forza. Si potrebbe perdere il controllo dell'apparecchio, il che potrebbe provocare lesioni gravi e/o danneggiare la sega a catena. Spegnerla la sega a catena e applicare un cuneo in plastica o in legno nel taglio finché non si è in grado di estrarla con facilità. Riaccendere la sega a catena e inserirla nuovamente nel taglio con cautela. Non avviare mai la sega a catena se è incastrata in un tronco.

Taglio superiore (fig. E, pos. 1)

Prepararsi al taglio superiore nella parte alta del tronco, appoggiando al tal proposito la sega a catena contro il tronco. Per il taglio superiore, esercitare solo una leggera pressione verso il basso.

Taglio inferiore (fig. E, pos. 2)

Prepararsi al taglio inferiore nella parte bassa del tronco, appoggiando al tal proposito la parte superiore della sega a catena contro il tronco. Per il taglio inferiore, esercitare solo una leggera spinta verso l'alto.

Tenere saldamente la sega a catena, per non perdere il controllo del dispositivo, che tenderà a spingere all'indietro (verso l'operatore).

CAUTELA: Non capovolgere mai la sega a catena mentre si pratica il taglio inferiore: in questa posizione, è impossibile controllare il dispositivo.

Eseguire il primo taglio sempre sul lato del tronco sottoposto a tensione, ovvero dove si concentra la pressione del peso del tronco stesso.

Troncatura senza supporti (fig. F)

- Se l'intera lunghezza del tronco d'albero risulta esposta allo stesso modo, si comincia a segare dall'alto (Pos. 1).
- Fare attenzione a non segare sul terreno.

Troncatura con appoggio da un lato (fig. G)

- Se il tronco dell'albero appoggia su un'estremità, procedere con il primo taglio (Pos.1) dalla parte inferiore (1/3 del diametro del tronco), per evitare schegge
- Procedere al secondo taglio dall'alto (2/3 del diametro) dall'altezza del primo taglio, per evitare blocchi.

Troncatura con appoggio su due lati (fig. H)

- Se il tronco dell'albero appoggia su entrambe le estremità, procedere con il primo taglio (Pos.1) dalla parte superiore (1/3 del diametro del tronco) per evitare schegge.
- Procedere al secondo taglio dal basso (2/3 del diametro) dall'altezza del primo taglio, per evitare blocchi.

Sfrondata e potatura

Cautela: Fare sempre attenzione e proteggersi da eventuali contraccolpi. Durante la sfrondata o la potatura, evitare sempre il contatto della punta della barra di guida della sega a catena in funzione con altri rami o oggetti. Tale contatto, può provocare lesioni gravi.

Cautela: Per la sfrondata o la potatura, non arrampicarsi mai sull'albero. Non salire su scale, pianerotoli o simili, poiché si potrebbe perdere l'equilibrio e il controllo dell'apparecchio.

Indicazioni importanti

- Lavorare lentamente e tenere saldamente la sega a catena con entrambe le mani. Assumere una posizione stabile e mantenere l'equilibrio.
- Fare attenzione ai pezzi di albero che scattano all'indietro. Procedere con la dovuta attenzione quando si tagliano i rami più piccoli. Il materiale flessibile potrebbe restare impigliato nella catena della sega e colpirvi, oppure potrebbe farvi perdere l'equilibrio.
- Fare attenzione ai pezzi di albero che scattano all'indietro. Questo vale soprattutto per i rami piegati o sottoposti a tensione. Evitare di toccare il ramo o la sega a catena quando la tensione del legno cede.
- Mantenere libera la zona di lavoro. Sgombrare la strada dai rami per non inciamparvi.

Sfrondata (J)

- Sfrondare l'albero solo dopo che è stato abbattuto. Solo a questo punto è possibile sfrondarlo in modo sicuro e corretto.
- Lasciare i rami più grandi sotto l'albero abbattuto ed utilizzarli come supporto mentre si lavora.
- Iniziare dalla base dell'albero abbattuto e procedere verso la cima. Rimuovere i pezzi dell'albero più piccoli con un solo taglio.
- Nel fare questo, assicurarsi di mantenere sempre l'albero tra se stessi e la sega a catena.
- Rimuovere i rami portanti più grandi secondo i metodi descritti nel paragrafo „Troncatura senza supporti“.
- Rimuovere sempre i pezzi dell'albero più piccoli sospesi liberamente con il taglio superiore. Se si esegue il taglio inferiore, questi potrebbero cadere nella sega a catena ed eventualmente incepparla.

Potatura (fig. I)

Cautela: Potare soltanto i rami che si trovano alla stessa altezza della spalla oppure al di sotto di questa. Non tagliare mai i rami più alti della spalla: fare eseguire questa operazione a un professionista.

- La profondità del primo taglio (Pos. 1) deve essere di 1/3 del diametro della parte inferiore del ramo.
- Tagliare poi con il secondo taglio (Pos. 2) per tutto il diametro del ramo. Eseguire poi il terzo taglio (Pos. 3) dall'alto, lasciando una lunghezza di 2,5 - 5 cm dal tronco.

Utilizzo della sega su pendii (fig. K)

In caso di operazioni con la sega su pendii, rimanere sempre sotto al tronco dell'albero (fig. K). Nel momento della „segatura finale“ mantenere il pieno controllo, ridurre la pressione di contatto all'estremità di taglio, senza lasciare l'impugnatura rigida sulle maniglie della sega a catena.

Cautela! la catena della sega non deve toccare a terra.

Dopo l'esecuzione del taglio, attendere che la catena della sega si arresti, prima di allontanarla dal punto in cui si trova. Spegnerne sempre il motore della sega a catena prima di passare da un albero al successivo.

11. Trasporto

- Per il trasporto del prodotto, scollegare il prodotto dalla rete elettrica e collocarlo nell'apposito nuovo luogo di utilizzo.
- Per evitare danni e lesioni, occorre mettere in sicurezza il prodotto durante il trasporto per evitare che si ribalti e scivoli.
- Utilizzare sempre la copertura della barra di guida durante il trasporto.
- Spegnerne la sega a catena prima del trasporto, anche su percorsi brevi. Mettere in sicurezza la macchina durante il trasporto (anche all'interno di veicoli) per evitare ribaltamenti, perdite di carburante, danni o lesioni.

- Trasportare il dispositivo solo tirandolo dalla maniglia anteriore. La barra di guida punta in questo caso all'indietro, lontana dal corpo.

12. Manutenzione

Avvertenza! Prima di qualsiasi operazione sulla sega a catena, scollegare sempre in primis il dispositivo dall'alimentazione elettrica!

- Tenere sempre libere e pulite le bocchette di ventilazione sull'alloggiamento del motore. Sono ammessi operazioni autonome di manutenzione solo nella misura in cui siano descritte all'interno delle presenti istruzioni per l'uso. Qualsiasi altra attività di manutenzione deve essere eseguita dal nostro servizio di assistenza clienti.
- La sega non deve in alcun caso essere modificata, in quanto questo comprometterebbe la sicurezza del dispositivo.
- Se la sega a catena, nonostante una cura e una manutenzione attente dovesse comunque non funzionare correttamente, si prega di farla riparare da un'azienda specializzata.

Rabbocco dell'olio lubrificante per la catena

Pulire lo sportello di chiusura del serbatoio dell'olio (14) prima di aprirlo, in modo che non possa penetrare sporco all'interno del serbatoio. Durante le operazioni con la sega, controllare il contenuto del serbatoio dell'olio sul relativo indicatore di livello (15). Richiudere poi correttamente lo sportello di chiusura (14) e rimuovere eventuale olio fuoriuscito.

Affilare la catena della sega

La propria sega a catena può essere riaffilata presso il rivenditore specializzato in modo rapido e professionale, il quale fornisce anche dispositivi per l'affilatura della catena, con i quali è possibile affilare da soli la catena della sega. Si prega di rispettare le relative istruzioni per l'uso. Prendersi cura dei propri strumenti. Tenere i propri utensili puliti e affilati, in modo da poter lavorare con essi in modo corretto e sicuro. Attenersi alle direttive di manutenzione e alle indicazioni per il cambio dell'utensile.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Catena della sega, Perno di guida, Olio per catena, Spazzole di carbone, Battuta dentata

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

13. Stoccaggio

- Prima di ogni trasporto e stoccaggio, fissare il copricatena.
- Immagazzinare l'apparecchio in un luogo asciutto fuori dalla portata dei bambini.
- Quando l'apparecchio non viene utilizzato, immagazzinarlo in modo che non possa essere avviato da persone non autorizzate.

AVVISO! Non conservare il dispositivo non protetto all'esterno o in ambiente umido

14. Ciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Se è necessario, sostituire la linea di allacciamento: la sostituzione deve essere effettuata dal fabbricante o da un suo rappresentante per evitare rischi per la sicurezza. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento prese scelte a piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli l'apparecchio può causare delle variazioni temporanee di tensione.
- Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo collegato a prese che
 - a) non superino una massima impedenza di rete „Z“ ($Z_{\max.} = 0,294 \Omega$), oppure
 - b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che la presa di collegamento dalla quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (dalla diversa durata) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230-240 V ~
- Le prolunghie devono essere lunghe fino a 25 m per un taglio trasversale di 1,5 mm² oltre ai 25 m di lunghezza almeno di 2,5 mm².

Tipo di collegamento Y

Se è necessario, sostituire il cavo di allacciamento alla rete: la sostituzione deve essere effettuata dal fabbricante o da un suo rappresentante per evitare rischi per la sicurezza.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.

- Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.

- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

16. Risoluzione dei guasti

Problema	Possibile causa	Correzione
Il motore non funziona	Corrente assente	Controllare la presa, il cavo e la spina di alimentazione elettrica Cavo danneggiato: deve essere riparato da un'azienda specializzata. Un riparazione provvisoria (nastro isolante e simili) è assolutamente vietata Interruttore danneggiato: deve essere riparato da un'azienda specializzata
	Freno della catena	Vedere sezione "Freno della catena" e "Rilascio del freno della catena"
	Spazzole di carbone usurate	Fare sostituire le spazzole di carbone da un'azienda specializzata
La catena non si muove	Freno della catena	Controllare la catena e sbloccarla se necessario
Potenza di taglio insufficiente	Catena non affilata Tensione della catena La catena non appoggia correttamente sulla guida	Affilare la catena Tendere correttamente la catena Applicare correttamente la catena
Taglio con la sega difficile La catena salta fuori dalla lama	Tensione della catena	Tendere correttamente la catena
La catena della sega si scalda	Lubrificazione della catena	Controllare il livello dell'olio ed eventualmente rabboccare con olio Controllare la lubrificazione della catena

Verklaring van de symbolen op het product

	Let op! Bij het niet in acht nemen, bestaat levensgevaar, gevaar voor letsel of beschadiging aan het werktuig.
	Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag altijd een veiligheidsbril, gehoorbescherming en een veiligheidshelm.
	Draag altijd veiligheidshandschoenen bij het gebruik van het product.
	Draag altijd snijbestendige veiligheidsschoenen met een antislipzool, als u het product gebruikt.
	Het is belangrijk beschermende kleding te dragen voor voeten, benen, handen en onderarmen.
	WAARSCHUWING! Gevaar voor terugslag. Pas op voor de terugslag van de kettingzaag en voorkom contact met het uiteinde van het zaagblad.
	Bedien de kettingzaag altijd met beide handen tegelijk.
	Werk niet met maar één hand aan de kettingzaag.
	Gegarandeerd geluidsvermogensniveau van het product
	Als het netsnoer beschadigd of gescheurd is, moet deze direct van de stroomvoorziening worden losgekoppeld.

	Het product mag niet bij regen of in vochtige omgevingen worden gebruikt.
	Beschermingsklasse II (dubbel geïsoleerd)
	Aan/uit-schakelaar
	looprichting
	kettingspanning
	Montagerichting van de zaagketting
	Kettingrem AAN/UIT
	Vulopening voor kettingolie
	Gewicht
	Lengte kettingzwaard
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

GEVAAR	Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezige, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolg heeft.
WAARSCHUWING	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.
VOORZICHTIG	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.
<i>LET OP</i>	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan producten of eigendommen tot gevolg kan hebben.
<i>AANWIJZING</i>	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan producten of eigendommen tot gevolg kan hebben.



LET OP!

Lees deze gebruikshandleiding voorafgaand aan het eerste gebruik grondig door en volg altijd de veiligheidsvoorschriften!

Het wordt aanbevolen een professionele veiligheidscursus „Motorkettingzaag cursus“ te volgen met een landspecifieke opleidingsnorm over het gebruik, het onderhoud van de kettingzaag en een EHBO-cursus. Als u de kettingzaag gedurende langere tijd niet gebruikt en om te oefenen, dient u voor aanvang altijd een aantal eenvoudige zaagsneden in veilig ondersteund hout te maken om weer vertrouwd te raken met de kettingzaag.

Bewaar de gebruikshandleiding zorgvuldig!

Aanwijzing:

Houd er rekening mee dat sommige nationale voorschriften, bijv. inzake gezondheid en veiligheid op het werk, milieu, het gebruik van de kettingzaag kunnen beperken.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding	82
2.	Technische gegevens (afb. 1 - 4)	82
3.	Levering omvat	82
4.	Beoogd gebruik	82
5.	Veiligheidsvoorschriften	83
6.	Technische gegevens	86
7.	Uitpakken	87
8.	Montage en bediening	87
9.	Ingebruikname	88
10.	Aanwijzingen voor het werk	88
11.	Transport	92
12.	Onderhoud	92
13.	Opslag	93
14.	Elektrische aansluiting	93
15.	Afvalverwijdering en recyclage	93
16.	Foutenherstel	94
17.	Conformiteitsverklaring	131

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Advies:

- Volgens de van toepassing zijnde wet voor productaansprakelijkheid is de producent van dit apparaat niet aansprakelijk voor schade die ontstaat door of door middel van dit apparaat in geval van:
- Onjuist gebruik,
- Niet-naleving van de gebruiksinstructies,
- Reparaties door derden, niet-erkende getrainde werklui,
- Installatie en vervanging van niet-originele reserveonderdelen,
- Ongepast gebruik, falen van het elektronisch systeem ten gevolge van niet-naleving van de elektrische specificaties en de VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 voorschriften.

Aanbevelingen:

Lees de volledige handleiding voor de montage en besturing van het apparaat.

Deze handleiding is bedoeld om het gebruik van het apparaat gemakkelijker te maken voor u en om vertrouwd te geraken met het gebruik van het apparaat. De handleiding bevat belangrijke nota's over hoe veilig, goed en economisch gebruik te maken van uw apparaat, en over hoe u gevaar kan vermijden, reparatiekosten kann besparen, downtime kan verminderen en de betrouwbaarheid en levensduur van uw apparaat kan vergroten.

Bovenop de veiligheidsvoorschriften in deze handleiding, moet u ook voldoen aan de geldende voorschriften van uw land in verband met het gebruik van het apparaat.

Plaats de gebruiksaanwijzing in een doorzichtig plastic map om deze te beschermen tegen vuil en vocht, en bewaar ze in de nabijheid van het apparaat. De instructies moeten gelezen en nauw gevolgd worden door iedereen vooraleer het apparaat te gebruiken. Enkel getrainde personen die op de hoogte gebracht zijn van de mogelijke gevaren en risico's mogen het apparaat gebruiken. De vereiste minimumleeftijd moet worden voldaan.

Als aanvulling op de veiligheidsvoorschriften in deze handleiding en de speciale voorschriften van uw land, moeten ook de algemeen erkende technische regels voor het gebruik van houtverwerkende apparaten in acht genomen worden.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding en de veiligheidsvoorschriften.

2. Technische gegevens (afb. 1 - 4)

1. Handgreep achter
2. Handgreep voor
3. Voorste handbescherming / kettingrem
4. Zaagketting
5. Borgmoer / SDS-systeem
6. Tandwielafdekking
7. Zwaard (geleidingsrail)
8. Achterste handbescherming
9. Stroomkabel
10. Klauwaanslag
11. Inschakelblokkering
12. Trekontlasting
13. Aan-/uit-schakelaar
14. Afsluitdop olietank
15. Oliepeilindicator
16. Tandwiel
17. Boutgeleider
18. Bedienings Indicator

3. Levering omvat

- Elektrische kettingzaag
- Gebruiksaanwijzing
- Ketting
- Zwaard (kettinggeleider)
- Beschermhoes voor zwaard

4. Beoogd gebruik

De kettingzaag mag uitsluitend worden gebruikt om hout in de buitenlucht mee te zagen. Voor andere doeleinden mag de kettingzaag niet worden gebruikt. Gebruik de kettingzaag niet voor werkzaamheden waarvoor deze niet geschikt is. Voorbeeld: Gebruik de kettingzaag niet voor het zagen van metaal, kunststof, metselwerk of bouwmaterialen die niet van hout zijn.

Het product mag uitsluitend voor het beoogde doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die het product gebruiken of onderhoud aan het product verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.

Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen. De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan het product worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Let erop dat onze producten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het product in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden worden ingezet.

5. Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsinstructies voor elektrisch gereedschap

⚠ WAARSCHUWING Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens, waarmee dit elektrisch apparaat is voorzien. Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip „Elektrisch gereedschap“ is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) en op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1. Veiligheid op de werkplek

- a. **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- b. **Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch apparaat produceert vonken, waardoor stof of dampen kunnen ontbranden.
- c. **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2. Elektrische veiligheid

- a. **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.

- b. **Let op dat u geen fysiek contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.

- c. **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.

- d. **Gebruik het netsnoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het netsnoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.

- e. **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.

- f. **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3. Veiligheid van personen

- a. **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moebent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b. **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
- c. **Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.
- d. **Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.

- e. **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding.** Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat. Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- f. **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden.** Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- g. **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
- h. **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4. Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a. **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** Met het juiste elektrische apparaat werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
- b. **Gebruik geen elektrisch apparaat, waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
- c. **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.
- d. **Bewaar niet-gebruikte elektrische apparaten buiten bereik van kinderen. Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische apparaten zijn gevaarlijk als ze door onervaren personen worden gebruikt.
- e. **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren.** Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrische apparaten.

f. **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden klemt minder snel vast en is makkelijker te gebruiken.

g. **Gebruik elektrische apparaten, inzetstuk, inzetstukken etc. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.

h. **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5. Service

a. **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

⚠ **WAARSCHUWING!** Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

Trilling

⚠ **WAARSCHUWING!** Het witte vinger syndroom is een vaatziekte waarbij kleine bloedvaten in de vingers en tenen acuut verkrampen. Symptomen zijn onder andere: Ongevoeligheid, verlies van gevoeligheid, tintelingen, jeuk, pijn, verlies van kracht, verandering van kleur of conditie van de huid. De desbetreffende lichaamsdelen worden dan niet meer voldoende van bloed voorzien waardoor ze een bleke kleur krijgen. Het frequente gebruik van trillende apparaten kan zenuwbeschadigingen veroorzaken bij personen met een verminderde doorbloeding (bijv. rokers, diabetici). Als u ongewone beperkingen bespeurt, stopt u direct de werkzaamheden en raadpleegt u een arts. Voor langdurige en regelmatige gebruikers is het daarom aan te bevelen de conditie van handen en vingers goed in de gaten te houden. Neem de volgende aanwijzingen in acht om de risico's te beperken:

- Houd uw lichaam warm, vooral uw handen, met name bij koel weer.
- Las regelmatig pauzes in en beweeg hierbij de handen om de doorbloeding te bevorderen.

- Beperk het gebruik van gereedschap met hoge trillingen per dag en verdeel het over meerdere dagen. Maak een werkschema dat de blootstelling aan trillingen beperkt.
- Houd de trillingen van het apparaat zo laag mogelijk door regelmatig onderhoud en vaste onderdelen op het apparaat. Vervang versleten componenten onmiddellijk.
- Wissel regelmatig van werkpositie.
- Als de machine vaak wordt gebruikt, moet u contact opnemen met uw leverancier en eventueel antitrilingsaccessoires (grepen) aanschaffen.

Veiligheidsvoorzieningen voor kettingzagen

- De voorste handbescherming beschermt de linkerhand van de gebruiker als deze van de voorste handgreep wegglijdt terwijl de kettingzaag loopt.
- De achterste handbescherming beschermt de rechterhand tegen contact met een gevallen of gebroken zaagketting.
- De kettingrem is een veiligheidsfunctie om letsel te beperken als gevolg van terugslagen, doordat een draaiende zaagketting in milliseconden kan worden gestopt. Deze wordt door de voorste handbescherming bij terugslag geactiveerd.
- De inschakelblokkering voorkomt een onvoorziene acceleratie van de motor. De gashendel kan alleen worden ingedrukt, als de inschakelblokkering is ingedrukt.
- De klauwaanslag ondersteunt de kettingzaag op het hout tijdens het werk. Werk nooit zonder klauwaanslag, de kettingzaag kan de bediener naar voren trekken. Gebruik de klauwaanslag voor het zagen van boomstammen of dikke takken. Het gebruik van de klauwaanslag verhoogt de arbeidsveiligheid, vermindert de persoonlijke belasting tijdens het werk en vermindert ook de trillingen. Bij gebruik van de kettingzaag moet de klauwaanslag altijd op de boomstam worden aangebracht. Druk met de achterste handgreep de klauwaanslag tegen de boomstam. Om te snijden duwt u de voorste handgreep naar de snijlijn. Het is mogelijk dat de klauwaanslag moet worden verplaatst voor verder snijden.

Algemene veiligheidsvoorschriften voor kettingzagen

- Houd u bij een draaiende zaag alle lichaamsdelen uit de buurt van de zaagketting. Controleer voor het starten van de zaag of de zaagketting niets raakt.** Tijdens werkzaamheden met een kettingzaag kan een moment onoplettendheid er toe leiden dat bekleding of lichaamsdelen door de zaagketting worden vastgegrepen.
- Houd de kettingzaag altijd vast met uw rechterhand op de achterste greep en uw linkerhand op de voorste handgreep.** Het vasthouden van de kettingzaag in een omgekeerde werkpositie verhoogt het risico op letsel en mag nooit worden toegepast.

- Houd de kettingzaag alleen aan de geïsoleerde handgrepen vast, omdat de zaagketting of de eigen netkabel in aanraking kan komen met verborgen stroomleidingen.** Als de zaagketting in contact komt met een onder spanning staande kabel, kunnen de metalen onderdelen van het apparaat onder spanning komen te staan en elektrische schokken veroorzaken.
- Draag oogbescherming. Overige beschermende uitrusting voor gehoor, hoofd, handen, benen en voeten wordt geadviseerd.** De juiste beschermende kleding vermindert het gevaar voor letsel door rondvliegende spaanders en onvoorzien contact met de zaagketting.
- Werk met de kettingzaag niet in een boom, een ladder of op een dak of een onstabiele standplaats.** Bij gebruik op een dergelijke wijze bestaat ernstig gevaar voor letsel.
- Neem altijd een stevige stabiele stand in en gebruik de kettingzaag uitsluitend als u op een stevige, veilige en vlakke grond staat.** Een gladde of een onstabiele ondergrond kan leiden tot evenwichtsverlies of verlies van de controle over de kettingzaag.
- Let er tijdens het zagen op dat een onder spanning staande tak, zal terugveren.** Als de spanning in de houtvezels vrijkomt, kan de onder spanning staande tak de gebruiker raken en/of de controle over de kettingzaag laten verliezen.
- Wees met name voorzichtig bij het zagen van kreupelhout en jonge boompjes.** Het dunne materiaal kan in de zaagketting verstrikt raken en op u slaan of u uit evenwicht brengen.
- Draag de kettingzaag aan de voorste greep in uitgeschakelde toestand, de zaagketting van het lichaam afgekeerd. Bij het transport of de opslag van de kettingzaag altijd de beschermende afdekking eroverheen trekken.** Zorgvuldige omgang met de kettingzaag beperkt de waarschijnlijkheid op een onvoorzien aanraken met de draaiende zaagketting.
- Neem de aanwijzingen inzake het smeren, de kettingspanning en het verwisselen van geleidebladen in acht.** Een ondeskundig gespannen of gesmeerde ketting kan breken of meer kans op terugslag opleveren.
- Alleen hout zagen. Gebruik de kettingzaag niet voor werkzaamheden waarvoor deze niet geschikt is. Voorbeeld: Gebruik de kettingzaag niet voor het zagen van metaal, kunststof, metselwerk of bouwmaterialen die niet van hout zijn.** Het gebruik van de kettingzaag voor andere toepassingen dan het beoogde gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- Probeer geen boom te kappen, voordat u duidelijk begrip hebt van risico's en de preventie hiervan.** De gebruiker of andere personen kunnen door een vallende boom ernstig letsel oplopen.

Oorzaken en vermindering van terugslag Opgepast terugslag!

- Terugslag kan zich voordoen wanneer het uiteinde van de geleiderail een voorwerp raakt of wanneer het hout kromt en de kettingzaag in de snede vastklemt.
- Een aanraking met het uiteinde van de rail kan in sommige gevallen tot een onverwachte, achterwaarts gerichte reactie leiden, waarbij de geleiderail opwaarts en in de richting van de met de bediening belaste persoon geslagen wordt.
- Het vastzitten van de kettingzaag aan de bovenkant van de geleiderail kan de rail fel in de richting van de operator terugstoten.
- Iedere van deze reacties kan ertoe leiden dat u de controle over de zaag verliest en u zich mogelijk ernstig verwondt. Vertrouw niet uitsluitend op de in de kettingzaag ingebouwde veiligheidsvoorzieningen.
- Als gebruiker van een kettingzaag dient u verschillende maatregelen te treffen om vrij van gevaar voor ongevallen en verwondingen te kunnen werken.

Een terugslag is het gevolg van een verkeerd of ontbrekend gebruik van het elektrische gereedschap. De terugslag kan door gepaste voorzorgsmaatregelen, zoals hierna beschreven, voorkomen worden:

- Houd de zaag met beide handen vast, waarbij duim en vinger de handgrepen van de kettingzaag omsluiten (afb. L). Breng uw lichaam en armen in een positie, waarin u tegen de terugslagkrachten bestand kunt zijn.
- Als er gepaste maatregelen getroffen worden, kan de met de bediening belaste persoon de terugslagkrachten meester zijn. Noot de kettingzaag loslaten.
- Vermijd een abnormale lichaamshouding en zaag niet boven schouderhoogte.
- Daardoor wordt een onopzettelijk contact met het uiteinde van de rail vermeden en een betere controle van de kettingzaag in onverwachte situaties mogelijk gemaakt.
- Gebruik steeds door de fabrikant voorgeschreven reserverails en zaagkettingen.
- Verkeerde reserverails en zaagkettingen kunnen tot een scheur van de ketting en/of tot een terugslag leiden.
- Houd u aan de aanwijzingen vanwege de fabrikant voor het scherpen en het onderhouden van de zaagketting.
- Te lage dieptebeperkers verhogen de neiging om terug te keren.

Aanvullende veiligheidsinstructies

- Wanneer de netaansluitleiding van dit apparaat beschadigd raakt, moet zij worden vervangen door een speciale aansluitleiding, die verkrijgbaar is bij de fabrikant of bij uw klantenservice.
- Gebruik een aardlekschakelaar met een uitschakelstroom van 30 mA of minder.

- Volg zorgvuldig de onderhouds-, controle- en service-instructies in deze gebruiksaanwijzing op.
- Beschadigde beschermingsvoorzieningen en onderdelen moeten vakkundig door ons service-center worden gerepareerd of vervangen, tenzij anders vermeld in de gebruiksaanwijzing.
- Voordat u met de elektrokettingzaag begint te werken, maak u goed vertrouwd met alle bediendelen. Oefen de omgang met de zaag (rondhout op een zaagblok op maat snijden) en laat u zich functie, werking, zaagtechnieken en personenbeschermingsuitrusting door een ervaren gebruiker of deskundige uitleggen.

6. Technische gegevens

Snijgegevens kettingzaag	
Snijlengte	44 cm
Zwaardlengte	45,5 cm
Olietankcapaciteit	0,2 l
Type olie	Slijtvaste olie
Zaagkettingafdeling	3/8"
Schakel de linkdikte	1,27 mm
Zaagketting type	3/8,050x62DL
Tandhoogte van de aandrijving	7 x 9,525
Tandwielaandrijving tandwiel	3/8"
Kettingrem	en
Gids bar type	AP18-62-507P
Aandrijving	
Motor	230-240 V ~ / 50 Hz
Maximaal nominaal nettovermogen	2400 W
Snij snelheid max.	15 m/s
Gewicht	5,5 kg
Gewicht zonder ketting en zwaard	4,3 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Informatie over de geluidsontwikkeling volgens de relevante normen gemeten:

Geluidsdruk L_{pA}	96,5 dB
Meetonzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogen L_{WA}	104,5 dB
Meetonzekerheid K_{WA}	2,36 dB
Gegarandeerd geluidsvermogensniveau L_{WA}	107 dB

Draag gehoorbescherming.

De blootstelling aan lawaai kan gehoorverlies veroorzaken.

Vibratie A_{hv} (handgreep voor)	6,02 m/s ²
Vibratie A_{hv} (handgreep achter)	6,55 m/s ²
Meetonzekerheid K_{pA}	1,5 m/s ²

- De opgegeven totale trillingswaarde en de opgegeven geluidsemissiewaarde zijn gemeten volgens een standaardtestmethode en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten met elkaar te vergelijken.
- De opgegeven totale trillingswaarde en de opgegeven geluidsemissiewaarde kunnen ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.

Waarschuwing:

- Afhankelijk van de manier, waarop het elektrische gereedschap gebruikt wordt, kan de trilingemissiewaarde tijdens het effectieve gebruik van het elektrische gereedschap van de aangegeven waarde verschillen.
- De noodzaak bestaat, veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de operator vast te leggen, die op een inschatting van de blootstelling in de effectieve gebruiksomstandigheden gebaseerd zijn (hierbij moet er met alle aandelen van de bedrijfscyclus rekening gehouden worden, zo bijvoorbeeld met tijden, tijdens dewelke het elektrische gereedschap uitgeschakeld is, en tijden, tijdens dewelke het weliswaar ingeschakeld is, maar zonder belasting functioneert).

7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

⚠ LET OP!

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met kunststof zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

8. Montage en bediening

Waarschuwing!

Draag altijd een veiligheidsbril, oorkappen, veiligheidshandschoenen en stevige werkkleding!

De kettingzaag alleen gebruiken met goedgekeurde verlengkabels (met rubberen ommanteling), de voorgeschreven sterkte en met voor het buitenbereik goedgekeurde aansluitingen, die bij de stekker van de zaag passen.

De kettingzaag is voorzien van een onderspannings-schakelaar. Het werkt alleen als u de inschakelv-grendeling (11) en de aan / uit-schakelaar (13) tegelij-kertijd met één hand indrukt.

Wanneer de kettingzaag niet draait, moet de ketting-rem met de voorste handbescherming (3) worden vrijgegeven.

Montage

Geleidingsrail en ketting aanbrengen (afb. 1, 2, 3).

Waarschuwing: wanneer de zaag reeds is aan-gesloten aan de stroomvoorzorging: altijd eerst het apparaat loskoppelen van het stroomnet. Bij alle werkzaamheden met/aan de zaag beschermhand-schoenen dragen.

Belangrijke opmerking: De voorste handbescherming (3) moet altijd in de bovenste (verticale) positie zijn (afb. 5).

Het zaagblad en de zaagketting worden apart gele-verd, dus niet gemonteerd. Draai bij de montage eerst de borgmoer / het SDS-systeem (5) los en verwijder vervolgens de kettingwieldeksel (6). De geleiden (17) moet in het midden van de geleider zitten.

Pas indien nodig de kettingspanning aan met de borgmoer / SDS-systeem (5) (afb. 3).

Waarschuwing! Om letsel door de scherpe randen te voorkomen, moeten bij de montage, het spannen en controleren van de ketting altijd beschermhand-schoenen gedragen worden!

Voor de montage van de geleidingsrail met de zaag-ketting de snijrichting van de tanden controleren! De looprichting wordt aangegeven door een pijl op het kettingwieldeksel (6). Om de richting van het snijden vast te leggen kan het nodig zijn de zaagketting (4) om te draaien.

Houd de geleidingsrail (7) verticaal met de punt naar boven en breng de zaagketting (4) aan; begin aan het uiteinde van de geleidingsrail. Aansluitend wordt de ge-leidingsrail met de zaagketting als volgt gemonteerd:

- De geleidingsrail met de zaagketting aan het tand-wiel (16) en boutgeleider (17) aanbrengen.
- De zaagketting om het tandwiel (16) geleiden en controleren of zij correct ligt (zie afb. 3).
- Monteer de kettingwieldeksel (6) er bovenop en zet deze voorzichtig vast met de borgmoer (5).

Nu moet de zaagketting nog juist worden gespannen.

Zaagketting spannen

Waarschuwing!

Bij alle werkzaamheden aan de kettingzaag het appa-raat altijd van tevoren loskoppelen van het stroomnet! Bij alle werkzaamheden aan de ketting altijd be-schermhandschoenen dragen!

- De zaagketting (4) moet per se in de geleidingsrail (7) liggen!
- Draai de borgmoer / het SDS-systeem (5) rechtsom (afb. 3) totdat de zaagketting goed gespannen is.
- De ketting mag niet te strak zijn gespannen. Bij koud weer moet het mogelijk zijn, de ketting in het midden van de geleidingsrail ongeveer 5 mm op te tillen.
- Bij warm weer breidt de ketting zich uit en zit dan soepeler. Hier bestaat dan het gevaar dat de ketting van de geleidingsrail afloopt.
- Daarom moet zij indien nodig optijd worden vastgezet. Wanneer een verwarmde zaagketting werd vastgezet, moet zij aan het einde van het werk weer los worden gemaakt. Anders zou de kettingspanning bij het afkoelen en het daarmee verbonden inkrimpen van de zaagketting te groot worden.
- Een nieuwe zaagketting moet ongeveer 5 minuten inlopen. Hier is de smering van de ketting bijzonder belangrijk.
- Na het inlopen moet de kettingspanning worden gecontroleerd en indien nodig worden bijgesteld.

9. Ingebruikname

⚠ Let op!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

De spanning en de aard van de stroomvoorzorging moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje. Voor aanvang van de werkzaamheden moet altijd de goede en veilige werking van de kettingzaag worden gecontroleerd.

Controleer ook of de ketting goed gesmeerd wordt, en of het oliepeil voldoende hoog is (zie afb. 4). Wanneer het oliepeil ongeveer 5 mm boven de onderste markering ligt, moet olie worden bijgevuld. Wanneer het oliepeil hoger is, kunt u beginnen te werken.

- De kettingzaag aanzetten en boven de grond houden. De kettingzaag mag de grond niet raken. Om veiligheidsredenen moet hier een minimale afstand van 20 cm in acht worden genomen. Wanneer u toenemende oliesporen ontdekt, betekent dit dat het smeersysteem voor de ketting goed werkt. Wanneer u geen tekenen van olie kunt vaststellen, reinig eerst de olie-uitlaat (afb. 2, C) en de olieleiding. Raadpleeg indien nodig een gespecialiseerd bedrijf. (Lees voordat u dit doet de relevante instructies in het hoofdstuk „Kettingsmeermiddel bijvullen“).
- Controleer ook indien nodig de kettingspanning en de speling (zie paragraaf „Zaagketting spannen“).
- Controleer de goede werking van de kettingrem (zie ook paragraaf „Kettingrem vrijgeven“).

Aanzetten

- De kettingrem (3) losmaken, de inschakelblokkering (11) drukken en de aan-/uit-schakelaar (13) drukken.
- De onderste klauw van de klauwaanslag (afb. 2, J) op het hout zetten. De kettingzaag aan de achterste handgreep (1) tillen en in het hout zagen. De kettingzaag iets naar achteren bewegen en dan de klauwaanslag iets dieper aanzetten.
- Wees voorzichtig met gespleten hout, omdat stukken hout af kunnen breken.

Let op!

Na het inschakelen draait de kettingzaag onmiddellijk op volle snelheid.

Uitzetten

- Voor het uitzetten moet de aan-/uit-schakelaar (13) aan de achterste handgreep worden losgemaakt.
- Bij het uitschakelen met de aan-/uit-schakelaar stopt de kettingzaag binnen 1 seconde, met hevige vonkvorming. Dit is echter heel normaal, en het doet geen afbreuk aan de goede werking van de kettingzaag.
- Na het werk met de kettingzaag: altijd de zaagketting en het zwaard reinigen en de kettingbescherming weer aanbrengen.
- Bij het bedienen van de kettingrem wordt de kettingzaag onmiddellijk gedeactiveerd.

Verklaring van de bedienings indicator (18) (afb. 2):

Groene LED:

De groene LED brandt wanneer het apparaat in gebruik is.

10. Aanwijzingen voor het werk

Vervoer van de kettingzaag

Voordat de kettingzaag mag worden vervoerd, altijd de stekker uit het stopcontact trekken en de kettingbescherming over de rail en ketting aanbrengen. Wanneer met de kettingzaag meerdere sneden dienen te worden uitgevoerd, moet de zaag tussen de sneden worden uitgeschakeld.

Verlengkabel

Er mogen alleen verlengkabels worden gebruikt die voor buitenshuis gebruik zijn ontworpen. De kabeldoorsnede (max. lengte van de verlengkabel: 75 m) moet minstens 2,5 mm² bedragen.

De verlengkabel moet voor de veiligheid in een lus eindigen die door de trekontlasting aan de behuizing wordt gevoerd (afb. M).

Verlengkabels van meer dan 30 m lengte hebben een nadelig effect op het vermogen van de kettingzaag.

Smeren van de ketting

Ter bescherming tegen overmatige slijtage moeten zaagketting en geleidingsrail tijdens het gebruik gelijkmatig worden gesmeerd. De smering gebeurt automatisch. Nooit zonder kettingsmering werken. Wanneer de ketting droog loopt, wordt de gehele snijvoorziening binnen korte tijd sterk beschadigd.

Daarom voor elk werkbegin de kettingsmering en het oliepeil controleren (afb. 4).

De zaag niet in gebruik nemen wanneer het oliepeil onder de markering "Min." ligt.

- Min.: Wanneer het oliepeil op de display (15) nog maar 5 mm boven de onderste markering ligt, moet olie worden bijgevoerd.
- Max.: Met olie aanvullen tot de hoogste stand op de display (15) bereikt is.

Kettingsmeermiddel

De houdbaarheid van zaagketting en geleidingsrail wordt grotendeels ook bepaald door de kwaliteit van het gebruikte smeermiddel. Geen afgewerkte olie gebruiken! Alleen milieuvriendelijk smeermiddel gebruiken. Het kettingsmeermiddel mag alleen in opbergboxen worden bewaard die aan de relevante voorschriften voldoen.

Zwaard

Het zwaard (7) wordt bijzonders op de punt (neus) en beneden zwaar belast. Om een eenzijdige slijtage te vermijden, draai de geleidingsrail om wanneer u de ketting slijpt.

Tandwiel

Het tandwiel (16) wordt bijzonders hoog belast. Wanneer u aan de tanden diepe slijtagesporen vindt, moet het tandwiel worden vervangen. Een versleten tandwiel verkort de houdbaarheid van de zaagketting. Het vervangen van het tandwiel moet bij de vakhandel of door een gespecialiseerd bedrijf worden uitgevoerd.

Kettingbescherming

De kettingbescherming moet onmiddellijk na het einde van het werk en bij vervoer over de ketting en geleidingsrail worden aangebracht.

Kettingrem

Bij een terugslag van de zaag wordt de kettingrem in werking gesteld (3) over de voorste handbescherming (3). De voorste handbescherming (3) wordt met de handrug naar voren gedrukt. Daardoor wordt door de kettingrem de kettingzaag, ofwel de motor binnen 0,15 sec. tot stilstand gebracht. (afb. 5, H).

Kettingrem vrijgeven (afb. 5)

Om de zaag weer gebruiksklaar te maken, moet de blokkering van de zaagketting weer worden losgemaakt. Daarvoor eerst de kettingzaag uitschakelen. Dan de voorste handbescherming (3) in zijn verticale uitgangspositie terugklappen, totdat hij vastklikt (afb. 5, I). Daarmee is de kettingrem weer volledig functioneel.

Bescherming van de kettingzaag

De kettingzaag mag niet bij regen of onder vochtige omstandigheden worden gebruikt.

Waarschuwing: Wanneer het verlengkabel beschadigd is, onmiddellijk de stekker uit het stopcontact trekken. Er mag niet worden gewerkt met een beschadigde kabel.

- Controleer de kettingzaag op schade. Voor hergebruik van het apparaat de beschermvoorzieningen of eventuele licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op hun perfecte en doelmatige functie controleren.
- Controleer de beweegbare onderdelen op goede werking.
- Alle onderdelen moeten juist zijn gemonteerd en aan alle voorwaarden voldoen, om de perfecte werking van de kettingzaag te garanderen.
- Beschadigde veiligheidsvoorzieningen en -onderdelen moeten door een gespecialiseerd bedrijf volgens de voorschriften worden gerepareerd of vervangen; tenzij andersluidende bepalingen kunnen worden gevonden in deze gebruiksaanwijzing.

Informatie voor praktisch gebruik

Terugslag

U voorkomt zaagongelukken wanneer u niet met de punt van de geleidingsrail zaagt, omdat de zaag dan plotseling omhoog en terug kan slaan.

Bij het werken met de zaag altijd de complete beschermuitrusting en stevige werkkleding dragen.

Een terugslag is een opwaartse en/of achterwaartse beweging van de geleidingsrail, die optreden kan wanneer de zaagketting op het punt van het zwaard op een obstakel (voorwerp) stuit.

Beveilig uw werkstuk altijd goed. Gebruik spanvoorzieningen om het werkstuk vast te houden. Dit vergemakkelijkt de veilige bediening van de kettingzaag met beide handen.

Een terugslag veroorzaakt een ongecontroleerd gedrag van de zaag, dit gevaar bestaat bijzonders bij een soepele of stompe zaagketting. Een onvoldoende geslepen ketting verhoogt het terugslaggevaar. Nooit boven schouderhoogte zagen.

Tips voor praktisch gebruik van de zaag

Belangrijke instructies

- Gebruik het apparaat uitsluitend voor het zagen van hout. Bewerk geen metaal, plastic, muurwerk, bouw materiaal dat niet uit hout bestaat enz.
- Zet de motor af wanneer de zaag in contact komt met een vreemd voorwerp. Controleer de zaag en repareer ze indien nodig.
- Bescherm de ketting tegen vuil en zand. Zelfs kleine hoeveelheden vuil kunnen de ketting snel afstompen en het risico op een terugslagreactie verhogen.
- Begin ter oefening met het zagen van kleinere boomstammen, om een gevoel voor uw apparaat te krijgen, voordat u moeilijkere taken aanpakt.
- Druk de behuizing van de kettingzaag tegen de boomstam, wanneer u met het zagen begint.
- Laat de zaag voor u werken. Oefen slechts lichte druk naar beneden uit.
- Om na de uittreding van de ketting uit het hout niet de controle over het apparaat te verliezen, dient u aan het einde van de snede geen druk op de zaag uit te oefenen.

Bomen kappen – alleen met dienovereenkomstige opleiding

Let op! Let op gebroken of afgestorven takken die tijdens het zagen naar beneden vallen en ernstig letsel kunnen veroorzaken. Zaag niet in de buurt van gebouwen of stroomleidingen, als u niet weet in welke richting de gekapte boom valt. Werk niet s' nachts, omdat u dan slechter ziet, of bij regen, sneeuw of storm, omdat de richting van de val van de boom onvoorspelbaar is.

- Plan uw werk met de kettingzaag vooruit.
- De werkomgeving om de boom dient vrij te zijn, zodat u een veilige stand heeft.
- Bij zaagwerkzaamheden op een helling dient de machinevoerder zich altijd op het hoger gelegen niveau van de werkomgeving op te houden, omdat de boom na het kappen vermoedelijk naar beneden rolt ofwel glijdt.
- Let op afgebroken of dode takken die naar beneden vallen en zwaar letsel veroorzaken kunnen.

De volgende voorwaarden kunnen de richting van de val van een boom beïnvloeden:

- Windrichting en -snelheid.
- Neiging van de boom. De neiging is op grond van oneffen of hellend terrein niet altijd herkenbaar. Bepaal de neiging van de boom met behulp van een lood of een waterpas.
- Takkengroei (en dus gewicht) aan slechts één kant.
- Omringende bomen of obstakels.

Wordt door twee of meer personen tegelijk bijgesneden en gekapt, dan dient de afstand tussen de kappende en bijsnijdende personen minstens de dubbele hoogte van de te kappen boom bedragen.

Bij het kappen van bomen is erop te letten dat andere personen niet worden blootgesteld aan gevaar, geen verzorgingsleidingen getroffen en geen materiele schade veroorzaakt worden. Wanneer een boom in contact komt met een verzorgingsleiding, dan is het verzorgingsbedrijf onmiddellijk in te lichten.

Let op vernielde en verrotte boomdelen. Wanneer de stam verrot is, kan hij plotseling breken en op u vallen. Zorg ervoor dat voldoende plaats voor de vallende boom voorhanden is. Houd een afstand van 2 1/2 boomlengten tot de volgende persoon ofwel andere objecten. Motorlawaai kan boven waarschuwoepen uitkomen. Verwijder vuil, stenen, losse schors, spijkers, nieten en draad van de zaagplek.

Houd een vluchtweg vrij (afb. A)

Voor het kappen dient een vluchtweg te worden gepland en indien nodig vrijgemaakt.

De vluchtweg dient vanuit de verwachte vallijn schuin naar achteren weg te voeren (afb. A).

Positie 1: Vluchtweg

Positie 2: Richting van de val van de boom

Kappen van grote bomen – alleen met dienovereenkomstige opleiding (vanaf 15 cm doorsnede)

Voor het kappen van grote bomen gebruikt men de ondersnijmethode. Daarbij wordt zijdelings een wig uit de boom gesneden, overeenkomstig de gewenste richting van de val. Nadat de valsede aan de andere kant van de boom werd verricht, valt de boom in de richting van de wig.

Let op: Wanneer de boom grote steunwortels vertoont, dienen deze te worden verwijderd, voordat de kerf ingesneden wordt. Indien de zaag voor de verwijdering van de steunwortels gebruikt wordt, dient de zaagketting niet de grond te raken, zodat de ketting niet stomp wordt.

Ondersnede en kappen van de boom (afb. B - C)

- Zaag loodrecht op de richting van de val een kerf met een diepte van 1/3 van de boomdoorsnede. Eerst de onderste horizontale kerfsnede (afb. B, pos. 1) doorvoeren. Daardoor wordt het inklemmen van de zaagketting of geleidingsrail bij het zetten van de tweede kerfsnede (afb. B, pos. 2) vermeden. Verwijder nu de uitgesneden wig.
- Aansluitend kunt u op de tegenoverliggende boomkant de valsede (afb. B, pos. 3) uitvoeren. Zet daarvoor ongeveer 5 cm boven het midden van de kerf aan. De valsede parallel met de horizontale kerfsnede uitvoeren. De valsede (pos. 3) maar zo diep inzagen, dat nog een verbindingsstuk (pos. 4) (valrand) staan blijft die als scharnier kan fungeren. Het verbindingsstuk voorkomt dat de boom draait en in de verkeerde richting valt. Zaag het verbindingsstuk niet door.

Let op: Bij het naderen van de valsneede naar het verbindingsstuk dient de boom beginnen te vallen. Wanneer blijkt dat de boom mogelijk niet in de gewenste richting valt of terughelt en de zaagketting vastklemt, de valsneede onderbreken en voor de opening van de sneede en voor het vellen van de boom in de gewenste vallijn wiggen uit hout, kunststof of aluminium gebruiken.

Wanneer de boom begint te vallen, de kettingzaag uit de sneede halen, uitschakelen, afleggen en de gevarezone via de geplande vluchtweg verlaten. Op vallende takken letten en niet struikelen.

- Let op signalen die aantonen dat de boom begint te vallen: krakende geluiden, een groter wordende valsneede of bewegingen in de bovenste takken.
- Snijd geen deels gekapte bomen met uw zaag, om letsel te vermijden. Let bijzonders op deels gekapte bomen die niet gesteund zijn. Wanneer een boom niet helemaal valt, leg de zaag neer en gebruik een lier, een takel of een tractor als hulp.

Zagen van een gekapte boom (stamsplitsing)

De term "stamsplitsing" duidt op het splitsen van een gekapte boom in stammen met de telkens gewenste lengte.

Let op! Ga niet op de stam staan die u net snijdt. De stam zou kunnen weggrollen en u verliest uw stand en de controle over het apparaat. Voer de zaagwerkzaamheden nooit op hellende grond uit. Let op uw veilige stand en de gelijkmatige verdeling van uw lichaamsgewicht op beide voeten. Indien mogelijk dient de stam door takken, balken of wiggen ondersteund en gesteund te worden.

Belangrijke instructies

- Zaag altijd maar één stam of tak.
- Wees voorzichtig bij het snijden van gesplinterd hout. U zou door scherpe stukjes hout kunnen worden getroffen.
- Snijd kleine stammen of takken op een zaagblok. Bij het snijden van stammen mag geen andere persoon de stam vasthouden. Beveilig de stam ook niet met uw been of voet.
- Gebruik de zaag niet voor plekken, waarin stammen, wortels en andere boomdelen met elkaar zijn verbonden. Trek de stammen naar een vrije plek en neem daarbij het eerst de vrijgelegde stammen.

Verschillende sneden voor stamsplitsing (afb. D)

Let op! Indien de zaag in een stam ingeklemd wordt, trek ze niet met geweld eruit. U kunt de controle over het apparaat verliezen en daarbij ernstig gewond raken en/of de zaag beschadigen. Houd de zaag stil en drijf een wig van plastic of hout in de sneede, totdat de zaag zich er gemakkelijk uit laat trekken. Zet de zaag weer aan en zet de sneede voorzichtig weer aan. Start de zaag nooit wanneer ze is ingeklemd in een stam.

Bovensneede (afb. E, Pos. 1)

Zet voor de bovensneede aan de bovenkant van de stam aan en houd daarbij de zaag tegen de stam. Oefen bij de bovensneede slechts lichte druk uit naar beneden.

Ondersneede (afb. E, Pos. 2)

Zet voor de ondersneede aan de onderkant van de stam aan en houd daarbij de bovenkant van de zaag tegen de stam. Oefen bij de ondersneede slechts lichte spanning uit naar boven. Houd de zaag goed vast om het apparaat te kunnen controleren. De zaag drukt naar achteren (uw kant op).

⚠ Let op! Houd de zaag voor een ondersneede nooit verkeerd om. In deze positie heeft u geen controle over het apparaat. Voer de eerste sneede altijd uit op de compressiekant van de stam.

De compressiekant van een stam is daar waar zich de druk van het stamgewicht concentreert.

Stamsplitsing zonder steunen (afb. F)

- Wanneer de gehele lengte van de boomstam gelijkmatig ligt, wordt van bovenaf gezaagd (pos. 1).
- Let erop niet in de grond te zagen.

Stamsplitsing eenzijdig liggend (afb. G)

- Wanneer de boomstam op één einde ligt, de eerste sneede (pos. 1) van onderen zagen (1/3 van de stamdoorsneede), om splinteren te vermijden.
- De tweede sneede van boven (2/3 doorsneede) op hoogte van de eerste sneede, om inklemmen te vermijden.

Stamsplitsing tweezijdig liggend (afb. H)

- Wanneer de boomstam op beide einden ligt, de eerste sneede (pos. 1) van bovenaf zagen (1/3 van de stamdoorsneede), om splinteren te vermijden.
- De tweede sneede van beneden (2/3 doorsneede) op hoogte van de eerste sneede, om inklemmen te vermijden.

Snoeien en aftoppen

Let op! Kijk altijd uit en bescherm uzelf tegen terugslag. De draaiende ketting op de punt van de geleidingsrail bij het snoeien of het aftoppen van takken nooit met andere takken of objecten in contact laten komen. Een dergelijk contact kan ernstig letsel veroorzaken.

Let op! Stap voor het snoeien of aftoppen nooit in de boom. Ga niet op ladders, voetstukken enz. staan. U zou uw evenwicht en de controle over het apparaat kunnen verliezen.

Belangrijke instructies

- Werk langzaam en houd de zaag met beide handen vast. Let op een veilig staande positie en evenwicht.
- Let op terugschietende boomdelen. Wees bij het snijden van kleine boomdelen extreem voorzichtig. Buigzaam materiaal kan in de zaagketting vastraken en u tegemoet schieten of u uit het evenwicht brengen.

- Let op terugschietende boomdelen. Dit geldt bij-
zonders voor gebogen of belaste takken. Vermijd
met de tak of zaag in contact te komen, wanneer
de spanning van het hout nageeft.
- Houd uw werkomgeving vrij. Ruim de weg vrij van
takken om niet over ze te struikelen.

Snoeien (afb. J)

- Snoeien betekent het afscheiden van de takken
van de gekapte boom.
- Laat de grotere takken onder de gekapte boom lig-
gen en gebruik ze als steun, terwijl u doorwerkt.
- Begin aan de voet van de gekapte boom en werk
naar de punt toe. Verwijder kleinere boomdelen
met een snede in de groeirichting (pijlen afb. J).
- Let daarbij op, de boom altijd tussen u en de zaag
te laten.
- Verwijder grotere, steunende takken met de me-
thodes in paragraaf "Stamsplitsing zonder steu-
nen".
- Takken die onder spanning staan, altijd van bene-
den naar boven zagen om vastklemmen van de
zaag te voorkomen.
- Verwijder kleine vrijhangende boomdelen altijd met
een bovensnede. Door een ondersnede zouden ze
in de zaag kunnen vallen ofwel deze inklemmen.

Aftoppen (afb. I)

Let op! Top alleen takken af onder ofwel gelijk aan
schouderhoogte. Snijd nooit takken boven schouder-
hoogte. Laat zulke werkzaamheden over aan een
deskundige.

- Snijd bij de eerste snede (pos. 1) 1/3 in het onder-
ste takdeel.
- Snijd dan met de tweede snede (pos. 2) helemaal
door de tak heen. De derde snede (pos. 3) is een
bovensnede, waarmee u de tak tot op 2,5 tot 5 cm
van de stam scheidt.

Zagen op de helling (afb. K)

Bij zaagwerkzaamheden op de helling steeds boven
de boomstam staan (afb. K). Om op het moment van
het „doorzagen“ de volle controle te behouden, tegen
het einde van de snede de aanligdruk verlagen, zon-
der de vaste greep aan de handgrepen van de ket-
tingzaag los te maken.

Let op! De zaagketting mag de grond niet raken.
Na voltooiing van de snede de stilstand van de zaag-
ketting afwachten, voordat men de kettingzaag daar
verwijdert. De motor van de kettingzaag altijd afzet-
ten voordat men van boom tot boom wisselt.

11. Transport

- Om het product te transporteren koppel het eerst
los van het stopcontact en zet het vervolgens op de
bestemde plaats.

- Om beschadigingen en letsel te vermijden, moet
het product tijdens het transport in voertuigen wor-
den beveiligd tegen omvallen en wegglijden.
- Gebruik steeds de beschermkap van het geleide-
blad voor transport.
- Schakel de kettingzaag vóór elk transport uit, ook
bij korte afstanden. Beveilig de machine tegen
omvallen tijdens transport (ook in voertuigen) om
brandstofverlies, schade of letsel te voorkomen.
- Draag het apparaat alleen aan de voorste hand-
greep. Het geleideblad wijst daarbij naar achteren,
weg van uw lichaam.

12. Onderhoud

Waarschuwing! Voor alle werkzaamheden aan de
kettingzaag moet het apparaat van tevoren altijd wor-
den losgekoppeld van de stroomvoorzorging!

- De ventilatiesleuven op de motorbehuizing altijd
schoon en vrij houden. Alleen de in deze gebruiks-
aanwijzing beschreven onderhoudswerkzaamhe-
den mogen zelf worden uitgevoerd. Alle andere on-
derhoudstaken moeten door onze klantenservice
worden doorgevoerd.
- De zaag mag op geen enkele manier worden aan-
gepast, omdat dan de veiligheid van het apparaat
niet meer gewaarborgd is.
- Wanneer de kettingzaag ondanks zorgvuldige
verzorging en onderhoud toch eenmaal niet goed
werkt, laat deze a.u.b. door een gespecialiseerd
bedrijf repareren.

Kettingsmeerolie bijvullen

De afsluitdop van de olietank (14) voor het openen
reinigen, zodat geen vuil in de tank kan komen. Bij het
werken met de zaag de inhoud van de olietank met
behulp van de oliepeilindicator (15) controleren. De
afsluitdop (14) daarna weer goed sluiten en eventueel
gemorste olie afvegen.

Zaagketting slijpen

Uw zaagketting wordt bij de vakhandel snel en vak-
kundig bijgeslepen. U verkrijgt bij de vakhandel ook
voorzieningen voor het slijpen van de ketting, waar-
mee u zelf uw zaagketting slijpen kunt. Let a.u.b. op
de betreffende gebruiksaanwijzing. Onderhoud uw
apparatuur met zorg. Houd uw gereedschap scherp
en schoon, om goed en veilig te kunnen werken. Leef
de onderhoudsvoorschriften en de instructies voor
het vervangen van gereedschap na.

Service-informatie

U moet er rekening mee houden dat bij dit product
de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage
door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de
volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.
Slijtstukken*: Zaagketting, Geleidingsrail, Ketting-
meerolie, Koolborstels, Klauwaanslag

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

13. Opslag

- Bevestig de kettingbescherming vóór elk vervoer en elke opslag.
- Sla het apparaat op een droge plek op buiten het bereik van kinderen.
- Wanneer het apparaat niet wordt gebruikt, sla het zodanig op, dat het niet door onbevoegde personen kan worden gestart.

WAARSCHUWING!

Bewaar het apparaat niet onbeschermd buiten of in een vochtige omgeving.

14. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. Als het snoer moet worden vervangen, dan moet dit door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden gedaan om veiligheidsrisico's te voorkomen. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

- Het product beantwoordt aan de eisen van EN 61000-3-11 en is onderworpen aan speciale aansluitvoorwaarden. Dat wil zeggen dat het gebruik op willekeurige vrij te kiezen aansluitpunten niet toegestaan is.
- Het product kan bij ongunstige netomstandigheden leiden tot tijdelijke spanningsschommelingen.
- Het product is uitsluitend voorzien om op aansluitpunten te werken die
 - a) een maximaal toegestane netimpedantie „Z“ ($Z_{\max.} = 0,294 \Omega$) niet overschrijden of
 - b) die een permanente stroombelastbaarheid van het net van minstens 100 A per fase hebben.
- U dient er zich als gebruiker van te vergewissen, indien nodig in overleg met uw energievoorzieningsmaatschappij, dat uw aansluitpunt waarop u uw product wilt gebruiken, één van de beide genoemde eisen a) of b) vervult.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door ventsterof deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is greden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd. Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade.

Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten. Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H05VV-F. Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230-240 VAC zijn.
- Uitbreidingskabels tot 25 m lengte moeten een dwarsdoorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter, meer dan 25 vierkante meter, minstens 2,5 vierkante millimeter.

Aansluittype Y

Als het netsnoer moet worden vervangen, moet dit door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden gedaan om veiligheidsrisico's te voorkomen.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

15. Afvalverwijdering en recyclage

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooit.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.

- Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoecken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.

- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

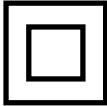
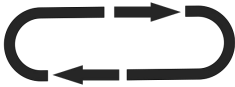
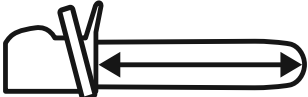
- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

16. Foutenherstel

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Motor loopt niet	Geen stroom	Stopcontact, kabels en stekkers van de stroomvoorzorging controleren Kabel beschadigd: moet door een gespecialiseerd bedrijf gerepareerd worden. Provisorische reparatie (isolatieband enz.) is streng verboden. Schakelaar beschadigd: moet door een gespecialiseerd bedrijf gerepareerd worden.
	Kettingrem	Zie paragraaf "Kettingrem" en "Kettingrem vrijgeven".
	Koolborstels versleten	Koolborstels door een gespecialiseerd bedrijf laten vervangen.
Ketting beweegt zich niet	Kettingrem	Kettingrem controleren en indien nodig vrijgeven.
Onvoldoende snijvermogen	Ketting stomp Kettingsspanning Ketting ligt niet goed in de geleiding	Ketting slijpen Ketting juist spannen Ketting juist aanbrengen
Zagen moeilijk Ketting springt van het zwaard	Kettingsspanning	Ketting juist spannen
Zaagketting draait heet	Kettingssmering	Oliepeil controleren en indien nodig olie bijvullen.

Declaración de los símbolos en el producto

	¡Atención! En caso de incumplimiento existe peligro de muerte, peligro de lesiones o de daños en la herramienta.
	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	Use siempre gafas protectoras, protección para los oídos y un casco protector.
	Póngase siempre guantes de seguridad cuando utilice el producto.
	Utilice siempre calzado de seguridad antideslizante protector contra los cortes cuando utilice el producto.
	Es importante llevar ropa especial que proteja los pies, las piernas, las manos y los antebrazos.
	¡ADVERTENCIA! Peligro de retroceso. Esté atento al retroceso de la motosierra y evite tocar la punta de la espada.
	Maneje siempre la motosierra firmemente con ambas manos.
	No trabaje con la motosierra con una mano.
	Nivel de potencia acústica garantizado del producto
	Si el cable de red está dañado o fisurado, el suministro de corriente se debe separar de inmediato.

	No use el producto si llueve o hay mucha humedad.
	Clase de protección II (aislamiento doble)
	Interruptor de conexión/desconexión
	Sentido de marcha
	Tensión de la cadena
	Dirección de montaje de la cadena de sierra
	Freno de la cadena ON/OFF
	Abertura de llenado para el aceite de la cadena
	Peso
	Longitud del espadín de la motosierra
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

PELIGRO	En este manual de instrucciones, hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.
ADVERTENCIA	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.
PRECAUCIÓN	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.
ATENCIÓN	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.
NOTA	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.



¡ATENCIÓN!

¡Antes de poner el equipo en funcionamiento por primera vez, lea por completo estas instrucciones de uso y cumpla obligatoriamente las normas de seguridad!

Se recomienda asistir a un curso de seguridad profesional del tipo “Cursillo de manejo de motosierras con certificado de asistencia” con el nivel de formación requerido en el país acerca del uso y mantenimiento de la motosierra, así como realizar un cursillo de primeros auxilios. Si no la va a utilizar durante mucho tiempo y para practicar, realice siempre cortes sencillos en madera apoyada de forma segura antes de empezar a familiarizarse con la motosierra.

¡Guarde cuidadosamente las instrucciones de uso!

Nota:

Tenga en cuenta que algunas normativas nacionales, como por ejemplo en materia de protección laboral y del medio ambiente, pueden limitar el uso de la motosierra.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción.....	99
2.	Descripción del aparato (fig. 1 - 4)	99
3.	Volumen de entrega	99
4.	Uso previsto.....	99
5.	Instrucciones de seguridad	100
6.	Características técnicas	103
7.	Desembalaje	104
8.	Estructura y manejo	104
9.	Puesta en marcha	105
10.	Indicaciones de trabajo	105
11.	Transporte	109
12.	Mantenimiento	109
13.	Almacenamiento.....	110
14.	Conexión eléctrica.....	110
15.	Eliminación y reciclaje	110
16.	Solución de averías.....	111
17.	Declaración de conformidad	131

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Le deseamos mucho éxito y satisfacción al trabajar con su nuevo equipo scheppach.

Nota:

Conforme a la ley de responsabilidad de productos, el fabricante de este equipo no se responsabiliza de los daños causados por y en el mismo, en los casos siguientes:

- trato indebido.
- no observación de las instrucciones de uso.
- reparaciones realizadas por personas no autorizadas.
- instalación y recambio de „piezas de repuesto no originales de scheppach“.
- empleo para fines inadecuados.
- Fallos del sistema eléctrico debido a la falta de conformidad con las especificaciones eléctricas y las regulaciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Recomendaciones:

Lea el texto completo del manual de instrucciones antes del montaje y puesta en funcionamiento del dispositivo.

Estas instrucciones de uso están pensadas para que le resulte más fácil familiarizarse con el dispositivo y utilizar sus posibilidades de uso.

Las instrucciones de uso contienen notas importantes sobre cómo trabajar de manera segura, adecuada y económica con su máquina y cómo evitar peligros, ahorrar en costes de reparaciones, reducir el tiempo de inactividad y aumentar la fiabilidad y vida útil de la máquina. Además de las normas de seguridad contenidas en este escrito usted debe, en todo caso, cumplir con la normativa aplicable de su país con respecto al manejo de esta máquina.

Ponga las instrucciones de uso en una funda de plástico transparente para protegerlas de la suciedad y la humedad y guárdelas cerca de la máquina. Cada operario debe leer y observar las instrucciones antes de empezar el trabajo. Solo las personas que han recibido formación sobre el uso de la máquina y se les ha informado sobre los peligros y riesgos relacionados con ella pueden usarla. Debe cumplirse la edad mínima requerida.

Además de las normas de seguridad contenidas en el presente manual de instrucciones y las normativas especiales de su país, deben observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de trabajo con madera.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones y advertencias de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1 - 4)

1. Asa trasera
2. Asa delantera
3. Protector de manos delantero / freno de la cadena
4. Cadena de sierra
5. Contratuercas/sistema SDS
6. Cubierta de la rueda de la cadena
7. Espada (carril guía)
8. Protector de manos trasero
9. Cable de conexión a la red
10. Tope de garras
11. Bloqueo de conexión
12. Descarga de tracción
13. Interruptor de encendido/apagado
14. Tapa de cierre del depósito de aceite
15. Indicador del nivel de aceite
16. Piñón
17. Pernos de guía
18. Indicación de funcionamiento

3. Volumen de entrega

- Motosierra eléctrica
- Instrucciones de uso
- Cadena
- Espada (guía de cadena)
- Cubierta protectora para espada

4. Uso previsto

La motosierra únicamente puede utilizarse para serrar madera al aire libre. La motosierra no debe utilizarse para otros fines.

No haga con la motosierra ningún trabajo para el que no sea adecuada. Ejemplo: No utilice la motosierra para serrar metal, plástico, mampostería o material de construcción que no sea de madera.

El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y uso del producto, deben estar familiarizadas con el mismo e informados sobre los posibles peligros.

Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad. Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Instrucciones de seguridad

Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

⚠ ADVERTENCIA Lea todas las indicaciones de seguridad e instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica. Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad "Herramienta eléctrica" se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación) como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

1. Seguridad en el lugar de trabajo

a. Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada. Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.

b. Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables. Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.

c. Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas. Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2. Seguridad eléctrica

a. La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra. Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.

b. Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores. Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.

c. Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad. La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.

d. No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles. Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.

e. Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores. El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

f. Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto. El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3. Seguridad de personas

a. Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos. Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.

b. Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección. La utilización de equipos de protección individual (tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva) adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.

c. Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería. Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.

d. Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa. Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.

e. Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio. Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.

f. Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello, la ropa ni los guantes a ninguna pieza móvil. La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.

g. Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta. El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.

h. No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma. Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4. Uso y tratamiento de la herramienta eléctrica

a. No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada. Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.

b. No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso. Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.

c. Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica. Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.

d. Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones. Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.

e. Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica. Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.

f. Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias. Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservados cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.

g. Use la herramienta eléctrica, la herramienta intercambiable, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar. El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.

h. Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa. Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5. Servicio técnico

a. Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales. Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Vibraciones

⚠ ¡ADVERTENCIA! El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los vasos sanguíneos que produce espasmos en los capilares de los dedos de manos y pies. Entre los síntomas están: Entumecimiento, pérdida de sensibilidad, hormigueo, picor, dolor, pérdida de fuerza, cambio de color o estado de la piel. Las zonas afectadas dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se ponen muy pálidas. El uso frecuente de herramientas que vibran puede causar daños nerviosos en las personas que no tienen un buen riego sanguíneo (p. ej., en las personas fumadoras o diabéticas). Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediatamente de trabajar y llame a un médico. Por ello se recomienda a los usuarios habituales y a largo plazo que observen de cerca el estado de sus manos y dedos. Para reducir los riesgos, tenga en cuenta las siguientes indicaciones:

- Mantenga el cuerpo caliente, sobre todo las manos, especialmente cuando hace frío.
- Haga pausas regularmente y, durante las pausas, mueva las manos para estimular la circulación.
- Limite el uso de herramientas de alta vibración al día y distribúyalo en varios días. Establezca un horario de trabajo que limite la exposición a las vibraciones.
- Procure que el aparato vibre lo menos posible, prestando mantenimiento regular al aparato y apretando las piezas que estén flojas. Sustituya inmediatamente los componentes desgastados.

- Cambie regularmente su posición de trabajo.
- Si se empleara o utilizara la máquina más a menudo, deberá ponerse en contacto con su proveedor técnico y, en caso pertinente, adquirir unos accesorios anti-vibraciones (asas).

Funciones de seguridad de la motosierra

- El protector de manos delantero protege la mano izquierda del usuario en caso de que esta pudiera resbalar y soltarse la empuñadura delantera estando la motosierra en marcha.
- El protector de manos trasero protege la mano derecha del contacto con una cadena de sierra desprendida o rota.
- El freno de la cadena es una función de seguridad que reduce el riesgo de lesiones por retrocesos al detenerse en milisegundos la marcha de la cadena de sierra. Este se activa desde el protector de manos delantero en caso de retroceso.
- El bloqueo de conexión impide que el motor acelere accidentalmente. La palanca de aceleración solo se puede empujar si está presionado el bloqueo de conexión.
- El tope de garras mantiene apoyada la motosierra en la madera durante el trabajo. No trabaje nunca sin un tope de garras, la motosierra puede desgarrar al usuario por delante. Utilice el tope de garras para cortar troncos de árboles o ramas gruesas. Emplear el tope de garras aumenta la seguridad en el trabajo, disminuye la carga personal al trabajar, y también las vibraciones. El tope de garras debe estar colocado siempre en el tronco mientras se utilice la motosierra. Presione el tope de garras contra el tronco del árbol por medio de la empuñadura trasera. Para serrar, presione la empuñadura delantera en dirección a la línea de corte. Puede ser necesario recolocar el tope de garras para seguir la guía de corte.

Indicaciones generales de seguridad para motosierras

- Cuando la motosierra esté en marcha, mantenga todas las partes del cuerpo apartadas de la cadena de sierra. Antes de poner en marcha la motosierra, compruebe que la cadena de sierra no toque ningún objeto.** Al trabajar con una motosierra, un momento de descuido puede hacer que la cadena de sierra atrape la ropa o una parte del cuerpo.
- Sujete siempre la motosierra con su mano derecha en el asa trasera y la izquierda, en el asa delantera.** Sostener siempre la motosierra en el sentido inverso a la posición de trabajo aumenta el riesgo de lesiones y, por lo tanto, no debe utilizarse nunca.

- Mantenga sujeta la motosierra únicamente por las superficies aisladas de las asas, ya que la cadena de sierra podría entrar en contacto con los cables ocultos o con el propio cable de conexión a la red.** El contacto de la motosierra con un cable conductor de la electricidad podría transmitir tensión eléctrica a las partes metálicas del aparato, causando así una descarga eléctrica.
- Lleve protección ocular. Se recomienda un equipo de protección adicional para los oídos, la cabeza, las manos, las piernas y los pies.** La ropa protectora adecuada reduce el riesgo de lesiones por astillas que puedan saltar y de contacto accidental con la cadena de sierra.
- No utilice la motosierra desde un árbol, una escalera, un tejado o una superficie inestable.** Existe riesgo de lesiones graves si se utiliza de este modo.
- Asegúrese siempre de estar siempre en posición firme y utilice la motosierra solo si está en un terreno firme, seguro y uniforme.** Las superficies resbaladizas o inestables pueden dar lugar a la pérdida de equilibrio o de control sobre la motosierra.
- Si va a cortar una rama que está tensa, tenga presente que rebotará.** Si se libera la tensión en las fibras de madera, la rama tensa puede golpear al usuario y/o la motosierra se puede descontrolar.
- Tenga especial cuidado cuando corte matas y árboles jóvenes.** El material delgado puede enredarse en la cadena de sierra y restallar hacia usted o hacerle perder el equilibrio.
- Tome la motosierra por el asa delantera en estado desconectado y mantenga la cadena de sierra lejos de su cuerpo. Para transportar o guardar la motosierra, ponga siempre la cubierta protectora.** Si maneja la motosierra con cuidado, es menos probable que toque por descuido la cadena de sierra cuando está en marcha.
- Siga las instrucciones de lubricación, tensado de la cadena y cambio de carril guía y cadena.** Una cadena mal tensada o lubricada puede partirse o aumentar el riesgo de rebote.
- Asierre únicamente madera. No haga con la motosierra ningún trabajo para el que no sea adecuada. Ejemplo: No utilice la motosierra para serrar metal, plástico, mampostería o material de construcción que no sea de madera.** El uso de la motosierra para trabajos no previstos puede conducir a situaciones peligrosas.
- No intente talar un árbol sin antes conocer bien los riesgos y saber cómo evitarlos.** El usuario u otras personas pueden resultar gravemente heridos por la caída de un árbol.

Qué causa los rebotes y cómo evitarlos

¡Atención: rebote!

- La motosierra puede rebotar si la punta de la espada toca un objeto o si la madera se dobla y la cadena se atasca durante el corte.
- En algunos casos, el contacto de la punta del carril con un objeto puede hacer que la motosierra rebote inesperadamente hacia atrás y que la espada suba bruscamente hacia el usuario.
- Si la cadena de sierra se atasca en el borde superior del carril guía, este último puede rebotar bruscamente hacia el usuario.
- Cada una de estas reacciones puede hacerle perder el control de la sierra y causarle graves lesiones. Nunca confíe solamente en los dispositivos de seguridad instalados en la motosierra.
- Como usuario de una motosierra, debe tomar distintas medidas para poder trabajar sin causar accidentes ni lesiones.

Un rebote es el resultado de un uso incorrecto o deficiente de la herramienta eléctrica. Se puede evitar tomando medidas de precaución como las que se describen a continuación:

- Sujete la sierra con las dos manos rodeando sus asas con los pulgares y los dedos (fig. L). Ponga su cuerpo y sus brazos en una posición que le permita resistir las fuerzas de rebote.
- Si se toman las medidas adecuadas, el usuario será capaz de dominar las fuerzas de rebote. Nunca suelte la motosierra.
- No ponga el cuerpo en una posición anormal ni siembre por encima de la altura de sus hombros.
- Así evitará tocar involuntariamente un objeto con la punta de la espada y podrá controlar mejor la motosierra ante una situación inesperada.
- Use siempre las espadas y cadenas de recambio prescritas por el fabricante.
- Si usa carriles o cadenas de recambio inapropiadas, la cadena se puede partir y/o la sierra puede rebotar.
- Respete las instrucciones del fabricante sobre cómo afilar y mantener la cadena.
- Los limitadores de profundidad demasiado bajos hacen que la motosierra sea más proclive a rebotar.

Indicaciones adicionales de seguridad

- Si el cable de red del aparato está dañado, se debe reemplazar por medio de un cable de alimentación especial, disponible a través del fabricante o de su servicio de atención al cliente.
- Coloque el cable de conexión de tal forma que, durante el aserrado, no quede atrapado por ramas o similares.
- Utilice un interruptor de corriente residual con una corriente de disparo de 30 mA o menor.
- Siga las indicaciones de mantenimiento, control y servicio técnico en las presentes instrucciones de uso.

- Los dispositivos de protección y piezas dañados deben ser reparados o cambiados adecuadamente por nuestro centro de servicio técnico, a menos que se indique lo contrario en las instrucciones de servicio.
- Antes de trabajar con la motosierra eléctrica, familiarícese con todas las indicaciones relevantes al respecto. Practique el manejo de la sierra (corte a medida de troncos en un caballete para aserrar) y asesórese, por parte de un usuario experimentado o profesional, acerca del funcionamiento, los modos de utilización, las técnicas de aserrado y el equipo de protección personal.

6. Características técnicas

Datos de corte de la motosierra eléctrica	
Longitud de corte	44 cm
Longitud de la espada	45,5 cm
Capacidad del depósito de aceite de la cadena	0,2 l
Aceite para cadenas de sierra	Aceite especial para cadenas de sierra
Paso de cadena	3/8"
Grosor de los eslabones impulsores mm	1,27 mm
Tipo de cadena	3/8,050x62DL
Número de dientes de la rueda de la cadena de accionamiento	7 x 9,525
Paso de dientes de la rueda de la cadena de accionamiento	3/8"
Freno de cadena	sí
Tipo de espada	AP18-62-507P
Accionamiento	
Motor	230-240 V ~ / 50 Hz
Potencia nominal del motor	2400 W
Velocidad de corte máx	15 m/s
Peso	5,5 kg
Peso en sin cadena y espada	4,3 kg

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones!

Información sobre la generación de ruidos determinada según las normas correspondientes:

Presión acústica L_{PA}	95,6 dB
Incertidumbre de medición K_{PA}	3 dB
Potencia acústica L_{WA}	104,5 dB
Incertidumbre de medición K_{PA}	2,36 dB
Nivel de potencia acústica garantizado L_{PA}	107 dB

Utilice una protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

Vibración A_{hv} (asa delantera)	6,02 m/s ²
Vibración A_{hv} (asa trasera)	6,55 m/s ²
Incertidumbre de medición K_{PA}	1,5 m/s ²

- El valor total de vibración indicado y el valor de emisión de ruidos indicado se han medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y pueden utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra.
- El valor total de vibración indicado y el valor de emisión de ruidos indicado también se pueden emplear para realizar una evaluación preliminar de la carga.

Advertencia:

- El valor de emisión de vibraciones puede diferenciarse de la indicación durante el uso real de la herramienta eléctrica en función de la manera en la que se usa la herramienta eléctrica;
- Intente mantener lo más baja posible la carga por vibraciones. Para reducir la carga de vibraciones durante el empleo de la herramienta, se puede recurrir por ejemplo a guantes y limitar el tiempo de trabajo. Para ello, deben tenerse en cuenta todas las fracciones de los ciclos de funcionamiento (por ejemplo, tiempos en los que la herramienta eléctrica se encuentra desconectada, y tiempos en los que se encuentra conectada, pero funciona sin carga).

7. Desembalaje

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

⚠ ATENCIÓN!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas!

8. Estructura y manejo

¡Aviso de advertencia!

¡Utilice siempre gafas de protección, protección para los oídos, guantes de protección y ropa de trabajo ajustada! Utilice la motosierra solo con cables de extensión aprobados (con recubrimiento de caucho), de la potencia especificada y con conexiones externas que se ajusten a la clavija de la sierra.

La motosierra está provista de un circuito de protección. Solo funciona cuando se accionan el bloqueo de conexión (11) y el interruptor de encendido/apagado (13) simultáneamente con una mano. Si la motosierra de cadena no está funcionando, el freno de cadena debe soltarse con el protector de manos delantero (3).

Montaje

Coloque los carriles guía y la cadena (fig. 1, 2 y 3)

AVISO DE ADVERTENCIA: Si la motosierra ya ha sido conectada a una fuente de alimentación: Desconecte previamente el aparato de la fuente de alimentación. Use siempre guantes de protección en todos los trabajos con/en la sierra.

Nota importante: El protector de manos delantero (3) debe estar siempre en la posición superior (en vertical) (fig. 5).

El carril guía y la cadena de sierra se entregan por separado, es decir, desmontados. Durante el montaje, afloje primero la contratuerca/sistema SDS (5) y, a continuación, retire la cubierta de la rueda de la cadena (6). El perno de guía (17) se debe encontrar en el centro de la guía.

Si es necesario, ajuste la tensión de la cadena con la contratuerca/sistema SDS (5) (fig. 3).

¡AVISO DE ADVERTENCIA! ¡Con el fin de evitar lesiones causadas por los bordes afilados, se deben siempre utilizar guantes de protección al montar, tensar y comprobar la cadena!

¡Antes de instalar el carril guía con la cadena de sierra, compruebe la dirección de corte de los dientes! La dirección de desplazamiento se indica mediante una flecha en la cubierta de la rueda de la cadena (6). Para ajustar la dirección de corte, puede que sea necesario girar la cadena de sierra (4).

Sujete el carril guía (7) verticalmente con la punta hacia arriba, y coloque la cadena de sierra (4), empezando por la punta del carril guía. A continuación, se instala el carril guía con la cadena de sierra como sigue:

- Coloque el carril guía con la cadena de sierra en el piñón (16) el perno de guía (17).
- Coloque la cadena de sierra alrededor del piñón (16) y compruebe que se posicione correctamente (véase fig. 3).
- Coloque la cubierta de la rueda de la cadena (6) en la parte superior y asegúrela con la contratuerca (5). Ahora se debe tensar correctamente la cadena de sierra.

Tensado de la cadena de sierra

¡AVISO DE ADVERTENCIA!

¡Desconecte siempre primero el aparato de la alimentación de corriente para todos los trabajos en la motosierra!

¡Use siempre guantes de protección en todos los trabajos!

- ¡La cadena de sierra (4) debe colocarse obligatoriamente en el carril guía (7)!
- Gire la contratuerca/sistema SDS (5) en el sentido de las agujas del reloj (fig. 3) hasta que la cadena de sierra quede debidamente tensada.
- No debe tensar demasiado la cadena. En condiciones de clima frío debe ser posible elevar la cadena aprox. 5 mm en el centro del carril guía.
- En un clima más cálido, la cadena se dilata y se afloja. En ese caso existe riesgo de que la cadena se salga del carril guía.
- Por lo tanto, debe volver a tensarse cuando corresponda.
- Si se ha tensado una cadena de sierra estando caliente, esta última debe aflojarse de nuevo al final del trabajo. De lo contrario, la tensión de la cadena sería excesiva durante el enfriamiento y la contracción asociada.
- Una cadena de sierra nueva debe ponerse en marcha durante aprox. 5 minutos. En este punto es especialmente importante la lubricación de la cadena. Después del rodaje inicial, se debe comprobar la tensión de la cadena y, si es necesario, ajustarla.

9. Puesta en marcha

⚠ ¡Atención!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

El voltaje y el tipo de corriente de la fuente de alimentación deben corresponderse con las especificaciones de la placa de características.

Antes de que comience el trabajo, siempre se debe comprobar el funcionamiento correcto y seguro de la motosierra. Compruebe también que la cadena esté bien lubricada y que el nivel de aceite sea suficientemente alto (véase figura 4). Si el nivel de aceite se encuentra a aprox. 5 mm por encima de la marca inferior, el aceite debe rellenarse. Cuando el nivel de aceite sea alto, puede comenzar a trabajar.

- Encienda la motosierra y sosténgala sobre el suelo. La motosierra no debe tocar el suelo. Por razones de seguridad debe mantenerse una distancia mínima de 20 cm. Si descubre un rastro creciente de aceite, significa que el sistema de lubricación para la cadena funciona correctamente. Si no puede detectar señales de aceite, primero limpie la salida de aceite (fig. 2, C) y el tubo de aceite. En caso necesario, recurra a una empresa especializada. (Lea detenidamente las instrucciones correspondientes en la sección "Lubricante de la cadena").
- Si es necesario, compruebe la tensión de la cadena y la holgura (véase sección „Tensado de la cadena de sierra“).

- Compruebe el buen funcionamiento del freno de cadena (véase también el apartado „Soltar freno de cadena“).

Conexión

- Suelte el freno de cadena (3), pulse el bloqueo de conexión (11) y accione el interruptor de encendido/apagado (13).
- Coloque en la madera la garra inferior del tope del paragolpes (fig., 2 J). Levante la motosierra por el asidero trasero (1) y comience a serrar la madera. Mueva la motosierra ligeramente hacia atrás y, a continuación, ajuste el tope de la garra ligeramente más bajo.
- Tenga cuidado con la madera partida porque se pueden arrancar trozos de madera.

¡Atención!

Tras el encendido, la motosierra funciona de inmediato a máxima velocidad.

Desconexión

- Para desconectar el aparato, se debe soltar el interruptor de encendido/apagado (13) en el asidero trasero.
- Cuando se apaga con el interruptor de encendido/apagado, la motosierra se detiene en 1 segundo, con una chispa fuerte. Esto es, completamente normal y no afecta al correcto funcionamiento de la sierra de motosierra.
- Tras el trabajo con la motosierra: Limpie siempre la cadena de sierra y la espada, y vuelva a colocar la protección de cadena.
- Cuando se activa el freno de cadena, la motosierra se desactiva inmediatamente

Explicación de la indicación de funcionamiento (18) (fig. 2):

LED verde:

El LED verde se ilumina cuando el aparato está funcionando.

10. Indicaciones de trabajo

Transporte de la motosierra

Antes de transportar motosierra, retire siempre el cable de red de la toma de enchufe, y coloque la protección de cadena sobre el carril y la cadena. Si se realizan varios cortes con la motosierra, esta última se debe mantener apagada entre los cortes.

Cable alargador

Solo se pueden utilizar cables de extensión diseñados para el uso en exteriores. El calibre del cable (longitud máxima del cable alargador: 75 m) debe ser de, al menos, 2,5 mm². Por seguridad, cable alargador debe terminar en un bucle, que debe pasar por la carcasa a través de la descarga de tracción.

Los alargadores con una longitud de más de 30 m tienen un efecto perjudicial sobre la potencia de la motosierra.

Lubricación de la cadena

Para proteger contra el desgaste excesivo, la cadena de sierra y el carril guía deben lubricarse uniformemente durante el funcionamiento. La lubricación es automática. Nunca trabaje sin lubricación de cadena. Si la cadena se seca, en poco tiempo el dispositivo de corte quedará gravemente dañado.

Por lo tanto, compruebe la lubricación de la cadena y el nivel de aceite antes de cada inicio de trabajo (fig. 4).

No ponga la sierra en marcha cuando el nivel de aceite esté por debajo de la marca „Min.“.

- Min.: Si el nivel de aceite en el indicador (15) se encuentra a solo aprox. 5 mm por encima de la marca inferior, el aceite debe rellenarse.
- Max.: Rellene con aceite hasta que se alcance el nivel máximo en la pantalla (15).

Lubricante de la cadena

La durabilidad de la cadena de sierra y del carril guía está determinada en gran medida por la calidad del lubricante utilizado. ¡No utilice aceite usado! Utilice solo lubricante ecológico. El lubricante de la cadena solo puede almacenarse en contenedores que cumplan con las normativas vigentes.

Espada

La espada (7) está particularmente sometida a un gran esfuerzo en la punta (nariz) y en la parte inferior. Para evitar un desgaste unilateral, gire el carril guía mientras afila la cadena.

Piñón

El piñón (16) está sometido a esfuerzos particularmente elevados. Si encuentra marcas de desgaste profundo en los dientes, debe reemplazar el piñón. Un piñón desgastado acorta la durabilidad de la cadena. El cambio de piñón deberá ser efectuado por una tienda o una empresa especializada.

Protección de la cadena

La protección de la cadena debe colocarse inmediatamente tras finalizar el trabajo y para el transporte por encima de la cadena y el carril guía.

Freno de cadena

Cuando la sierra rebota, el freno de cadena (3) sale disparado por encima del protector de manos delantero (3). Presione el protector de manos delantero (3) hacia adelante con el dorso de la mano. Como resultado, la motosierra o el motor se detienen por acción del freno de cadena en 0,15 s. (fig. 5, H).

Liberación del freno de cadena (fig. 5)

Con el fin de volver a poner la sierra en funcionamiento, se debe soltar el bloqueo de la cadena de sierra. Para ello, apague primero la motosierra.

A continuación, pliegue el protector de mano delantero (3) de nuevo en su posición inicial hasta que encaje en su lugar (fig. 5, I). Esto significa que el freno de cadena vuelve a ser completamente funcional.

Protección de la motosierra

La motosierra no debe utilizarse en condiciones de lluvia o humedad.

AVISO DE ADVERTENCIA: Si el cable alargador está dañado, retire inmediatamente la clavija de la toma de corriente. No debe trabajar con un cable dañado.

- Compruebe si la motosierra está dañada. Antes de volver a utilizar el aparato, compruebe cuidadosamente el funcionamiento óptimo y según lo previsto de los dispositivos de protección o si existen piezas que puedan estar ligeramente dañadas.
- Compruebe el correcto funcionamiento de las piezas móviles.
- Todas las piezas deben montarse correctamente y cumplir todos los requisitos para garantizar el funcionamiento óptimo de la motosierra.
- Los dispositivos y piezas de seguridad dañados deben ser reparados o reemplazados apropiadamente por una empresa especializada, a menos que se indique lo contrario en este manual.

Indicaciones para el uso práctico

Rebote

Evite accidentes con la sierra, no serrando con la punta del carril guía ya que repentinamente la sierra puede salir disparada o rebotar.

Cuando trabaje con la sierra use siempre el equipo de protección completo y la ropa de trabajo ajustada. Un rebote es un movimiento hacia arriba y/o hacia atrás del carril guía que puede ocurrir cuando la cadena de sierra golpea un obstáculo (objeto) con la punta de la espada.

Sujete siempre su pieza de trabajo. Utilice dispositivos de sujeción para fijar la pieza de trabajo. Esto facilita el manejo seguro de la motosierra con ambas manos. Un rebote provoca un comportamiento incontrolable de la sierra. Este riesgo existe particularmente con una cadena de sierra suelta o roma. Una cadena insuficientemente afilada aumenta el riesgo de rebote. Nunca sierre por encima de la altura del hombro.

Consejos para el uso práctico de la sierra

Indicaciones importantes

- Utilice el equipo exclusivamente para serrar madera. No trabaje metal, plástico, mampostería o material de construcción que no sea de madera.

- Si la sierra toca un cuerpo extraño, apague el motor. Revise la sierra y, si es necesario, repárela.
- Proteja la cadena de la suciedad y la arena. Incluso pequeñas cantidades de suciedad pueden degradar la cadena rápidamente y aumentar el riesgo de rebote.
- Antes de emprender tareas más difíciles, empiece serrando troncos de árbol pequeños para ejercitarse y comprobar qué sensación le produce usar el aparato.
- Para empezar a serrar, presione la carcasa de la motosierra contra el tronco del árbol.
- Deje que la sierra trabaje por usted. Presione solo una ligeramente hacia abajo.
- Para no perder el control del aparato cuando la cadena salga de la madera, no deberá ejercer presión sobre la sierra contra el extremo del corte.

Para talar árboles es obligatorio tener la formación necesaria.

Precaución:

Preste atención a las ramas rotas o muertas que puedan caer mientras esté serrando y causar lesiones graves. No sierre cerca de edificios o cables eléctricos si no sabe en qué dirección caerá el árbol talado. No trabaje de noche, ya que verá mal, y tampoco con lluvia, nieve o tormenta, ya que no podrá prever la dirección de caída del árbol.

- Planifique de antemano el trabajo con su motosierra.
- La zona de trabajo alrededor del árbol debe estar despejada para que usted tenga una posición segura.
- El operador de la máquina debe situarse siempre en el nivel más alto de la zona de trabajo, ya que, después de caer, el árbol probablemente rodará o resbalará hacia abajo.
- Preste atención a las ramas rotas o muertas que puedan caer mientras esté serrando y causar lesiones graves.

La dirección de caída de un árbol depende de los siguientes factores:

- Dirección y velocidad del viento
- Inclinação del árbol. La inclinación no siempre se puede apreciar cuando el terreno es irregular o empinado. Determine la inclinación del árbol con una plomada o un nivel de burbuja.
- Crecimiento de ramas (y por tanto, peso) solo por un lado
- Árboles u obstáculos situados alrededor

Si dos o más personas cortan y talan al mismo tiempo, la distancia entre las personas a que cortan y talan debe ser de, al menos, el doble de la altura del árbol a talar. En el caso de los árboles, se debe tener cuidado de que ninguna otra persona se exponga a algún peligro, no se golpeen las líneas de suministro ni se ocasione daños a la propiedad. Si un árbol entra en contacto con una línea de suministro, se debe avisar a la compañía de suministro inmediatamente.

Compruebe si el árbol tiene partes rotas y podridas. Si el tronco está podrido, puede romperse de repente y caer sobre usted. Asegúrese de que hay suficiente espacio para que el árbol caiga. Guarde una distancia de 2 ½ veces la longitud del árbol con respecto a la persona más cercana o a otros objetos. El ruido del motor puede hacer que no se oigan las voces de advertencia.

Deje el punto de aserrado limpio de suciedad, pie-dras, corteza desprendida, clavos, grapas y alambre.

Mantenga despejada una ruta de escape (fig. A)

Antes comenzar a serrar, se debe planificar una vía de evacuación y, si es necesario, despejarla. La vía de evacuación se debe conducir diagonalmente hacia atrás desde la línea de caída esperada (fig. A).

Posición 1: ruta de escape

Posición 2: dirección de caída del árbol

Para talar árboles grandes es obligatorio tener la formación necesaria. (a partir de 15 cm de diámetro)

Para talar árboles grandes se usa el método de corte direccional. Este método consiste en recortar del árbol una cuña según la dirección de caída deseada. Cuando se realiza el corte de tala por el otro lado del árbol, este cae en la dirección de la cuña.

INDICACIÓN: Si el árbol tiene raíces de apoyo grandes, debe quitarlas antes de recortar la cuña. Si utiliza la motosierra para quitar las raíces de apoyo, la cadena no debe tocar el suelo o, de lo contrario, se embotará.

Corte direccional y tala del árbol (fig. B - C)

- Para realizar el corte direccional, sierre primero el corte superior (Pos. 1) de la cuña (Pos. 2). Sierre 1/3 del árbol. A continuación, sierre el corte inferior (Pos. 3) de la cuña (Pos. 2). Quite la cuña recortada.
- A continuación, en el lado opuesto del árbol, puede realizar el corte de tala (Pos. 4). Para efectuarlo, corte aprox. 5 cm por encima del centro de la cuña. Así dejará, entre el corte de tala (Pos. 4) y la cuña (Pos. 2), madera suficiente que funcionará de bisagra al talar. Esta bisagra sirve para dirigir la caída del árbol en la dirección correcta.

INDICACIÓN:

Antes de terminar el corte de tala, ensanche el corte, si hace falta, por medio de cuñas para controlar la dirección de caída. Use solamente cuñas de madera o plástico. Las cuñas de acero o hierro pueden causar un rebote y daños en el equipo.

Preste atención a los signos de que el árbol está empezando a caer, por ejemplo a los crujidos, a la apertura del corte de tala o a movimientos en las ramas superiores.

- Cuando el árbol empiece a caer, pare la motosierra, pósela y aléjese inmediatamente siguiendo su ruta de escape.
- Para evitar lesiones, no corte con su motosierra árboles que ya han sido parcialmente talados. Preste especial atención a los árboles parcialmente talados que no estén apoyados. Si un árbol no cae del todo, pare la motosierra y ayúdelo a caer con un torno de cable, un polipasto o un tractor.

Serrado de un árbol talado (tronzado del tronco)

El término “tronzado del tronco” designa el proceso de fragmentar un árbol talado y hacer trozas con la longitud deseada.

PRECAUCIÓN: No se coloque sobre el tronco que esté talando en ese momento. El tronco puede rodar y usted puede perder el equilibrio y el control del equipo. Nunca sierre sobre un suelo empinado.

Indicaciones importantes

- Sierre siempre un solo tronco o una sola rama.
- Tenga cuidado cuando corte madera astillada. Pueden alcanzarle trocitos de madera afilados.
- Para cortar troncos o ramas pequeños, use un caballete. Cuando corte un tronco, este no debe estar sujeto por otra persona. Tampoco sujete el tronco con una pierna ni con un pie.
- No use la motosierra para cortar en puntos donde los troncos, las raíces y otras partes del árbol estén entrelazados. Arrastre los troncos hasta un lugar despejado llevando primero los troncos desnudos.

Diferentes cortes para el tronzado del tronco (fig. D)

Precaución: Si la motosierra se atasca en un tronco, no la saque violentamente. Puede perder el control del equipo y sufrir lesiones graves y/o dañar la motosierra. Pare la motosierra y meta una cuña de plástico o madera en el corte hasta que pueda sacar la sierra fácilmente. Vuelva a poner la motosierra en marcha y reanude el corte con cuidado. Nunca ponga la motosierra en marcha si está atascada en un tronco.

Corte superior (fig. E, pos. 1)

Para realizar el corte superior, coloque la motosierra sobre la cara superior del tronco y empújela contra él. Para realizar el corte superior, ejerza tan solo una ligera presión hacia abajo.

Corte inferior (fig. E, pos. 2)

Para realizar el corte inferior, coloque la motosierra sobre la cara inferior del tronco y empújela contra él. Para realizar el corte inferior, ejerza tan solo una ligera tracción hacia arriba. Sujete bien la motosierra para poder controlarla. La motosierra empujará hacia atrás (es decir, hacia usted).

Precaución: Para hacer un corte inferior, nunca sujete la motosierra al revés. En esta posición no tendrá el control del equipo. Haga siempre el primer corte en el lado de compresión del tronco. El lado de compresión de un tronco es aquel en el que se concentra la presión del peso del tronco.

Tronzado del tronco sin soportes (fig. F)

- Si toda la longitud del tronco del árbol está distribuida de manera uniforme, el aserrado se realizará desde arriba (pos. 1).
- Tenga cuidado de no cortar el suelo.

Tronzado del tronco apoyado en un extremo (fig. G)

- Cuando el tronco del árbol se apoya en un extremo, realice el aserrado del primer corte (pos. 1) desde la parte inferior (1/3 del diámetro del tronco) para evitar que se astille.
- El segundo corte se inicia desde arriba (2/3 del diámetro), a la altura del primer corte para evitar el aprisionamiento.

Tronzado del tronco apoyado en ambos lados (fig. H)

- Cuando el tronco de árbol se apoya en ambos extremos, realice el aserrado del primer corte (pos. 1) desde la parte superior (1/3 del diámetro del tronco) para evitar que se astille.
- El segundo corte se inicia desde abajo (2/3 del diámetro) a la altura del primer corte para evitar el aprisionamiento.

Desrame y poda

Precaución: Tenga siempre presente la posibilidad de un rebote y tome medidas para evitarla. Cuando esté desramando o podando ramas y la cadena esté en marcha, nunca deje que la punta de la espada toque otras ramas u objetos. Ese contacto puede causar lesiones graves.

Precaución: Para desramar o podar, nunca se suba al árbol. No se coloque sobre escalerillas, plataformas, etc. Podría perder el equilibrio y el control del equipo.

Indicaciones importantes

- Trabaje lentamente y sujete la motosierra con ambas manos. Sitúese en una posición segura que le permita mantener el equilibrio.
- Preste atención a las partes del árbol que puedan rebotar. Tenga mucho cuidado al cortar las partes pequeñas del árbol. El material flexible puede enredarse en la cadena y rebotar hacia usted o hacerle perder el equilibrio.
- Preste atención a las partes del árbol que puedan rebotar. Sobre todo a las ramas dobladas o tensas. Evite el contacto con la rama o la motosierra cuando ceda la tensión de la madera.

- Mantenga su zona de trabajo despejada. Quite las ramas del camino para no tropezar en ellas.

Desrame (fig. J)

- Desrame el árbol después de talarlo. Solo entonces podrá desramarlo de forma segura y correcta.
- Deje que las ramas más grandes queden debajo del árbol talado y úselas como apoyo mientras continúa trabajando.
- Comience por la base del árbol talado y continúe trabajando hacia la copa. Retire las partes más pequeñas del árbol mediante un corte.
- Al hacerlo, recuerde dejar siempre el árbol entre usted y la motosierra.
- Retire las ramas más grandes que sirven de apoyo utilizando el método descrito en el apartado "Tronzado del tronco sin caballetes".
- Retire las partes pequeñas del árbol que cuelgan libremente haciendo siempre un corte superior. Si las retira mediante un corte inferior, podrían caer en la motosierra y atascarla.

Poda (fig. I)

Precaución: Poda solamente ramas que estén a la altura de sus hombros o por debajo. Nunca corte ramas situadas por encima de la altura de sus hombros. Encargue ese trabajo a un experto.

- Para hacer el primer corte (Pos. 1) penetre 1/3 en la cara inferior de la rama.
- A continuación, con el segundo corte (Pos. 2) atraviese la rama por completo. El tercer corte (Pos. 3) es un corte superior con el que la rama se separa a entre 2,5 y 5 cm del tronco.

Aserrado en pendientes (fig. K)

Durante el aserrado en una pendiente colóquese siempre sobre el tronco del árbol (fig. K). Para conservar el control total en el momento del "aserrado", reduzca la presión contra el extremo del corte sin dejar de agarrar con fuerza los asideros de la motosierra.

¡Atención! La motosierra no debe tocar el suelo. Cuando termine el corte, espere a que la cadena de sierra se pare antes de retirar la motosierra. Apague siempre el motor de la motosierra antes de pasar de un árbol a otro.

11. Transporte

- Para el transporte del producto, desenchufe este de la red eléctrica y colóquelo en otra zona designada para ello.
- Para evitar daños y lesiones, el producto debe asegurarse contra vuelcos y resbalones durante el transporte en vehículos.

- Utilice siempre la cubierta de la espada durante el transporte.
- Desconecte la motosierra antes de cualquier transporte, también en los trayectos cortos. Asegure la máquina durante el transporte (también en los vehículos) para evitar vuelcos, pérdida de combustible, daños o lesiones.
- Transporte el aparato solo por el asidero delantero. El carril guía deberá mirar hacia atrás, separado de su cuerpo.

12. Mantenimiento

¡Aviso de advertencia! ¡Desconecte siempre primero el aparato de la alimentación de corriente antes de cualquier trabajo en la motosierra!

- Mantenga las ranuras de ventilación de la carcasa del motor limpias y despejadas. Solo tendrá permitido realizar de forma autónoma los trabajos de mantenimiento descritos en este manual. Nuestro servicio de atención al cliente deberá estar a cargo del resto de las tareas de mantenimiento.
- La sierra no debe modificarse de ningún modo, ya que en tal caso la seguridad del aparato ya no está garantizada.
- Si la motosierra no funciona correctamente a pesar de un cuidado y mantenimiento meticulosos, encarque su reparación a una empresa especializada.

Rellenado con aceite de lubricación de cadena

Limpie la tapa del depósito de aceite (14) antes de abrirla para evitar que entre suciedad en el depósito. Al trabajar con la sierra, compruebe el contenido del depósito de aceite en el indicador de nivel de aceite (15). A continuación, cierre la tapa (14) y limpie el aceite que pueda haberse derramado.

Afilamiento de la cadena de sierra

Se puede volver a afilar su cadena de sierra de forma rápida y profesional en un comercio especializado. Asimismo, en su tienda especializada podrá adquirir herramientas para el afilado de cadenas, con las que puede afilar su cadena de sierra. Preste atención al manual de instrucciones correspondiente. Cuide su herramienta con esmero. Mantenga sus piezas afiladas y limpias para trabajar correctamente y de forma segura. Siga las prescripciones de mantenimiento y las instrucciones para el cambio de herramienta.

Información de servicio

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo. Piezas de desgaste*: Cadena de sierra, Pernos de guía, Aceite de cadena, Escobillas de carbón, Tope de garras
*¡no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

13. Almacenamiento

- Coloque el protector de cadena antes de cada transporte y almacenamiento.
- Conserve el aparato en un lugar seco y fuera del alcance de los niños.
- Si no se va a emplear el aparato, almacénelo de tal forma que no lo pueda arrancar una persona no autorizada.

¡Advertencia!

No guarde el aparato sin protección al aire libre ni en un entorno húmedo.

14. Conexión eléctrica

El electromotor instalado está conectado para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Si es necesario sustituir la línea de conexión, esta debe realizarla el fabricante o su representante para evitar riesgos de seguridad. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y debe someterse a condiciones especiales de conexión. Es decir, los puntos de conexión no se pueden escoger libremente.
- Se pueden producir oscilaciones de tensión en el aparato en caso de que la alimentación de red sea desfavorable.
- El producto ha sido concebido para ser usado exclusivamente en puntos de conexión que
 - a) no sobrepasen una impedancia de red máxima admisible "Z" ($Z_{\text{máx.}} = 0,294 \Omega$), o
 - b) posean una capacidad de corriente continua de la red de mínimo 100 A por fase.
- El usuario deberá consultar a su empresa de suministro de energía para cerciorarse de que el punto de conexión en el que se desee hacer funcionar el producto cumpla uno de los requisitos mencionados, a) o b).

Advertencias importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Doblecres ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H05VV-F.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna

- La tensión de la red debe ser de 230-240 V~.
- Las extensiones deben tener hasta 25 m de largo un corte transversal de 1,5 mm² sobre 25 m longitud de al menos 2,5 mm².

Tipo de conexión Y

Si fuera necesario sustituir el cable de conexión a la red, esta debe realizarla el fabricante o un agente suyo representante, para evitar riesgos de seguridad.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

15. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.

- En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

16. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
El motor no arranca	Sin corriente eléctrica	Compruebe la toma de enchufe, el cable y la clavija de la fuente de alimentación Cable dañado: Debe ser reparado por una empresa especializada. Queda estrictamente prohibida la reparación provisional (con cinta aislante, etc.) Interruptor dañado: Debe ser reparado por una empresa especializada
	Freno de cadena	Véase la sección "Freno de cadena" y "Liberación del freno de cadena"
	Escobilla de carbón desgastada	Las escobillas de carbón deben ser reemplazadas por una empresa especializada
La cadena no se mueve	Freno de cadena	Revise el freno de cadena, y suelte en caso necesario
Rendimiento de corte insuficiente	Cadena desafilada Tensión de la cadena La cadena no está correctamente en la guía	Afile la cadena Tense correctamente la cadena Coloque correctamente la cadena
Aserrado difícil La cadena salta desde la espada	Tensión de la cadena	Tense correctamente la cadena
La cadena de sierra se calienta	Lubricación de la cadena	Compruebe el nivel de aceite y rellena en caso necesario Compruebe la lubricación de la cadena

Explicação dos símbolos no produto

	Atenção! O incumprimento poderá causar perigo de vida, perigo de ferimentos ou danos na ferramenta.
	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Use sempre óculos de proteção, proteção auditiva e um capacete de proteção.
	Use sempre sapatos de segurança ao utilizar o produto.
	Use sempre sapatos de segurança antiderrapantes com proteção contra corte ao utilizar o produto.
	É importante o uso de vestuário de proteção para os pés, as pernas, as mãos e os antebraços.
	AVISO! Perigo de ricochete. Tenha cuidado com um eventual ricochete da serra de corrente e evite o contacto com a extremidade do carril.
	Use sempre as duas mãos para operar a motosserra.
	Não trabalhe com a motosserra com uma só mão.
	Nível de potência sonora garantido do produto.
	Se o cabo de rede estiver danificado ou fissurado, deve ser imediatamente desligado da alimentação elétrica.

	Não opere o produto à chuva ou em ambientes húmidos.
	Classe de proteção II (isolamento duplo)
	Interruptor de ligar/desligar
	Sentido de deslocação
	Tensão da corrente
	Sentido de montagem da corrente de serra
	Travão da corrente ON/OFF
	Abertura de enchimento p/ óleo de corrente
	Peso
	Comprimento da guia de corrente
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	O produto está em conformidade com as diretivas sérvias aplicáveis.

PERIGO	Palavra de sinalização para identificar uma situação iminentemente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.
AVISO	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.
CUIDADO	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em ferimentos menores ou moderados.
ATENÇÃO	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.
NOTA	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.



ATENÇÃO!

Leia atentamente este manual de operação antes da primeira colocação em funcionamento e não se esqueça de cumprir as normas de segurança!

Recomenda-se frequentar um curso profissional de segurança “certificado de participação numa formação em motosserras” com a norma educativa típica do país acerca da utilização e manutenção da serra de corrente, assim como um curso de primeiros socorros. Em caso de uma não utilização prolongada e para se treinar, deverá, a início, efetuar sempre cortes simples em madeira bem apoiada, para se voltar a familiarizar com a serra de corrente.

Guardar cuidadosamente o manual de operação!

Nota:

Tenha em atenção que certos regulamentos nacionais, p. ex. relativos à segurança no trabalho e ao ambiente, podem restringir a utilização da serra de corrente.

Conteúdo:	Página:
1. Introdução	116
2. Descrição do aparelho (fig. 1 - 4)	116
3. Âmbito de fornecimento	116
4. Utilização correta	116
5. Indicações de segurança	117
6. Dados técnicos.....	120
7. Desembalar	121
8. Montagem e operação	121
9. Colocação em funcionamento.....	122
10. Instruções de trabalho.....	123
11. Transporte	126
12. Manutenção.....	127
13. Armazenamento	127
14. Ligação elétrica	127
15. Eliminação e reciclagem	128
16. Resolução de problemas.....	129
17. Declaração de conformidade	131

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- não cumprimento das instruções de operação,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- Falhas da instalação elétrica em caso de incumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia o texto completo do manual de instruções.

Este manual de instruções deverá contribuir para que se familiarize com a sua ferramenta elétrica e com as suas possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com a ferramenta elétrica de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, economizar custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil da ferramenta elétrica.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação da ferramenta elétrica vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto à ferramenta elétrica. O manual deve ser lido e seguido com cuidado por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos. Só devem trabalhar na ferramenta elétrica pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização da ferramenta elétrica e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas para trabalhar madeira.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (fig. 1 - 4)

1. Pega traseira
2. Pega dianteira
3. Proteção das mãos dianteira / travão da corrente
4. Corrente de serra
5. Porca de bloqueio/sistema SDS
6. Cobertura da roda dentada
7. Guia (carril de guiamento)
8. Proteção das mãos traseira
9. Cabo de rede
10. Amortecedor dentado
11. Bloqueio de ligação
12. Alívio de tração
13. Interruptor para ligar/desligar
14. Tampão do depósito de óleo
15. Indicador do nível do óleo
16. Roda dentada
17. Parafuso guia
18. Indicador de funcionamento

3. Âmbito de fornecimento

- Serra de corrente elétrica
- Instruções de funcionamento
- Corrente
- Guia (guiamento da corrente)
- Cobertura de proteção para a guia

4. Utilização correta

A serra de corrente só deve ser utilizada para a serragem de madeira ao ar livre. A serra de corrente não deve ser utilizada para quaisquer outros fins.

Não utilizar a serra de corrente para trabalhos para os quais é inapropriada. Exemplo: Não deve, por exemplo, utilizar a serra de corrente para a serragem de metal, plástico, alvenaria ou outros materiais de construção que não sejam de madeira.

O produto só deve ser utilizado para a sua finalidade especificada. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Quaisquer danos ou ferimentos daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da ferramenta deverão estar familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos possíveis perigos.

Além disso, devem ser cumpridos estritamente os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes. Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Qualquer alteração no produto isenta o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Tenha em atenção que os nossos produtos não foram construídos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o produto for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança

Indicações de segurança gerais para ferramentas elétricas

⚠ AVISO Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que acompanham esta ferramenta elétrica. O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

O termo "ferramenta elétrica" utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de alimentação) e a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de alimentação).

1. Segurança no posto de trabalho

- a. **Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- b. **Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- c. **Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica.

2. Segurança elétrica

- a. **A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra.**

As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.

- b. **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- c. **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.** A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- d. **Não use o cabo de ligação para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para desligar a ficha da tomada. Mantenha o cabo de ligação afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou peças móveis.** Cabos de ligação danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- e. **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas linhas de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de uma linha de prolongamento adequada para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.
- f. **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.

3. Segurança das pessoas

- a. **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.** Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar ferimentos graves.
- b. **Utilize sempre equipamento de proteção individual e óculos de proteção.** A utilização de equipamento de proteção individual, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- c. **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conectar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.
- d. **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa da ferramenta elétrica pode causar ferimentos.

- e. **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.
- f. **Use vestuário adequado. Não use roupas largas ou joalheria. Mantenha o cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis.** Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
- g. **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir riscos devido a pó.
- h. **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.

4. Utilização e manuseio da ferramenta elétrica

- a. **Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.** Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
- b. **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.
- c. **Desconete a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efetuar quaisquer ajustes no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.
- d. **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- e. **Realize a manutenção das ferramentas elétricas e das ferramentas de colocação com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se peças estão partidas ou danificadas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mande reparar as peças danificadas antes de utilizar a ferramenta elétrica.** Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.

- f. **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
- g. **Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de colocação, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.
- h. **Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante.** Em situações imprevistas, pegas e superfícies para segurar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.

5. Assistência

- a. **A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes de origem.** Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

⚠ **AVISO!** Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Vibração

⚠ **AVISO!** A síndrome do dedo branco é uma doença vascular em que há violentas câibras dos pequenos vasos sanguíneos dos dedos das mãos e dedos dos pés. Os sintomas incluem: dormência, perda da sensibilidade, formigueiro, comichão, dores, perda de força, alteração da cor ou estado da pele. As áreas afetadas já não são suficientemente irrigadas com sangue e, assim, aparecem extremamente pálidas. A utilização frequente de ferramentas vibratórias pode causar danos nos nervos em pessoas cuja circulação sanguínea é deficiente (p. ex. fumadores ou diabéticos). Se notar efeitos adversos incomuns, interrompa o trabalho imediatamente e consulte um médico. Devido a isso, em caso de utilização regular ou durante um longo período, recomenda-se a observação atenta do estado das suas mãos e dedos. Observe as seguintes instruções para reduzir os perigos:

- Mantenha o seu corpo e particularmente as mãos quentes no tempo frio.
- Faça pausas regularmente e mova as mãos, para assim promover a circulação sanguínea.

- Limite a utilização de ferramentas vibratórias por dia e distribua a utilização por vários dias. Execute um plano de trabalho que limite a carga de vibrações.
- Assegure-se da menor vibração possível do aparelho através da manutenção regular e da fixação das peças no aparelho. Substitua imediatamente componentes desgastados.
- Mude regularmente de posição de trabalho.
- Caso a máquina seja utilizada frequentemente deverá contactar o seu fornecedor e, se necessário, adquirir acessórios anti vibratórios (punhos).

Funções de segurança da serra de corrente

- A proteção das mãos dianteira protege a mão esquerda do operador, se ela deslizar da pega dianteira durante o funcionamento da serra de corrente.
- A proteção das mãos traseira protege a mão direita do contacto com uma corrente de serra ejetada ou partida.
- O travão da corrente é uma função de segurança para reduzir os ferimentos causados por ricochetes, na qual uma corrente de serra em funcionamento é parada em milissegundos. Ele é ativado pela proteção das mãos dianteira em caso de recuo.
- O bloqueio de ligação impede a aceleração acidental do motor. A alavanca do acelerador só pode ser pressionada quando o bloqueio de ligação está pressionado.
- O amortecedor dentado apoia a serra de corrente na madeira durante o trabalho. Nunca trabalhe sem um amortecedor dentado, a motosserra pode puxar o operador para a frente. Utilize o amortecedor dentado para cortar troncos de árvores ou ramos grossos. A utilização do amortecedor dentado aumenta a segurança no trabalho, reduz o esforço pessoal quando se trabalha e reduz igualmente as vibrações. O amortecedor dentado deve estar sempre assente no tronco da árvore durante a utilização da serra de corrente. Pressione o amortecedor dentado contra o tronco da árvore com a pega traseira. Para cortar, pressione a pega dianteira no sentido da linha de corte. O amortecedor dentado poderá ter de ser reposicionado para a continuação do corte.

Indicações de segurança gerais para serras de corrente

- Mantenha todas as partes do corpo longe da corrente de serra. Certifique-se antes de iniciar a serra, que a corrente de serra não toca em nada.** Ao trabalhar com uma serra de corrente, um momento de desatenção pode fazer com que a roupa ou as partes do corpo sejam cobertas pela corrente da serra.
- Segure sempre a serra de corrente com a mão direita na pega traseira e com a mão esquerda na pega dianteira.** Manter a serra de corrente numa posição de trabalho invertida aumenta o risco de ferimentos e nunca deve ser utilizada.

- Segure a serra de corrente apenas nas superfícies para segurar isoladas, uma vez que a corrente de serra pode tocar em cabos elétricos escondidos ou no próprio cabo de rede.** O contacto da corrente de serra com um cabo condutor de tensão pode colocar igualmente as peças metálicas do aparelho sob tensão e causar um choque elétrico.
- Use proteção ocular. Recomenda-se equipamento de proteção adicional para os ouvidos, a cabeça, as mãos, as pernas e os pés.** Um vestuário de proteção reduz o perigo de ferimentos causado por aparas projetadas e pelo toque acidental na corrente de serra.
- Não trabalhe com a serra de corrente sobre uma árvore, um escadote, a partir de um telhado ou de uma superfície instável.** Em caso de operação dessa maneira, existe um grave perigo de ferimentos.
- Tenha sempre em atenção uma posição estável e utilize a serra de corrente apenas caso se encontre sobre um piso firme, seguro e nivelado.** Uma superfície escorregadia ou instável podem causar o desequilíbrio ou perda de controlo da serra de corrente.
- Conte com o facto de que ao cortar um ramo sob tensão, este vai recuar.** Quando a tensão é libertada nas fibras da madeira, o ramo esticado pode atingir o operador e / ou arrebatar o controlo da serra de corrente.
- Seja especialmente cuidadoso ao cortar vegetação rasteira e árvores jovens.** O material delgado poderá prender a corrente da motosserra e bater-lhe ou desequilibrá-lo.
- Transporte a serra de corrente pela pega dianteira no estado desligado, com a corrente de serra a apontar para longe do corpo.** Durante o transporte ou armazenamento, coloque sempre a cobertura de proteção na serra de corrente. Um tratamento cuidadoso da serra de corrente irá reduzir a probabilidade de contato acidental com corrente da serra de corrente.
- Siga as instruções de lubrificação, tensão da corrente e troca do carril de guiamento e corrente.** Uma corrente indevidamente tensionada ou lubrificada tanto pode partir ou aumentar o risco de ricochete.
- Serrar apenas madeira. Não utilizar a serra de corrente para trabalhos para os quais é inapropriada. Exemplo: Não deve, por exemplo, utilizar a serra de corrente para a serra-gem de metal, plástico, alvenaria ou outros materiais de construção que não sejam de madeira.** A utilização da serra de corrente para trabalhos diferentes daqueles a que se destina pode conduzir a situações perigosas.

- I) Não tente derrubar uma árvore antes de ter uma compreensão clara dos riscos e de como os evitar.** O utilizador ou outras pessoas podem sofrer ferimentos graves se forem atingidos por uma árvore derrubada.

Causas e prevenção de um ricochete

- O ricochete pode ocorrer quando a ponta do carril de guiamento toca num objeto ou quando a madeira se dobra e a corrente de serra se fixa no canal de corte.
- Um contato com a extremidade do carril pode, em alguns casos, conduzir a uma reação inversa súbita, em que o carril de guiamento é batido para cima e no sentido do operador.
- Aquando da prisão da corrente de serra na parte superior do carril de guiamento, o carril pode recuar rapidamente na direção do operador.
- Qualquer uma destas reações pode causar-lhe a perda do controlo da serra e possivelmente ferimentos graves. Não confie apenas nos dispositivos de segurança instalados na motosserra.
- Como operador da motosserra deve tomar várias medidas para poder trabalhar sem acidentes e lesões.

O ricochete é o resultado do uso incorreto ou erróneo da ferramenta elétrica. Isso pode ser evitado ao tomar as devidas precauções, conforme descrito abaixo:

- Segure a serra com ambas as mãos, com os polegares e os dedos envolvendo as pegadas da serra de corrente (Fig. L). Coloque o seu corpo e os braços numa posição em que possa resistir à força do ricochete.
- Se forem tomadas as medidas adequadas, o operador pode controlar as forças de ricochete. Nunca solte a serra de corrente.
- Evite uma postura anormal e não corte acima da altura do ombro.
- Assim vai evitar um contacto accidental com a extremidade do carril e permitir um melhor controlo da serra de corrente em situações inesperadas.
- Use sempre carris sobresselentes e correntes de serra especificados pelo fabricante.
- Carris sobresselentes e correntes de serra incorretos podem provocar a rutura da corrente e/ou a um ricochete.
- Cumpra as instruções do fabricante para afiação e manutenção da corrente da serra.
- Limitadores de profundidade demasiado baixos aumentam a tendência para o ricochete.

Indicações de segurança adicionais

- Posicione o cabo de ligação de modo a que ele não fique preso em ramos ou objetos semelhantes durante a serragem.

- Utilize um disjuntor diferencial com uma corrente de ativação de 30 mA ou inferior.
- Siga rigorosamente as instruções de manutenção, controlo e assistência presentes neste manual de operação.
- Os dispositivos de proteção e as peças danificadas devem ser reparados ou substituídos de forma adequada por um centro de assistência, salvo indicação em contrário no manual de operação.
- Antes de começar a trabalhar com a serra de corrente elétrica, familiarize-se com todos os elementos de controlo. Treine-se no manuseio da serra (corte à medida de toros sobre um cavalete de serragem) e peça a um utilizador experiente ou a um especialista para explicar o funcionamento, o modo de ação, as técnicas de serragem e o equipamento de proteção individual.

6. Dados técnicos

Dados de corte da serra de corrente	
Comprimento de corte	44 cm
Comprimento da guia	45,5 cm
Capacidade do depósito de óleo	0,2 l
Tipo de óleo	Óleo resistente ao desgaste
Divisão da corrente da motosserra	3/8"
Força dos elos de tração	1,27 mm
Tipo de corrente da motosserra	3/8,050x62DL
Quantidade de dentes da corrente motriz	7 x 9,525
Passo dos dentes da corrente motriz	3/8"
Travão da corrente	sim
Tipo de calha de guia	AP18-62-507P
Acionamento	
Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Potência nominal do motor	2400 W
Velocidade de corte máx.	15 m/s
Peso completo	5,5 kg
Peso sem guia e corrente	4,3 kg

Reservam-se alterações técnicas!

Informações sobre a emissão de ruído medidas conforme as normas relevantes:

Pressão sonora L_{pA}	96,5 dB
Incerteza de medição K_{pA}	3 dB
Potência sonora L_{WA}	104,5 dB
Incerteza de medição K_{WA}	2,36 dB
Nível de potência sonora garantido L_{WA}	107 dB

Use proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

Vibração A_{hv} (pega dianteira)	6,02 m/s ²
Vibração A_{hv} (pega traseira)	6,55 m/s ²
Incerteza de medição K_{PA}	1,5 m/s ²

- O valor total de vibrações e o valor de emissão de ruído indicados foram medidos de acordo com um procedimento de ensaio normalizado e podem ser utilizados para comparar uma ferramenta elétrica com outra.
- O valor total de vibrações e o valor de emissão de ruído indicados podem também ser usados para uma primeira estimativa da carga.

Aviso:

- O valor real de emissão de vibrações poderá divergir do valor indicado durante a utilização da ferramenta elétrica, consoante o tipo e a forma como a ferramenta elétrica é utilizada;
- Tente manter a carga devido a vibrações o mais reduzida possível. Exemplos de medidas para a redução da carga devido a vibrações são a utilização de luvas ao operar a ferramenta e a limitação do tempo de trabalho. Devem ser tidas em conta todas as partes do ciclo de funcionamento (por exemplo, tempos nos quais a ferramenta elétrica está desligada e nos quais está ligada, mas a funcionar sem carga).

7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

8. Montagem e operação

Indicação de aviso!

Use sempre óculos de proteção, protetores dos ouvidos, luvas de proteção e vestuário de trabalho resistente!

A serra de corrente só deve ser utilizada com cabos de prolongamento homologados (com revestimento de borracha) e com a potência prescrita e com ligações homologadas para áreas exteriores que sejam adequadas à ficha da serra.

A serra de corrente está equipada com um circuito de segurança. Ela apenas funciona ao acionar simultaneamente com uma mão o bloqueio de ligação (11) e o interruptor para ligar/desligar (13).

Se a serra de corrente não funcionar, deve-se soltar o travão da corrente com a proteção das mãos dianteira (3).

Montagem

Montar o carril de guiamento e a corrente (Fig. 1, 2, 3)

Indicação de aviso: Se a serra já tiver sido ligada à alimentação elétrica: desligar sempre primeiro o aparelho da alimentação elétrica. Use sempre luvas de proteção ao trabalhar com/na serra.

Nota importante: A proteção das mãos dianteira (3) deve encontrar-se sempre na posição superior (vertical) (Fig. 5).

O carril de guiamento e a corrente de serra são fornecidos em separado, ou seja, não montados. Durante a montagem, solte primeiro a porca de bloqueio/sistema SDS (5) e, de seguida, remova a cobertura da roda dentada (6). O parafuso guia (17) deve encontrar-se no centro do guiamento.

Se necessário, reajuste a tensão da corrente com a porca de bloqueio/sistema SDS (5) (Fig. 3).

Indicação de aviso! Para evitar ferimentos causados por arestas afiadas, deve usar sempre luvas de proteção ao montar, esticar e inspecionar a corrente!

Antes da montagem do carril de guiamento com a corrente de serra, verifique o dispositivo de corte dos dentes! O sentido de funcionamento é indicado por uma seta na cobertura da roda dentada (6). Para determinar o sentido de corte, poderá ser necessário virar a corrente de serra (4) ao contrário.

Mantenha o carril de guiamento (7) na vertical com a ponta para cima e coloque a corrente de serra (4), começando pela ponta do carril de guiamento. De seguida, monte o carril de guiamento com a corrente de serra da seguinte maneira:

- Coloque o carril de guiamento com a corrente de serra na roda dentada (16) e no parafuso guia (17).
- Conduza a corrente de serra à volta da roda dentada (16) e verifique se ela assenta corretamente (ver Fig. 3).
- Coloque a cobertura da roda dentada (6) em cima e fixe-a cuidadosamente com a porca de bloqueio (5).

Agora é necessário esticar corretamente a corrente de serra.

Esticar a corrente de serra

Indicação de aviso!

Desligue sempre o aparelho da alimentação elétrica antes de iniciar quaisquer trabalhos na serra de corrente!

Use sempre luvas de proteção em todos os trabalhos na corrente!

- A corrente de serra (4) tem de se encontrar imprescindivelmente no carril de guiamento (7)!
- Gire a porca de bloqueio/sistema SDS (5) no sentido dos ponteiros do relógio (Fig. 3) até que a corrente de serra esteja corretamente esticada.
- A corrente não deve ser esticada em demasia. Em climas frios deve ser possível levantar a corrente em aprox. 5 mm no centro do carril de guiamento.
- Durante tempo quente, a corrente expande-se e assenta então de modo mais frouxo. Existe aqui então o perigo de a corrente sair do carril de guiamento.
- Devido a isso, ela deve ser atempadamente esticada de novo, se necessário.
- Se uma corrente de serra quente tiver sido esticada de novo, ela deverá ser afrouxada de novo no fim dos trabalhos. Se tal não for feito, durante o arrefecimento a tensão da corrente e a contração associada da corrente de serra poderá tornar-se excessiva.
- Deve-se realizar a rodagem de uma corrente de serra nova durante aprox. 5 minutos. Aqui a lubrificação da corrente é de extrema importância. Após a rodagem, deve-se inspecionar a tensão da corrente e reajustar a mesma, se necessário.

9. Colocação em funcionamento

⚠ Atenção!

É imprescindível montar o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

O valor da tensão e o tipo de corrente da alimentação elétrica devem corresponder às indicações na placa de características.

Antes do início do trabalho, deve-se verificar sempre o funcionamento correto e operação segura da serra de corrente.

Certifique-se igualmente de que a corrente está bem lubrificada e que o nível do óleo é suficientemente alto (ver Fig. 4). Se o nível do óleo se encontrar aprox. 5 mm acima da marcação inferior, deve-se reabastecer óleo. Se o nível do óleo for superior, pode iniciar o trabalho.

- Ligue a serra de corrente a mantenha-a afastada do chão. A serra de corrente não deve tocar no chão. Por motivos de segurança, deve-se manter aqui uma distância mínima de 20 cm. Se detetar traços de óleo crescentes, isto significa que o sistema de lubrificação da corrente está a funcionar corretamente. Se não for capaz de detetar sinais de óleo, limpe primeiro a saída de óleo (Fig. 2, C) e o tubo de óleo. Se necessário, entre em contacto com uma empresa especializada. (No entanto, leia primeiro as respetivas instruções na secção “Reabastecer lubrificante da corrente”).
- Se necessário, verifique igualmente a tensão da corrente e a folga (para tal, ver a secção “Esticar a corrente de serra”).
- Verifique o funcionamento correto do travão da corrente (para tal, ver a secção “Soltar o travão da corrente”).

Ligar

- Solte o travão da corrente (3), prima o bloqueio de ligação (11) e acione o interruptor para ligar/desligar (13).
- Coloque o dente mais em baixo do amortecedor dentado (Fig. 2, J) na madeira. Levante a serra de corrente pela pega traseira (1) e serre para dentro da madeira. Desloque a serra de corrente um pouco para trás e, de seguida, coloque o amortecedor dentado numa posição um pouco mais profunda.
- Tenha cuidado com madeira fendida, uma vez que existe a possibilidade de pedaços de madeira serem arrancados.

Atenção!

Após a ligação, a serra de corrente começa imediatamente a funcionar à velocidade máxima.

Desconexão

- Para desligar, é necessário soltar o interruptor para ligar/desligar (13) na pega traseira.
- Ao desligar com o interruptor para ligar/desligar, a serra de corrente para dentro de 1 segundo, com uma forte geração de faíscas. Isto é perfeitamente normal e não compromete o funcionamento correto da serra de corrente.
- Após o trabalho com a serra de corrente: limpe sempre a corrente de serra e a guia e volte a colocar a proteção da corrente.
- Ao soltar o travão da corrente a serra de corrente é automaticamente desativada.

Explicação do indicador de funcionamento (18) (Fig. 2)

LED verde:

O LED verde acende-se quando o aparelho está em funcionamento.

10. Instruções de trabalho

Transporte da serra de corrente

Antes de poder transportar a serra de corrente, desligue sempre a ficha de rede da tomada e coloque a proteção da corrente por cima do carril e da corrente. Caso pretenda realizar vários cortes com a serra de corrente, esta deve ser desligada entre cada corte.

Cabo de prolongamento

Só podem ser utilizados cabos de prolongamento que tenham sido concebidos para uso em áreas exteriores. A secção transversal do cabo (comprimento máx. do cabo de prolongamento: 75 m) deve ser de, pelo menos, 2,5 mm². Para efeitos de segurança, o cabo de prolongamento deve terminar num laço, que deve ser conduzido através da relaxação dos esforços mecânicos na caixa (Fig. M).

Cabos de prolongamento com um comprimento superior a 30 m têm um efeito negativo sobre o desempenho da serra de corrente.

Lubrificação da corrente

Para a proteção contra um desgaste excessivo, a corrente de serra e o carril de guiamento devem ser uniformemente lubrificados durante o funcionamento. A lubrificação ocorre automaticamente. Nunca trabalhe sem que a corrente esteja lubrificada. Se a corrente funcionar a seco, o dispositivo de corte completo sofrerá danos graves em pouco tempo. Devido a isso, antes de cada início dos trabalhos, verifique a lubrificação da corrente e o nível do óleo (Fig. 4).

Não coloque a serra em funcionamento, se o nível do óleo se encontrar abaixo da marcação "Min.".

- Mín.: se o nível do óleo no indicador (15) se encontrar apenas 5 mm acima da marcação inferior, deve-se reabastecer óleo.
- Máx.: encher óleo até que seja atingido o nível máximo no indicador (15).

Lubrificante da corrente

A durabilidade da corrente de serra e do carril de guiamento também depende fortemente da qualidade do lubrificante utilizado. Não use óleo usado! Utilize apenas lubrificantes ecológicos. O lubrificante da corrente só deve ser armazenado em recipientes que cumpram os regulamentos relevantes.

Fita graduada

A guia (7) é alvo de um esforço elevado especialmente na ponta e em baixo. Para evitar um desgaste irregular, vire o carril de guiamento ao contrário sempre que afiar a corrente.

Roda dentada

A roda dentada (16) é alvo de um esforço especialmente elevado. Se detetar sinais de desgaste profundos nos dentes, deve substituir a roda dentada. Uma roda dentada desgastada reduz a durabilidade da corrente de serra. A substituição da roda dentada devem ser efetuada por loja especializada ou por uma empresa especializada.

Proteção da corrente

A proteção da corrente deve ser imediatamente colocada por cima da corrente e do carril de guiamento após o fim do trabalho e em caso de transporte.

Travão da corrente

Em caso de um ricochete da serra, ocorre a soltura do travão da corrente (3) através da proteção das mãos dianteira (3). A proteção das mãos dianteira (3) é pressionada para a frente devido ao sobressalto da mão. Isto faz com que o travão da corrente imobilize a serra de corrente ou o motor dentro de 0,15 segundos. (Fig. 5, H).

Soltar o travão da corrente (Fig. 5)

Para que a serra volte a estar operacional, deve-se voltar a soltar o bloqueio da corrente de serra. Para tal, desligue primeiro a serra de corrente.

De seguida, rebata a proteção das mãos dianteira (3) para a sua posição inicial vertical até que engate (Fig. 5, I). Isto torna o travão da corrente totalmente funcional.

Proteção da serra de corrente

A serra de corrente não deve ser utilizada à chuva ou em ambientes húmidos.

Indicação de aviso: Se o cabo de prolongamento estiver danificado, desligue imediatamente a ficha da tomada. Não é permitido trabalhar com um cabo danificado.

- Inspeccione a serra de corrente quanto a danos. Antes da utilização renovada do aparelho, verifique atentamente os dispositivos de proteção ou eventuais peças ligeiramente danificadas quanto ao seu funcionamento perfeito e adequado.
- Verifique o funcionamento correto das peças móveis.
- Todas as peças devem estar montadas corretamente e cumprir todas as condições para garantir o funcionamento perfeito da serra de corrente.
- Dispositivos e peças de segurança danificados devem ser reparados ou substituídos por uma empresa especializada, exceto se existirem instruções em contrário neste manual de instruções.

Notas para uma utilização prática

Ricochete

Evitará acidentes com a serra, se não serrar com a ponta do carril de guiamento, uma vez que a serra pode então causar repentinamente um ricochete para cima e para trás.

Ao trabalhar com a serra, use sempre o equipamento de proteção completo e vestuário de trabalho resistente.

Um ricochete é um movimento para cima e/ou para trás do carril de guiamento, que pode ocorrer quando a corrente de serra na ponta da guia atinge um obstáculo (objeto).

Fixe sempre bem a sua peça de trabalho. Utilize dispositivos de fixação para fixar a peça. Isto facilita a operação segura da serra de corrente com ambas as mãos. Um ricochete provoca um comportamento descontrolado da serra, este perigo existindo especialmente no caso de uma corrente de serra solta ou romba. Uma corrente insuficientemente afiada aumenta o perigo de ricochete. Nunca serre acima da altura dos ombros.

Dicas para a utilização prática da serra

Notas importantes

- Utilize o aparelho exclusivamente para serrar madeira. Não trabalhe com metal, plástico, alvenaria, material de construção que não seja de madeira, etc.
- Desligue o motor se a serra entrar em contato com um corpo estranho. Verifique a serra e repare-a, se necessário.
- Proteja a corrente da sujidade e da areia. Mesmo quantidades reduzidas de sujidade podem tornar a corrente rapidamente romba e aumentar o perigo de ricochete.
- Comece por praticar a serragem de troncos de árvore mais pequenos, para se familiarizar com o seu aparelho, antes de executar tarefas mais difíceis.
- Pressione a caixa da serra de corrente contra o tronco de árvore ao iniciar a serragem.
- Deixe que a serra trabalhe por si. Exerça apenas uma pressão ligeira para baixo.
- Para não perder o controlo do aparelho ao retirar a corrente da madeira, não deve exercer qualquer pressão na serra ao aproximar-se do fim do corte.

Abate de árvores - apenas com formação adequada

Cuidado! Tenha atenção a ramos partidos ou mortos, que podem cair durante a serragem e provocar ferimentos graves. Não serre nas proximidades de edifícios ou de linhas elétricas, se não souber em que sentido a árvore cairá. Não trabalhe à noite, uma vez que visibilidade será pior, nem durante a queda de chuva, de neve ou tempestades, uma vez que o sentido de queda da árvore será imprevisível.

- Planeie com antecedência o trabalho com a serra de corrente.

- A área de trabalho à volta da árvore deve estar livre, para que possa permanecer numa postura estável.
- Ao realizar trabalhos de serragem num declive, o operador da máquina deve permanecer sempre no plano mais alto da área de trabalho, uma vez que a árvore provavelmente rolará ou deslizará para baixo após o corte.
- Preste atenção a ramos partidos ou mortos que possam cair e provocar ferimentos graves.

As seguintes condições podem influenciar o sentido de queda de uma árvore:

- Sentido e velocidade do vento.
- Inclinação da árvore. A inclinação nem sempre é reconhecível, em caso de um terreno desnivelado ou inclinado. Determine a inclinação da árvore com a ajuda de um prumo ou de um nível de bolha.
- Ramos (e assim peso) apenas em um dos lados.
- Árvores ou obstáculos em redor.

Se duas ou mais pessoas estiverem a cortar e a abater ao mesmo tempo, a distância entre as pessoas a cortar e a abater deve ser de, pelo menos, o dobro da altura da árvore a ser abatida. Ao abater árvores, deve-se certificar de que outras pessoas não são colocadas em perigo, que linhas de abastecimento não são cortadas e que não são provocados danos materiais. Se uma árvore entrar em contacto com uma linha de abastecimento, deve-se comunicar imediatamente o facto à companhia elétrica.

Preste atenção a órgãos de árvore destruídos e podres. Se o tronco estiver podre, ele poderá partir-se de repente e cair para cima de si. Certifique-se de que existe espaço suficiente para a árvore que cai. Mantenha uma distância de 2,5 x comprimento da árvore para a pessoa mais próxima ou outros objetos. O ruído do motor poderá abafar gritos de alerta. Remova a sujidade, pedras, casca solta, pregos, grampos e arame do ponto de serragem.

Manter um caminho de fuga livre (Fig. A)

Antes do abate deve-se planejar um caminho de fuga e, se necessário, desobstruir o mesmo. O caminho de fuga deve partir da linha de corte esperada para trás de modo oblíquo (Fig. A).

Posição 1: caminho de fuga

Posição 2: sentido de queda da árvore

Abate de árvores de grandes dimensões - apenas com formação adequada (a partir de um diâmetro de 15 cm)

Para o corte de árvores de grandes dimensões é utilizado o método de corte inferior. É cortada uma cunha no lado da árvore conforme o sentido de queda desejado. Após a execução do corte de abate no outro lado da árvore, esta cai no sentido da cunha.

Nota: Se a árvore tiver raízes de suporte de grandes dimensões, deve removê-las antes de cortar o entalhe. Se a serra for utilizada para a remoção das raízes de suporte, ela não deve tocar no chão, para que a corrente de serra não fique romba.

Corte inferior e abate da árvore (Fig. B - C)

- Serre uma cunha perpendicularmente ao sentido de queda com uma profundidade de 1/3 do diâmetro da árvore. Execute primeiro o corte de cunha inferior horizontal (Fig. B, Pos. 1). Isto impede a prisão da corrente de serra ou do carril de guiamento ao executar o segundo corte de cunha (Fig. B, Pos. 2). Remova agora a cunha cortada.
- De seguida, pode executar o corte de abate (Fig. B, Pos. 3) no lado oposto da árvore. Efetue o corte aprox. 5 cm acima do centro da cunha. Execute o corte de abate paralelamente ao corte de cunha horizontal. Execute o corte de abate (Pos. 3) apenas até uma profundidade que permita a permanência de um filete de rutura (Pos. 4) (barra de abate), que pode agir como dobradiça. O filete de rutura impede que a árvore torça e caia na direção errada. Não serre o filete de rutura.

Nota: Quando o corte de abate se aproxima do filete de rutura, a árvore deverá começar a cair. Se se verificar que a árvore poderá não cair na direção pretendida ou se ela se inclinar para trás, e a corrente de serra ficar presa, interrompa o corte de abate e utilize cunhas de madeira, plástico ou alumínio para a abertura do corte e o derrube da árvore na linha de queda pretendida.

Assim que a árvore começar a cair, remova a serra de corrente do corte, desligue-a, pouse-a e abandone a área de perigo usando o caminho de fuga planeado. Preste atenção à queda de ramos e não tropece.

- Preste atenção a sinais de a árvore estar a começar a cair: estrondos, a abertura do corte de abate ou movimentos nos ramos superiores.
- Não corte árvores parcialmente abatidas com a sua serra, para evitar ferimentos. Tenha especial atenção a árvores parcialmente abatidas que não estejam apoiadas. Se uma árvore não cair completamente, pouse a serra e utilize um guincho de cabo, uma talha ou um trator para ajudar a árvore a cair.

Serragem de uma árvore abatida (corte de troncos)

O conceito 'corte de troncos' designa o corte de uma árvore abatida em troncos com o comprimento desejado.

Cuidado! Não se coloque em cima do tronco que está a cortar. O tronco poderá rolar e você poderá desequilibrar-se e perder o controlo do aparelho.

Nunca execute os trabalhos de serragem num chão inclinado. Assegure a sua estabilidade e a distribuição uniforme do seu peso sobre ambos os pés. Se possível, o tronco deve ser pousado e apoiado com ramos, vigas ou cunhas.

Notas importantes

- Serre sempre apenas um tronco ou ramo.
- Tenha especial cuidado ao cortar madeira rachada. Poderá ser atingido por partículas de madeira afiadas.
- Corte troncos ou ramos pequenos em cima de uma bancada de serragem. Ao cortar troncos, nenhuma outra pessoa deve estar a segurar o tronco. Também não fixe o tronco com a sua perna ou pé.
- Não utilize a serra em pontos nos quais troncos, raízes ou outros órgãos de árvore estejam entrelaçados uns com os outros. Puxe os troncos para um local livre e comece pelos troncos libertados.

Diferentes cortes para o corte de troncos (Fig. D)

Cuidado! Se a serra ficar presa num tronco, não a puxe para fora com violência. Poderá perder o controlo do aparelho e sofrer ferimentos graves e/ou danificar a serra. Pare a serra e insira uma cunha de plástico ou de madeira no corte, até que a serra possa ser facilmente puxada para fora. Volte a ligar a serra e continue cuidadosamente com o corte. Nunca ligue a serra com a mesma presa num tronco.

Corte superior (fig. E, pos. 1)

Para o corte superior, coloque a serra na parte superior do tronco e mantenha-a contra o tronco. Exerça apenas uma pressão ligeira para baixo durante o corte superior.

Corte inferior (fig. E, pos. 2)

Para o corte inferior, coloque a serra na parte inferior do tronco e mantenha a parte superior da mesma contra o tronco. Exerça apenas uma tração ligeira para cima durante o corte inferior. Segure a serra com firmeza, para manter o controlo do aparelho. A serra pressiona para trás (no sentido do operador). **Cuidado!** Nunca segure a serra ao contrário durante um corte inferior. Nessa posição, não tem qualquer controlo do aparelho.

Execute o primeiro corte sempre no lado de compressão do tronco. O lado de compressão de um tronco é o lado onde se concentra a pressão do peso do tronco.

Corte de troncos sem apoio (fig. F)

- Se o comprimento total do tronco estiver apoiado de modo uniforme, deve-se serrar a partir de cima (Pos. 1).
- Preste atenção para não serrar o chão.

Corte de troncos apoiados num dos lados (Fig. G)

- Se o tronco estiver apoiado numa das extremidades, efetue o primeiro corte (Pos. 1) a partir de baixo (1/3 do diâmetro do tronco), para evitar o lascamento.
- Execute o segundo corte a partir de cima (2/3 do diâmetro) à mesma altura que o primeiro corte, para evitar a prisão.

Corte de troncos apoiados em ambos os lados (Fig. H)

- Se o tronco estiver apoiado em ambas as extremidades, efetue o primeiro corte (Pos. 1) a partir de cima (1/3 do diâmetro do tronco), para evitar o lascamento.
- Execute o segundo corte a partir de baixo (2/3 do diâmetro) à mesma altura que o primeiro corte, para evitar a prisão.

Desramação e poda

Cuidado! Preste sempre atenção a ricochetes e proteja-se contra eles. Ao desramar ou cortar ramos, nunca deixe que a corrente em funcionamento entre em contacto através da ponta do carril de guiamento com outros ramos ou objetos. Um tal contacto pode provocar ferimentos graves.

Cuidado! Nunca trepe para cima da árvore para desramar ou podar. Não se coloque em cima de escadotes, plataformas, etc. Poderá desequilibrar-se e perder o controlo do aparelho.

Notas importantes

- Trabalhe devagar e segure a serra com firmeza com ambas as mãos. Assegure-se de uma posição segura e equilibrada.
- Tenha atenção a órgãos de árvore que estalem de volta. Tenha especial cuidado ao cortar órgãos de árvore pequenos. Material flexível poderá prender na corrente de serra e estalar de volta contra si ou fazê-lo perder o equilíbrio.
- Tenha atenção a órgãos de árvore que estalem de volta. Isto é válido especialmente para ramos dobrados ou sob pressão. Evite entrar em contacto com o ramo ou com a serra quando a tensão da madeira é aliviada.
- Mantenha a sua área de trabalho desimpedida. Remova os ramos do caminho, para não tropeçar.

Desrama (Fig. J)

- Desrama significa cortar os ramos da árvore abatida.
- Deixe os ramos de maiores dimensões por baixo da árvore abatida no chão e utilize-os como apoio enquanto trabalha.
- Comece pelo pé da árvore abatida e continue até atingir a ponta. Remova partes mais pequenas da árvore com um corte no sentido do crescimento (setas na Fig. J).
- Ao fazer isso, certifique-se de que a árvore se encontra sempre entre si e a serra.

- Remova ramos de apoio de maiores dimensões com os métodos indicados na secção "Corte de troncos sem apoio".
- Ramos que se encontrem sob tensão devem ser sempre serrados de baixo para cima, para se evitar a prisão da serra.
- Remova a órgãos de árvore suspensos pequenos sempre com um corte superior. Um corte inferior poderá fazer com eles caiam para cima da serra ou fiquem presos na mesma.

Poda (Fig. I)

Cuidado! Pode ramos apenas à altura dos ombros ou a uma altura inferior. Nunca corte ramos acima da altura dos ombros. Deixe esses trabalhos para um técnico.

- Para o primeiro corte (pos. 1), corte 1/3 na parte inferior do ramo.
- Para o segundo corte (pos. 2), corte então a totalidade do ramo. O terceiro corte (pos. 3) é um corte superior, com o qual separa o ramo até 2,5 a 5 cm do tronco.

Serragem num declive (Fig. K)

No caso de trabalhos de corte em declive, fique sempre por cima do tronco de árvore (Fig. K). Para manter o controlo total no momento da separação do ramo, reduza a pressão de contacto no final do corte, sem deixar de segurar a pega fixa da motosserra com firmeza.

Cuidado! A corrente de serra não deve tocar no chão.

Após a conclusão do corte, aguarde a paragem da corrente de serra antes de remover a serra de corrente. Desligue sempre a serra de corrente antes de mudar de árvore.

11. Transporte

- Para transportar o produto, desligue-o da rede elétrica e coloque-o noutra área prevista para o efeito.
- Para evitar danos e ferimentos, durante o transporte em veículos, o produto deve ser protegido contra tombamento e deslizamento.
- Utilize sempre a cobertura do carril de guiamento durante o transporte.
- Desligue a motosserra antes de cada transporte, mesmo para distâncias mais curtas. Proteja a máquina contra capotamento durante o transporte (também em veículos) para evitar a perda de combustível, danos ou ferimentos.
- Transporte a ferramenta apenas pela pega dianteira. O carril de guiamento aponta para trás, para longe do seu corpo.

12. Manutenção

Se for necessária a substituição do cabo de ligação, ela deverá ser efetuada pelo fabricante ou pelo seu representante, para evitar riscos de segurança.

Indicação de aviso! Desligue sempre o aparelho da alimentação elétrica antes de iniciar quaisquer trabalhos na serra de corrente!

- Mantenha as ranhuras de ventilação na caixa do motor sempre limpas e desobstruídas. Apenas os trabalhos de manutenção descritos neste manual de instruções podem ser realizados por si. Todas os restantes trabalhos de manutenção devem ser realizados pelo nosso serviço de apoio ao cliente.
- A serra não deve ser alterada de qualquer forma, uma vez que isso faz com que deixe de estar garantida a segurança do aparelho.
- Se, apesar de uma conservação e manutenção meticulosas, a serra de corrente deixar de funcionar corretamente, peça a uma empresa especializada para a reparar.

Reabastecimento do óleo lubrificante para correntes

Limpe o tampão do depósito de óleo (14) antes de o abrir, para evitar a penetração de impurezas no depósito. Ao trabalhar com a serra, controle o conteúdo do depósito de óleo no indicador do nível do óleo (15). De seguida, volte a fechar bem o tampão (14) e, se necessário, limpe o óleo extravasado.

Afiar a corrente de serra

A sua corrente de serra pode ser afiada rápida e corretamente numa loja especializada. No comércio especializado também poderá obter dispositivos para a amolação de correntes com os quais poderá afiar a corrente de serra. Siga o respetivo manual de instruções. Realize a manutenção do seu equipamento com cuidado. Mantenha as suas ferramentas afiadas e limpas, para poder trabalhar bem e de modo seguro. Observe as regras de manutenção e as indicações para troca de ferramenta.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: corrente de serra, carril de guiamento, óleo para correntes, escovas de carvão, amortecedor dentado

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

13. Armazenamento

- Fixe a proteção da corrente antes de cada transporte ou armazenamento.
- Guarde o aparelho num local seco e fora do alcance de crianças.
- Quando o aparelho não for utilizado, guarde-o de tal maneira que impeça o seu arranque por uma pessoa não autorizada.

Aviso!

Não armazene o aparelho desprotegido ao ar livre ou num ambiente húmido.

14. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação cumpre as normas VDE e DIN relevantes. Se for necessária a substituição do cabo de ligação, ela deverá ser efetuada pelo fabricante ou pelo seu representante, para evitar riscos de segurança. A conexão de rede por parte do cliente, assim como a linha de prolongamento utilizada, deverão corresponder a essas normas.

- O produto cumpre os requisitos da norma EN 61000-3-11 e está sujeito a ligação condicional. Tal significa que não é permitida a utilização em qualquer ponto de ligação livremente escolhido.
- Em caso de condições de rede desfavoráveis, o produto pode causar flutuações de tensão temporárias.
- O produto destina-se exclusivamente à utilização em pontos de ligação que
 - a) não excedam uma impedância de rede máxima permitida "Z" ($Z_{max} = 0,294 \Omega$), ou
 - b) possuam uma capacidade de corrente contínua da rede de pelo menos 100 A por fase.
- Enquanto utilizador, deve garantir, se necessário em consulta com a sua empresa de fornecimento de energia, que o seu ponto de ligação onde deseja utilizar o produto cumpre um dos dois requisitos a) ou b) mencionados.

Notas importantes

O motor desliga-se automaticamente em caso de sobrecarga. Após um período de arrefecimento (divergente no tempo), o motor volta a poder ser ligado.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.

- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.

• Fissuras devido ao envelhecimento do isolamento. Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo de ligação não está ligado à rede elétrica. Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes.

Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H05VV-F.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 230-240 V~.
- As linhas de prolongamento com um comprimento de até 25 metros devem apresentar uma secção transversal de 1,5 milímetros quadrados e, com um comprimento superior a 25 metros, de 2,5 milímetros quadrados.

Tipo de ligação Y

Se for necessária a substituição do cabo de ligação à rede, a mesma deverá ser efetuada pelo fabricante ou pelo seu representante, para evitar riscos de segurança.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

15. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex., depósitos municipais).
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

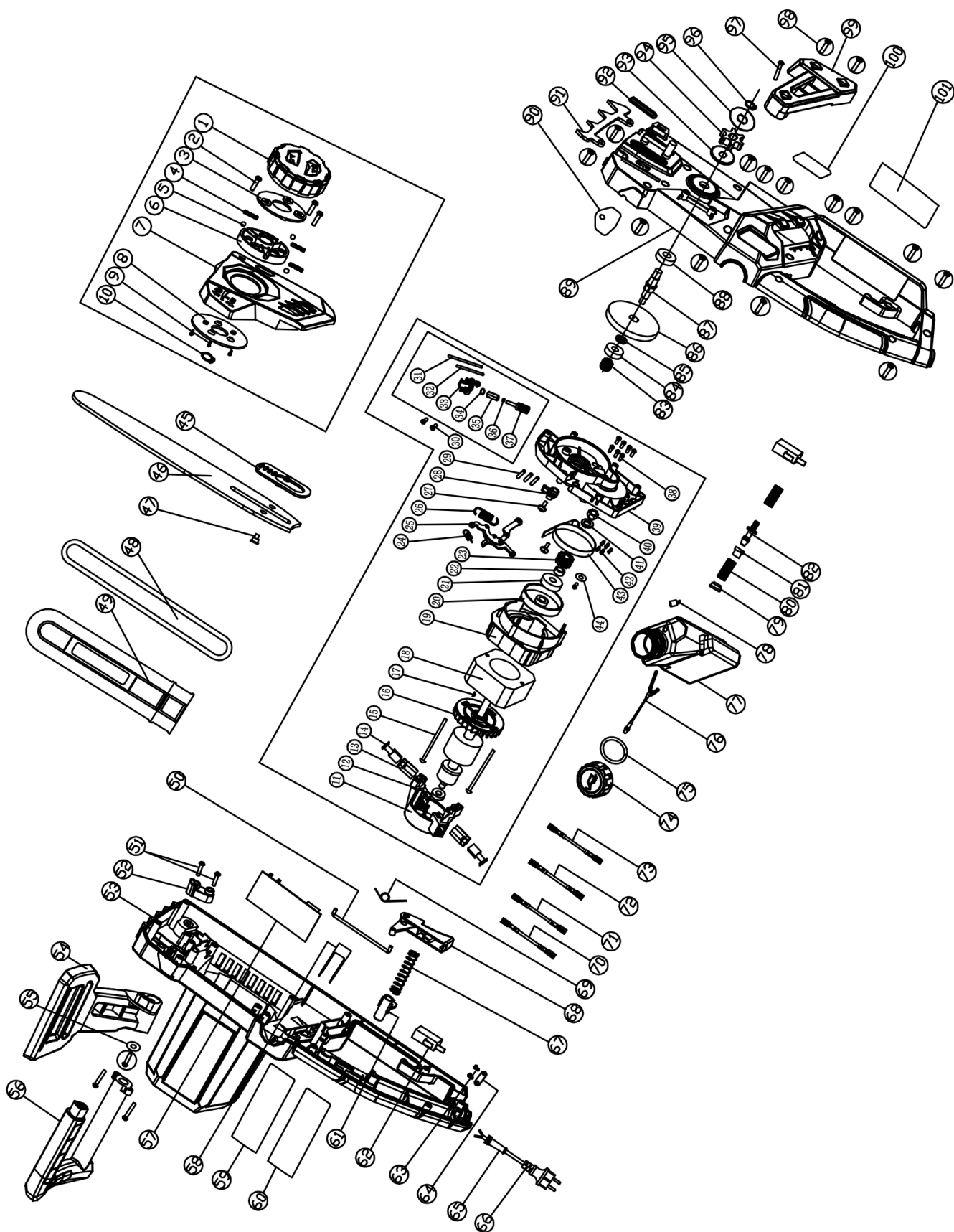
Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

16. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não funciona	Sem corrente elétrica	Verificar a tomada, o cabo e a ficha Cabo danificado: tem de ser reparado por uma empresa especializada. É estritamente proibida uma reparação provisória (fita isolante, etc.) Interruptor danificado: tem de ser reparado por uma empresa especializada
	Travão da corrente	Ver as secções “Travão da corrente” e “Soltar o travão da corrente”
	Escovas de carvão desgastadas	Pedir a uma empresa especializada para substituir as escovas de carvão
A corrente não se move	Travão da corrente	Verificar o travão da corrente e, se necessário, soltar o mesmo
Desempenho de corte insuficiente	Corrente romba Tensão da corrente A corrente não se encontra corretamente no guiamento	Afiar a corrente Esticar corretamente a corrente Colocar corretamente a corrente
Serragem difícil A corrente salta da guia	Tensão da corrente	Esticar corretamente a corrente
A corrente de serra aquece	Lubrificação da corrente	Verificar o nível do óleo e, se necessário, reabastecer Verificar a lubrificação da corrente



EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:	SCHEPPACH	
Art.-Bezeichnung:	ELEKTRO-KETTENSÄGE	- CSE 2600
Article name:	ELECTRIC CHAINSAW	- CSE 2600
Nom d'article:	TRONÇONNEUSE ÉLECTRIQUE	- CSE 2600
Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:	5910204901, 5910204904	

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = 104,5 dB; guaranteed L_{WA} = 107 dB ☒ Notified Body: TÜV Süd Industrie Service GmbH Westendstrasse 199, 80686 München, Deutschland Notified Body No.: 0036
☒ 2006/42/EG			2016/1628/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.: M6A 011284 0366 Rev.00			Emission. No:

Standard references:

IEC 62841-1:2015/A11:2022, EN 62841-4-1:2020; EN 55014-1:2017/A11:2020; EN IEC 55014-1:2021; EN 55014-2:2015; EN IEC 5514-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019; EN IEC 61000-3-11:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 22.05.2025

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019
Subject to change without notice

Documents registrar: David Rümpelein
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučeny.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stráti všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparaty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnjej

vady. Na časti ktoré sami nevyrobame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatólágos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingeny. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom

periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.